



ÖSTERREICHISCHE

leicht athletik

5/6/80

20. JUNI 1980

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES



Weltrekord in Götzis!

DALEY THOMPSON

gewann den Zehnkampf
beim 6. Internationalen
VOLKSBANK-Mehrkampf-
meeting mit 8622e Punkten!

Foto: Roland Werthner

VOLKSBANK-Mehrkampf mit Weltrekord!

Festtage in Österreich, Festtage der Politik in Wien aus Anlaß des 25-Jahr-Jubiläums der Unterzeichnung des Staatsvertrages. Festtage des Sports in Götzis mit dem 6. Internationalen VOLKSBANK-Mehrkampfmeeting, mit dem ebenso die Freiheit unseres Landes gefeiert wurde. An dieser Veranstaltung, die mittlerweile dank ihrer stets hervorragenden Leistungen und ausgezeichnet funktionierenden Organisation Weltgeltung erlangt hat, beteiligten sich am 17./18. Mai Zehnkämpfer und Fünfkämpferinnen aus 19 Nationen! Erfreulicherweise klappte auch diesmal wieder alles bestens, wofür dem Organisationskomitee (Luis Fessler, Armin Hug, Konrad Lerch, Elmar Oberhauser, Detloff Graf von Schwerin, Werner Ströhle, Siegi Türtscher, Direktor Winfried Walbel) der Dank auszusprechen ist. Die Bedeutung der Veranstaltung, der auch diesmal wieder der Herr Landeshauptmann von Vorarlberg, Dr. Herbert Keßler, beiwohnte, wird durch die Tatsache unterstrichen, daß die IAAF mit Dr. Jozsef Sir sogar einen Beobachter hinzu entsandt hatte, der sich auch äußerst lobend äußerte.

Mit dem Wetter konnte man zufrieden sein, wohl war es am Samstag kühl und kam erst nachmittags die Sonne durch, am Sonntag war es aber sehr schön, abgesehen vom Wind, der ab Mittag blies und die Zehnkämpfer beim Stabhochsprung weit weniger störte als die Fünfkämpferinnen beim Weitsprung (zahlreiche ungültige Sprünge von Weltklasseathletinnen!). Sehr erfreulich war der ausgezeichnete Besuch. An beiden Tagen zusammen waren 7000 Zuschauer ins „Möste-Stadion“ gekommen, die mit stimmungsvoller Anteilnahme begeistert alle Bewerbe verfolgten. Ein so dankbares Publikum hat die Leichtathletik kaum anderswo in Österreich!



Herr Direktor Winfried Walbel der VOLKSBANKEN AG. gratuliert dem Sieger Daley Thompson zum neuen Weltrekord.

Foto: Roland Werthner

Die herausragenden Athleten des Zehnkampfes waren der Europarekordmann und Olympiazweite von 1976 Guido Kratschmer/BRD (Europarekord 8498e Punkte) und der stets zu Späßen aufgelegte Brite Daley Thompson, dessen Bestleistung 8467e Punkte (allerdings mit mehr als 4 m/sec. Rückenwind beim 8,11-m-Weitsprung) bzw. 8289e Punkte (damit Vize-Europameister 1976) gelautet hatte. Sie trafen auf zehn weitere 8000-P.-Zehnkämpfer: Jürgen Hingsen/RBD (8240e Punkte, Junioren-EM-Dritter 1977), Sepp Zellbauer/O (8198e Punkte, Olympianeunter 1972, EM-Fünfter 1971, EM-Siebenter 1974, EM-Vierter 1978, dreifacher Universitätsieger!), Waleri Katschanow/SU (8134e Punkte), Johannes Lahti/Fi (8102e Punkte, Olympiazweiter 1976, EM-Siebenter 1978), Juri Kuzenko/SU (8086e Punkte, EM-Fünfter 1978), Holger Schmidt/BRD (8079e Punkte, EM-Neunter 1978), Aleksandr Nowski/SU (8057e Punkte), Mauricio Bardales/USA (8054e Punkte) Dariusz Ludwig/Pol (8049e Punkte) und Jens Schulte/BRD (8018e Punkte, Junioren-EM-Fünfter 1975). Aus Österreich gingen beim Zehnkampf weiters an den Start: Georg Werthner (7824e Punkte, Junioren-EM-Zweiter 1975), Roland Werthner (7078e Punkte, gab wegen Verletzung nach 100 m in 11,90 auf) und Philipp Eder (6913e Punkte).



Guido Kratschmer war in 14,16 Schnellster über 110 m Hürden vor Daley Thompson 14,37. Foto: Roland Werthner

Großer Gewinner des Zehnkampfes war Daley Thompson. Ihm gelang an diesen beiden Tagen einfach alles und er verbesserte den Weltrekord, den Olympiasieger Bruce Jenner/USA seit Montreal mit 8612e Punkten gehalten hatte, auf vielumjubelte 8622e Punkte! Thompsons Stärke im Lauf, Welt- und Hochsprung (in Götzis schon 100 m in 10,71, Weit 7,95 m/RW 3,8, Hoch 2,03 m, 400 m 07,76, 1500 m 4:23,8) war bekannt, nun zeigte er sich aber auch in den übrigen Bewerben stark verbessert. Der Brite führte nach allen zehn Bewerben die Punktereihung an: 100 m 10,55 (persönliche Bestzeit 10,45 bzw. 10,36w), Weit 7,72 m (7,93 m bzw. 8,11 m/w), Kugel 14,46 m (14,82 m bzw. 15,45 m/i), Hoch 2,11 m (neue BL, bisher 2,07 m), 400 m 48,04 (47,30). Das ergab nach dem ersten Tag phantastische 4486e Punkte (in Edmonton mit dem 8,11-m-Weitsprung 4550e Punkte, bei der EM in Prag 4459e Punkte). Am zweiten Tag hielt Thompsons Erfolgsserie an: 110 m Hürden 14,37 (neue BL, bisher 14,99), Diskus 42,98 m (45,22 m), Stabhoch 4,90 m (5,00 m), Speer 66,38 m (neue BL, bisher 62,00 m). Mit den 4,90 m im Stabhochsprung war der von Daley Thompson angestrebte Weltrekord — für die beiden Schlußbewerbe waren nur zwei von ihm schon in Zehnkämpfen erbrachte Leistungen erforderlich! — in den realistischen Bereich des Erreichbaren gerückt, mit den 66,38 m im Speerwurf kam er nach neun Bewerben auf die stolze Zahl von 8002e Punkten und alles war klar: 4:26,0 für die abschließenden 1500 m. Daley machte es spannend. Er begann langsam, vermochte sich aber, vom sehr sachverständigen und sportfreudigen Publikum äußerst lautstark angefeuert, im Finish steigern und lief — 4:25,5. Er erhielt dafür 620 Punkte und das ergab das Endergebnis von 8622e Punkten — neuer Weltrekord!

Um die Plätze 2 und 3 kämpften die beiden BRD-Athleten Guido Kratschmer und Jürgen Hingsen (nur nach dem Stabhochsprung mit dem Speerwurf lag Sepp Zeilbauer mit einem bzw. drei Punkten Vorsprung auf Hingsen auf Platz 3). Guido Kratschmer kam mit 8421e Punkten bis auf 77 Punkte an seinen Europarekord von 1978 und 63 Punkte an seine Jahresweltbestleistung von 1979 heran. Er mischte fast in allen Bewerben vorne an der Spitze mit („dabei habe ich in diesem Jahr erst wenig auf Schnelligkeit trainiert“): 100 m 10,87, Weit 7,81 m, Kugel 14,92 m, 400 m 48,36, 110 m Hürden 14,16, Diskus 46,12, 1500 m 4:21,3. Pech hatte Kratschmer beim Stabhochsprung als nach geschafften 4,40 m bei 4,56 m sein Sprungstab brach. Mit seinem zweiten Stab kam er nicht mehr weiter.

Jürgen Hingsen steigerte sich von 8240e auf 8276e Punkte. Er lag nach dem ersten Tag mit 4337e Punkten mit 32 Punkten Vorsprung auf Kratschmer auf Platz 2 („schon oft hatte ich einen starken Beginn und fiel am zweiten Tag zurück“) und imponierte vor allem im Weitsprung mit 7,83 m und im Hochsprung mit 2,14 Meter.

Sepp Zeilbauer kam bei seiner Standortbestimmung im Hinblick auf die Olympischen Spiele trotz einer schweren Verkühlung auf 8196e Punkte, nur zwei Punkte von seiner elektronisch gemessenen Bestleistung (8196e Punkte bei seinem Universiadesieg 1979 in Mexico City) – mit Handstoppung 1976 in Götzis 8310 Punkte – entfernt. Zeilbauer begann mit 11,24 über 100 m (Bestzeit 10,91/1973) und 7,22 m im Weitsprung (Bestleistung 7,55 m/1973). Im Kugelstoß war er mit 15,60 m (Bestleistung 16,37 m/1979) bester let des gesamten Feldes, im Hochsprung egalisierte er mit seinen 2,11 m seine persönliche Bestleistung. Über 400 m lief Zeilbauer 49,58 (Bestzeit 48,66/1974), das ergab 4210e Punkte nach dem ersten Tag. Am zweiten kam Sepp über 110 m Hürden schlecht vom Start weg und lief 14,68 (Bestzeit 14,35/1977 und 1978), gefiel aber danach mit dem Diskus mit 46,04 m (Bestleistung 46,46 m/1980). Mit 4,60 m im Stabhochsprung (Bestleistung 4,90 m/1977) rückte er in der Gesamtwertung auf Platz 3 vor und behielt diesen mit 61,34 m im Speerwurf (Bestleistung 66,56 m/1978). Im abschließenden 1500-m-Lauf plagte die Verkühlung Zeilbauer sehr, er fiel im Finish zurück – 4:33,3 – und wurde in der Gesamtwertung Vierter.

Sehr zufrieden mit seinem Zehnkampf konnte Georg Werthner sein, er verbesserte seinen oberösterreichischen Rekord von 7824e auf 7874e Punkte! Über 100 m lief er mit 11,25 persönliche Bestzeit im Flachland (nach dem 71,21 von Mexico City), über 1500 m mit 4:23,7 (vor Thompson das Ziel erreicht) persönliche Bestzeit überhaupt, im Speerwurf war er mit 73,00 m bester Athlet des gesamten Feldes, mit dem Diskus kam er auf bisher im Zehnkampf noch nie erreichte 39,96 m. Möglichkeiten der Steigerungen deutete er im Weitsprung (7,06 m) und Kugelstoß (13,73 m) bei 7,33 m bzw. 14,07 m Bestleistung, mit knapp übertratenen Versuchen an. Im Stabhochsprung (Bestleistung 4,70 m) scheiterte Werthner nach übersprungenen 4,30 m und ausgelassenen 4,40 m an 4,50 m. Philipp Eder verbesserte seinen Kärntner Rekord von 6913e auf 6995e Punkte.

1. THOMPSON Daley (Großbritannien)	8622 Punkte
10,55 - 7,72 - 14,46 - 2,11 - 48,04 - 14,37 - 42,98 - 4,90 - 65,88 - 4:25,5	
2. KRATSCHEMER Guido (BRD)	8421 Punkte
10,87 - 7,81 - 14,92 - 1,96 - 48,36 - 14,16 - 46,12 - 4,40 - 64,19 - 4:21,3	
3. HINGSEN Jürgen (BRD)	8276 Punkte
11,18 - 7,83 - 14,45 - 2,14 - 48,84 - 14,49 - 41,98 - 4,30 - 61,12 - 4:21,1	
4. ZEILBAUER SEPP (ÖSTERREICH)	8196 Punkte
11,24 - 7,22 - 15,60 - 2,11 - 49,58 - 14,68 - 46,04 - 4,60 - 61,34 - 4:33,3	
5. KUZENKO Jurij (Sowjet-Union)	8195 Punkte
11,17 - 7,91 - 14,70 - 2,09 - 49,25 - 15,14 - 49,18 - 4,40 - 59,00 - 4:19,3	
6. NEWSKI Aleksandr (Sowjet-Union)	8056 Punkte
11,05 - 7,11 - 14,70 - 2,11 - 49,46 - 14,84 - 42,06 - 4,40 - 57,28 - 4:22,3	
7. WERTHNER GEORG (ÖSTERREICH)	7874 Punkte
11,25 - 7,06 - 13,73 - 1,99 - 49,99 - 15,31 - 39,96 - 4,30 - 73,00 - 4:23,7	
8. LUDWIG Dariusz (Polen)	7854 Punkte
11,07 - 7,71 - 13,90 - 1,96 - 50,00 - 15,32 - 42,14 - 4,40 - 56,44 - 4:30,3	
9. SZCZERKOWSKI Janusz (Polen)	7811 Punkte
11,20 - 7,24 - 14,56 - 1,99 - 50,00 - 14,68 - 44,18 - 4,60 - 49,34 - 4:37,9	
10. HOFFER Jozsef (Ungarn)	7532 Punkte
11,71 - 6,85 - 13,83 - 1,96 - 51,77 - 15,22 - 40,94 - 4,60 - 63,24 - 4:45,9	
11. LYTHELL Christer (Schweden)	7530 Punkte
11,85 - 6,96 - 13,58 - 1,85 - 49,67 - 15,05 - 44,40 - 4,30 - 58,14 - 4:41,5	
12. HADFIELD Peter (Australien)	7507 Punkte
15 - 7,10 - 13,15 - 1,85 - 49,43 - 15,52 - 44,30 - 4,20 - 53,66 - 4:33,6	
13. ADAMIK Zoltan (Ungarn)	7504 Punkte
11,46 - 6,81 - 13,23 - 1,99 - 51,12 - 15,41 - 40,96 - 4,10 - 64,18 - 4:30,5	

14. SOMMERO Jean-Philippe (Frankreich)	7490 Punkte
11,48 - 6,73 - 13,61 - 2,11 - 50,91 - 15,46 - 41,82 - 4,40 - 53,80 - 4:43,6	
15. MITRAKIEV Tzetzko (Bulgarien)	7469 Punkte
11,38 - 6,92 - 13,09 - 1,90 - 49,58 - 15,25 - 40,16 - 4,10 - 54,60 - 4:21,1	
21. EDER PHILIPP (ÖSTERREICH)	6995 Punkte
11,50 - 6,63 - 12,12 - 1,85 - 51,44 - 16,02 - 38,02 - 4,00 - 53,26 - 4:26,1	

Auch der Fünfkampf der Frauen ertraute sich eines exquisiten Teilnehmerfeldes mit der Weltranglistenersten 1979 Jekaterina Smirnova/SU (4834e Punkte, damit nur fünf Punkte vom Weltrekord entfernt!), der Weltranglistenersten 1979 Diane Konihowski/Can (4768e Punkte, in Götzis erzielt), der Europameisterin von 1978 Margit Papp/U (4655e Punkte, in Götzis erzielt), den starken SU-Athletinnen Nadeshda Karjakina (4669e Punkte, Weltranglistenvierte 1979) und Olga Kuragina (4629e Punkte, Weltranglistenfünfte 1979), der Junioren-Europameisterin von 1979 Sabine Everts/BRD (4594e Punkte, Juniorenweltrekord!), der Holländerin Silvia Barlag (4512e Punkte) und der Junioren-EM-Zweite von 1977 Iris Künstner/BRD (4403e Punkte). Von den Plazierten der Junioren-EM 1979 waren weiters am Start Anke Königer/BRD (4., BL 4170e Punkte), Daniela Nenova/Bul (7., BL 4147e Punkte), Corinne Schneider/Sz (8., BL 4007e Punkte) und unsere Melitta Aigner (9., BL 3991e Punkte). Als zweite Österreicherin machte Helga Pargfrieder (4105e Punkte) mit, die nach 14,78 über 100 m Hürden (!), 12,89 m mit der Kugel und 1,73 m im Hochsprung allerdings wegen einer Verletzung aufgeben mußte.

Das Endergebnis überraschte: Diane Konihowski, Margit Papp und Iris Künstner hatten beim Weitsprung je drei ungültige Versuche (der unregelmäßige Wind störte sehr!) und gaben auf. Zum Sieg kam Jekaterina Smirnova mit 4677e Punkte mit 13,48 über 100 m Hürden (BL 12,55), 14,64 m mit der Kugel (BL 14,65 m), 1,85 m im Hochsprung (BL 1,87 m), 6,43 m im Weitsprung (BL 6,78 m) und 2:19,9 über 800 m (BL 2:11,9). Olga Kuragina wurde mit 4589e Punkten Zweite. Sie gefiel über 100 m Hürden mit 13,47, im Weitsprung mit 6,63 m und über 800 m mit 2:11,6.

Melitta Aigner verbesserte ihren Wiener Rekord von 3991e auf 4140e Punkte und hatte ihre stärksten Bewerbe im Kugelstoß (mit der Steigerung auf 14,42 m viertbeste Athletin des gesamten Feldes!), im Weitsprung (5,63 m) und über 800 m (mit 2:13,9 sechstbeste Athletin des gesamten Feldes!).

1. SMIRNOVA Jekaterina (Sowjet-Union)	4677 Punkte
13,48 - 14,84 - 1,85 - 6,43 - 2:19,8	
2. KURAGINA Olga (Sowjet-Union)	4589 Punkte
13,47 - 12,48 - 1,73 - 6,63 - 2:11,8	
3. EVERTS Sabine (BRD)	4585 Punkte
13,63 - 12,10 - 1,85 - 6,42 - 2:13,8	
4. BARLAG Silvia (Niederlande)	4449 Punkte
13,91 - 12,42 - 1,85 - 6,20 - 2:19,2	
5. KARJAKINA Nadeshda (Sowjet-Union)	4368 Punkte
14,02 - 13,70 - 1,65 - 6,13 - 2:14,3	
6. NENOVA Daniela (Bulgarien)	4244 Punkte
14,76 - 12,08 - 1,73 - 5,93 - 2:12,5	
7. COMMANDEUR Olga (Niederlande)	4237 Punkte
14,25 - 10,97 - 1,73 - 5,78 - 2:09,9	
8. HIDDING Tineke (Niederlande)	4236 Punkte
14,11 - 12,10 - 1,70 - 6,17 - 2:20,7	
9. TANNANDER Christine (Schweden)	4225 Punkte
13,96 - 11,46 - 1,79 - 5,78 - 2:19,9	
10. STOLK Els (Niederlande)	4212 Punkte
14,15 - 12,37 - 1,73 - 5,79 - 2:19,3	
11. KOBLASOVA Marcela (CSSR)	4143 Punkte
14,53 - 13,36 - 1,70 - 5,90 - 2:25,6	
12. AIGNER MELITTA (ÖSTERREICH)	4140 Punkte
15,46 - 14,42 - 1,65 - 5,63 - 2:13,9	
13. CZENE Zsuzsa (Ungarn)	4131 Punkte
14,52 - 12,27 - 1,65 - 5,83 - 2:13,0	
14. WEISS Angela (Schweiz)	4125 Punkte
14,12 - 11,69 - 1,73 - 5,93 - 2:25,8	
15. KÖNINGER Anke (BRD)	4058 Punkte
13,99 - 10,84 - 1,79 - 5,86 - 2:32,0	
KONIHOWSKI Diane (Canada)	
14,11 - 14,97 - 1,76 - 0 - verzichtet	
PAPP Margit (Ungarn)	
14,03 - 15,27 - 1,73 - 0 - verzichtet	
KÜNSTNER Iris (BRD)	
14,29 - 13,30 - 1,76 - 0 - verzichtet	

Otto Baumgarten

Stadioneröffnung in Schwechat

Nunmehr besitzt auch Schwechat ein modernes Leichtathletikstadion mit einer achtbahnigen 400-m-Kunststofflaufbahn und allen dazugehörigen Anlagen. In einer Bauzeit von fast drei Jahren wurde es in Schwechat-Rannersdorf nahe dem Kulturdenkmal Schloß Rothmühle errichtet (mit einer gedeckten Sitzplatztribüne, Platz für 6500 Zuschauer, einer Flutlichtanlage auf vier 40 m hohen Stahlbetonmasten und den modernsten technischen Einrichtungen, so einer fix montierten elektronischen Zeitmessung und einer Rohrpostanlage) und mit dem 12. Internationalen BAWAG-Pfingstmeeting am 24./25. Mai von Bürgermeister NR. Rudolf Tonn seiner Bestimmung übergeben.

Athleten aus sieben Nationen (CSSR, Deutschland, Italien, Niederlande, Sowjet-Union, Ungarn und Österreich) waren in die so sportfreundliche Stadt Schwechat gekommen. Die Organisation klappte unter der Leitung der Herren OAR Erich Straganz, Peter Stuchlik, GR. Dkfm. Harry Tomek und Erich Benkner und deren Teams ausgezeichnet. Ebenso bestens klappte es mit dem Wetter, es war an beiden Tagen sonnig und warm.

Im Mittelpunkt des ersten Tages, an dem wegen des Fußball-Bundesligaspiels AUSTRIA MEMPHIS gegen VIENNA RANK XEROX — kam dank der guten Kontakte von GR. Harry Tomek zu Austria-Boß Joschi Walter zustande — mehr als 6000 Zuschauer gekommen waren, standen die Sprintbewerbe. Leider verhinderte zu starker Rückenwind (2,6 im 100-m-A-Finale der Männer, 3,8 im 100-m-A-Finale der Frauen) die Bestenlisten- und Rekordanerkennung. Junioren-EM-Kandidat Roland Joki (Jg. 62), dessen Bestzeit aus dem Vorjahr 10,95 lautete, gewann die 100 m in 10,59 (!) — der NÖLV-Rekord steht auf 10,5 — vor Heinz Hutter, der gleichfalls vor einer starken Saison zu stehen scheint, 10,76 (BL 10,84/1977). Die 100 m der Frauen gewann Staatsmeisterin Brigitte Haest (BL 11,65/1979) in 11,65 vor ihrer Staffelfkameradin Ingeborg Brüstle (BL 12,14/1979) 11,82.

Im 1500-m-Lauf gelang es Robert Nemeth (BL 3:39,9/1979) nicht, die OOC-Kaderteistung von 3:40,0 zu unterbieten. Leider fand er in den ausländischen Läufern keine Unterstützung. Bis 900 m lief er gemeinsam mit Hannes Gruber und Wolfgang Konrad an der Spitze, die letzten 600 m alleine. Die so von ihm erreichten 3:41,6 verdienen Anerkennung. Manfred Archer lief mit 3:46,2 (vor Wagger plazierte) Kärntner Rekord, Lois Egger (1980 in der Halle 3:55,0) mit 3:55,5 Bestzeit im Freien. Hervorhebung verdienen weiters die von Petra Beydi (BL 1:59 m/1979) und Eveline Ruzicka (BL 1:58 m/1979) erstmals übersprungenen 1,70 m.

Erfreulicherweise war auch am zweiten Tag die gedeckte Sitzplatztribüne gut gefüllt. Der Wind bewegte sich innerhalb des erlaubten Limits (leider Gegenwind bei den 200-m-Läufen, vor allem in der Kurve). Absoluter Höhepunkt war der Hammerwurf, der allerdings nicht in Schwechat sondern in Mannswörth zur Durchführung gelangte. Peter Starnad kam mit 71,32 m bis auf 8 cm an seinen österreichischen Rekord (am 1. Mai in Klagenfurt 71,40 m) heran — seine ausgezeichnete Serie: 71,30 - 71,32 - 70,22 - 69,80 - 70,52 - 71,06 — und bezwang den ungarischen Ranglistenersten und EM-Zehnten von 1978 Gabor Tamas (1978 72,06 m, 1979 70,74 m), der 70,76 m warf. DI. Heimo Viertbauer wurde mit dem Salzburger Rekord von 67,74 m Dritter. Beim Diskuswurf wurden die erhofften Weiten nicht ganz erreicht. Der EM-Sechste von 1978 Alwin Wagner/D (BL 66,52 m/1977) siegte mit 62,24 m vor dem Junioren-Weltrekordler Werner Hartmann/D (BL 63,64 m/1978) 57,68 m, der wegen einer mitten im Bewerter erlittenen Verletzung aufgeben mußte, Erwin Weltzl — heute schon 57,14 m — wurde mit 54,90 m Vierter.

Über 200 m kam Roland Joki mit 21,82 bis auf eine Zehntelsekunde an seine Hallenbestzeit (1980 in Wien 21,81) und bis auf drei Zehntelsekunden an den NÖLV-Juniorenrekord (Heinz Hutter 21,79/1977) heran. Über 400 m verbesserte Herwig Tavernaro nach sehr starkem Lauf seinen VLV-Juniorenrekord von 48,35 auf 48,11! Spannend verliefen die 800 m, bei denen Aleksandr Abuljan/SU (1979 1:48,6) in 1:51,3 Heinz Maler/D (1979 1:48,6), der 1:51,7 lief, bezwang, und sich Peter Schwarzenpoller (Jg. 64) von 1:54,7 auf 1:54,3 (NÖLV-Jugendrekord) stiegerte.

Beim Hochsprung schaffte der erstmals nach seiner Leistenoperation an den Start gegangene Wolfgang Tschirk 2,09 m und wurde damit hinter Marian Palenik/CS — gleichfalls 2,09 m — Zweiter. Gottfried Wittgruber — heuer schon 2,10 m — übersprang 2,06 m, Robert Petutschnig kam mit gleichfalls 2,06 m bis auf 1 cm an seinen erst eine Woche alten Kärntner Rekord heran.

Beim Stabhochsprung untermauerten Reinhard Lechner mit 4,90 m und Gerald Kager mit 4,70 m ihren Aufwärtstrend, nachdem sie vier Tage vorher bei den Akademischen Meisterschaften in Wien 5,00 bzw. 4,72 m (österreichischer Jugendrekord!) erreicht hatten.

Bei den Frauen kamen Brigitte Haest über 200 m mit 24,26 (1979 24,12) und Elisabeth Petutschnig über 400 m mit 54,16 (1977 54,11) dicht an ihre persönlichen Bestleistungen heran. Ingeborg Brüstle blieb über 200 m mit 24,86 erstmals unter 25 Sekunden. Mellita Aigner stiegerte sich über 100 m Hürden von 15,46 auf 15,27 (Riki Lechner siegte in 14,32) und mit der Kugel von 14,42 m auf 14,51 m! Das Meister- und Rekordquartett der Turnerschaft Bregenz (Helga Brüstle - Ingeborg Brüstle - Edith Maier - Brigitte Haest) lief über 4 x 100 m starke 46,15, nur 0,27 Sekunden vom eigenen österreichischen Rekord entfernt.

1. TAG:

Männer: 100 m: A-Finale, RW 2,6: 1. Joki (Weinland) 10,59, 2. Hutter (SVS) 10,76/VL 10,98/RW 0,1, 3. Mateyka (Cricket) 10,81, 4. Wiesmann/D 10,95, 5. Krüpel (U. Mödling) 11,29 und Semmelrath (WAT) 11,29/VL 11,27/RW 3,1 — B-Finale, RW 0,5: 1. Kerbl 11,36, 2. Redl (beide ULC Linz) 11,37, 3. Nürnberg (ÖTBW) 11,38 — **1500 m:** 1. Nemeth (SVS) 3:41,6, 2. Lences/CS 3:45,0, 3. Herlitz 3:45,6, 4. Aljoschin/SU 3:46,2, 5. Archer (KLC) 3:46,2, 6. Wagger (TI) 3:47,0, 7. Kuruc/CS 3:47,0, 8. Potak/CS 3:47,2, 9. Borm/Nie 3:48,9, 10. Louws/Nie 3:51,1, 11. Pfaffenberger (U. Salzburg) 3:54,5, 12. Egger (T. Schwaz) 3:55,5 — **400 m Hürden:** 1. Titow/SU 52,24, 2. Helling/D 52,65, 3. Presser (ASV Salzburg) 53,69, 4. Grünseidl (U. St. Pölten) 56,25, 5. Affenzler (Umdasch) 56,62 — **Kugel:** 1. Weltzl (SVS) 16,80, 2. Schula/CS 16,51, 5. G. Werthner (ULC Linz) 13,90 — **4 x 200 m:** 1. ULC Linz-Oberbank (Redl - Kampfl - Kerbl - Lagler) 1:29,3, 2. LAZ bellanett Rhede 1:29,3, 3. SVS-BAWAG 1:30,5.

Männliche Junioren: 800 m: 1. Welwig/D 1:57,1, 2. Cerci/CS 1:57,2, 3. Brehm/D 1:57,4, 4. Pürerfellner (ULC Linz) 1:57,5.

Frauen: 100 m: A-Finale, RW 3,8: 1. Haest 11,65, 2. I. Brüstle (beide TS Bregenz) 11,82, 3. Pal/U 11,84, 4. Fischer/D 11,88, 5. H. Brüstle (TS Bregenz) 12,14, 6. Lechner (SVS) 12,32, 7. Volgt/D 12,33, 8. Maier (TS Bregenz) 12,36 — B-Finale, RW 1,5: 1. Irrgeher (ULC Linz) 12,58/VL 12,57/RW 2,1, 2. Albin (Cricket) 12,98, 3. Burger (SVS) 13,02/VL 13,00/RW 2,7 — **Hoch:** 1. Rengstl/D 1,76, 2. Mühlhoff/D 1,73, 3. Beydi (Reichsbund) und Ruzicka (Umdasch) 1,70, 5. Aigner (ÖTBW) 1,65, 6. Köck (Reichsbund) 1,60 — **Diskus:** 1. Vasickova/CS 50,22, 2. Jagenbrein (ULB) 44,42, 3. Gleich (Umdasch) 41,46, 4. Lechner 38,38.

Weibliche Junioren: 800 m: 1. Hozang (SVS) 2:16,6, 2. Schalk (ULC Linz) 2:20,0.

2. TAG:

Männer: 200 m: 1. Lauf, GW 0,7: 1. Joki 21,82, 2. Risius/D 21,97, 3. Mateyka 22,15, 4. Hutter 22,21, 5. Helling 22,40, 6. Lagler 22,77 — **400 m:** 1. Lauf: 1. Tavernaro (TS Gisingen) 48,11, 2. Titow 48,86, 3. Weinhandl (KLC) 49,26 (!), 4. Kerbl 49,49, 5. Balzer/D 50,20, 6. Koppitz (USSV Graz) 51,08, 7. Brehm (ULC Linz) 51,18 — 2. Lauf: 1. Glözl (TI) 49,32, 2. Affenzler 51,72, 3. Lawrenz/D 51,80, 4. Hohausl (WAT) 51,95 — **800 m:** 1. Lauf: 1. Abuljan/SU 1:51,3, 2. Maier/D 1:51,7, 3. Brückner/D 1:52,3, 4. Egger (T. Schwaz) 1:52,9, 5. Lences 1:53,3, 6. Stouka/CS 1:53,7, 7. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 1:54,3 — 2. Lauf: 1. Munoz/D 1:55,6, 2. Miedler (ÖTBW) 1:55,9, 3. Gruber (SVS) 1:56,4 — **110 m Hürden, GW 0,5:** 1. Prast/I 14,52, 2. Kaspar (Post Graz) 14,67 — **Hoch:** 1. Palenik/CS 2,09, 2. Tschirk (Weinland) 2,09, 3. Bodem/D 2,09, 4. Wittgruber (USSV Graz) 2,08, 5. Petutschnig (KLC) 2,06, 6. Prucha/D 2,06, 7. Kaiser (ELC) 2,00, 8. Ryba (ÖTBW) 2,00, 9. Pirker (U. Mödling) 1,95 — **Welt:** 1. Wiesmann 7,19, 2. G. Werthner 7,14, 3. Volcar/CS 7,04, 4. Gavenciek/CS 7,00, 5. Ronge (Cricket) 6,84 — **Stab:** 1. Lechner (SVS) 4,90, 2. Baumgartner (Weinland) 4,40, 3. G. Werthner 4,20 — **Diskus:** 1. Wagner/D 62,24, 2. Hartmann/D 57,68, 3. Csiszar/U 56,14, 4. Weltzl 54,90, 5. Barnai/U 49,02, 6. Schula 48,46, 7. Tauchner (D. Kaitenbrunn) 46,18 — **Hammer:** 1. Starnad (KLC) 71,32, 2. Tamas/U 70,76, 3. DI. Viertbauer (U. Salzburg) 67,74, 4. Lindner (ASKÖ Villach) 64,56, 5. Brückner/U 60,65, 6. Gassenbauer (Wildschek) 58,06, 7. Lagner (ASKÖ Villach) 58,00, 8. Siart 55,14, 9. P. Surek (beide SVS) 50,70 — **4 x 100 m:** 1. ULC Linz-Oberbank (Kampfl - G. Werthner - Lagler - Kerbl) 42,61.

Männliche Junioren: Stab: 1. Kager (UKS) 4,70, 2. Klocker 4,70, 3. Gebauer (beide ATSV Linz) 4,20.

Frauen: 200 m: 1. Lauf, RW 0,8; 1. Pal 23,94, 2. Haest 24,26, 3. I. Brüstle 24,86 — **400 m:** 1. Pal 52,91, 2. Pelutschnig (KLC) 54,16, 3. Palenk 54,63 — **800 m:** 1. Weilharter (ATSVI) 2:14,8, 2. Bondartschuk/SU 2:15,5, 3. Tüshaus/D 2:16,0 — **100 m Hürden:** 1. Lauf, RW 0,5; 1. Lechner 14,32, 2. Hübner/D 14,93, 3. Mühlhoff 14,94, 4. Kleindl (USSV Graz) 14,95, 5. Spießlehner (U. St. Pölten) 15,41, 6. Beydl (Reichsbund) 15,65 — **2. Lauf, GW 0,6:** 1. Aigner 15,27, 2. Feichtlbauer (ÖTBW) 15,44, 3. Köck 15,68, 4. B. Jirsa (ÖTBW) 15,72 — **Weit:** 1. Maier 5,73, 2. Lechner 5,66, 3. Hanzelova/CS 5,62, 4. Spießlehner 5,53 — **Kugel:** 1. Vasickova 14,76, 2. Algner 14,51, 3. Jagenbrein 13,89, 4. Lechner 12,25, 5. Stacher (Weinland) 11,84, 6. Kröger/D 11,33, 7. Gleich 10,93 — **4 x 100 m:** 1. TS Bregenz (H. Brüstle - I. Brüstle - Maier - Haest) 46,15, 2. LAZ bellanett Rheda 48,13, 3. SVS-BAWAG 49,96, 4. ÖTB Wien 51,08.

Weibliche Junioren: 100 m: A-Finale, GW 0,5; 1. Alfs/D 12,16, 2. Binder (ÖTBW) 12,62, 3. Grütter/D 12,69/VL 12,68, 4. Sternig (ASKO Villach) 12,83.

Otto Baumgarten

ÖMV-Pfingstmeeting in Wien-Stadlau

Auf der wunderschönen ÖMV-Sportanlage mit ihrer sechsbahnigen 400-m-Kunststofflaufbahn in Wien-Stadlau wurde am 26. Mai das 2. Internationale ÖMV-Pfingstmeeting ausgetragen. In Zusammenarbeit mit SVS-BAWAG beteiligten sich daran Athleten aus sechs Nationen (CSSR, Deutschland, Niederlande, Sowjet-Union, Ungarn und Österreich).

Die Organisation klappte unter der Regie von ÖMV-Sektionsleiter Ferdinand Stadelmayer ausgezeichnet und ebenso zufrieden war man mit dem Wetter, herrlicher Sonnenschein und sommerlich warm. Erfreulicherweise gab es eine Vielzahl von Rekorden und Bestleistungen, der leichte Gegenwind fiel bei den Sprints kaum ins Gewicht.

Großer Triumphator bei den Sprints der Männer war Roland Joki (Jg. 62), der über 100 m mit 10,80 NÖLV-Juniorenrekord (bisher Heinz Kamler 10,6/1960 und Heinz Hutter 10,84/1977) lief und über 200 m trotz des leichten Gegenwindes mit 21,49 gar österreichischen Juniorenrekord (bisher Robert Hofer 21,3/1973) und NÖLV-Rekord (bisher Peter Culk 21,6/1972) fixierte! Peter Glösl verbesserte als Zweiter des 200-m-Laufes seinen Tiroler Rekord von 21,92 auf 21,79.

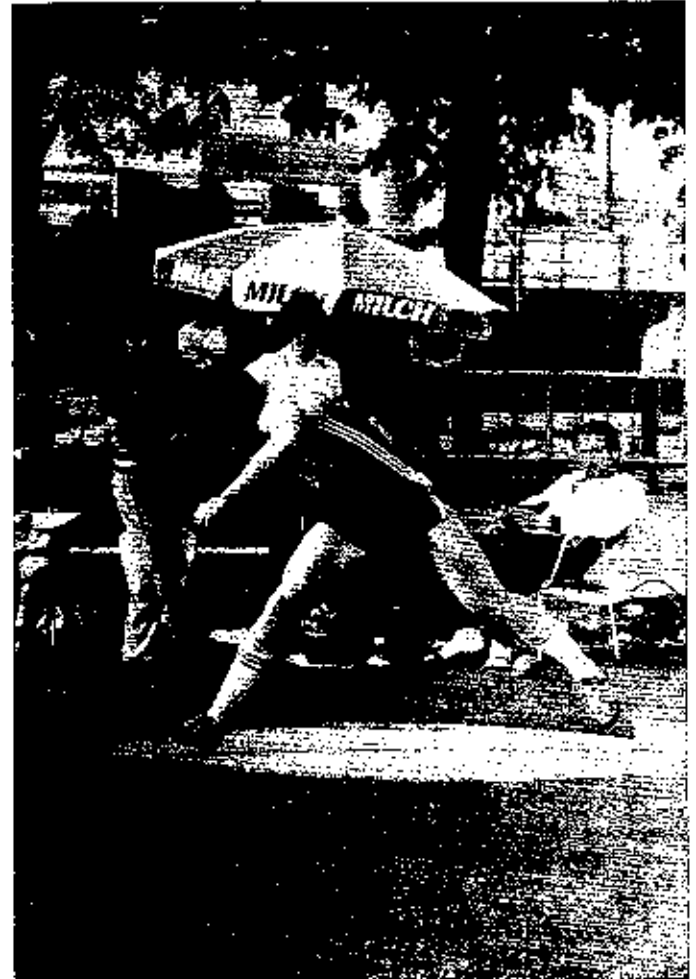


Siegerehrung für den 100-m-Lauf: Roland Joki siegte mit dem NÖLV-Juniorenrekord von 10,80 und fixierte danach über 200 m mit 21,49 österreichischen Juniorenrekord.

Über 100 m der Frauen gefiel Brigitte Haest (1978 11,77, 1979 11,66) mit ihrem Sieg in 11,79 und vermochte sich Ingeborg Brüstle von 12,14 auf 12,03 steigern. Über 200 m siegte Ilona Pal/U 24,01 vor Brigitte Haest (1979 24,12) 24,33 und Ingeborg Brüstle (1979 25,07) 24,81 — In Schwechat waren Ilona Pal 23,94, Brigitte Haest 24,26 und Ingeborg Brüstle 24,86 gelaufen.

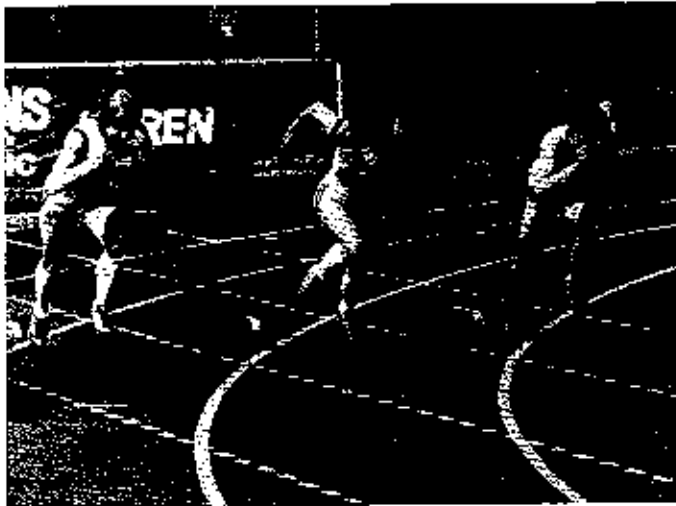
Hohes Niveau hatte der Diskuswurf der Männer, den Alwin Wagner (1978 66,52 m) mit 64,98 m vor Erwin Weitzl gewann, der mit 56,64 Meter nach seinen 57,14 m von Cilli und seinen 56,82 m von der Südstadt zu seinem bisher zweitbesten Wettkampf kam. Im Kugelstoß steigerte sich Weitzl von 17,53 m auf 17,68 m und erzielte damit NÖLV-Rekord (bisher Dr. Wolf Blaloczky 17,44 m/1973). Über 1000 m siegte Wolfgang Konrad in 2:25,4 sicher vor dem Holländer Joost Borm 2:26,7, beim Hochsprung kam Daniel Ryba mit 2,12 m bis auf 2 cm an seinen Wiener Rekord heran.

Beim Hochsprung der Frauen wartete Martina Hauser (Jg. 65) mit einer feinen Überraschung auf, sie verbesserte ihren NÖLV-Jugendrekord von 1,66 m (1979 als Schülerin übersprungen) auf 1,71 m! Edith Maier sprang 5,79 m weit. Im Kugelstoß steigerte sich Melitta Aigner von 14,51 m auf 14,70 m und egalisierte damit den Wiener Rekord (Steffi Jagenbrein 14,70 m/1977).



Erwin Weitzl stieß die Kugel erstmals 17,68 m, niederösterreichischer Rekord.

Männer: 100 m: 1. Joki (Weinland) 10,80, 2. Helling/D 11,00/VL 10,96, 3. Glösl (TI) 11,20/VL 11,06 — **200 m:** 1. Lauf: 1. Joki 21,49, 2. Glösl 21,79, 3. Weinhandl (KLC) 22,49 — **2. Lauf:** 1. Koppitz (USSV Graz) 22,46 — **1000 m:** 1. Konrad (TI) 2:25,4, 2. Borm/Nie 2:26,7, 3. Polak/CS 2:27,2, 4. Kuruc/CS 2:27,7, 5. Sander (Wildschak) 2:28,8, 6. Gruber (SVS) 2:30,0, 8. Antony (U. St. Pölten) 2:31,4, 9. Kohout (MLG) 2:32,4, 12. Wöhner (U. Hirtenberg) 2:35,8 — **400 m Hürden:** 1. Titow/SU 51,76, 2. Presser (ASV Salzburg) 53,17, 3. Röster (U. St. Pölten) 56,38 — **Hoch:** 1. Ryba (ÖTBW) 2,12, 2. Palenk/CS 2,12, 3. Segerer/D 1,95, 4. Franzellin (USSV Graz) 1,95 — **Weit:** 1. Helling 7,16, 2. Gavenciak/CS 7,13, 3. Wiesmann/D 7,00, 4. Kager (UKS) 6,77, 7. R. Lechner 6,44 — **Kugel:** 1. Weitzl (beide SVS) 17,68, 2. Wagner/D 17,05, 3. Varkonyi/U 17,03 — **Diskus:** 1. Wagner 64,98, 2. Weitzl 56,64, 3. Bernal/U 48,90, 4. Taucher (D. Kaltenbrunn) 46,70 — **Speer:** 1. Koppler (U. Eisenerz) 62,48, 2. Oppel (ÖMV) 58,40, 3. Fröhlich (Weinland) 55,70, 4. Pichler (UWW) 53,04.



Staatsmeisterin Brigitte Haest (links) gewann die 100 m in 11,79 vor Resi Fischer und Ingeborg Brüstle (Mitte), die mit 12,03 persönliche Bestzeit lief. Foto: Buzzi

Frauen: 100 m: 1. Haest (TS Bregenz) 11,79, 2. Fischer/D 12,03, 3. I. Brüstle 12,03, 4. H. Brüstle (beide TS Bregenz) 12,30, 5. Binder (ÖTBW) 12,80/VL 12,86 — **200 m:** 1. Lauf: 1. Pal/U 24,01, 2. Haest 24,33, 3. I. Brüstle 24,81 — 2. Lauf: 1. H. Brüstle 25,10 — **800 m:** 1. Weilharter (ATSVL) 2:11,7, 2. Opelka (Cricket) 2:19,1, 3. Köpfl (SVS) 2:24,7 — **100 m Hürden:** 1. Fischer 15,28, 2. M. Hauser (Weinland) 15,55, 3. B. Jirsa (ÖTBW) 15,55 — **Hoch:** 1. Rengstl/D 1,77, 2. M. Hauser 1,60, 3. Köraus/D 1,65, 4. K. Hauser (Weinland) 1,60, 5. Pelkoff 1,60, 6. M. Jirsa (beide ÖTBW) 1,55 — **Welt:** 1. Maier (TS Bregenz) 5,75, 2. Hanzelova/CS 5,36, 3. Binder 5,33 — **Kugel:** 1. Aigner 14,70, 2. Mandl (beide ÖTBW) 11,60 — **Speer:** 1. Aigner 39,32, 2. Sinkovics 38,68, 3. Jost (beide D. Kaltenbrunn) 35,80.

Internationales Voralpenmeeting in Hainfeld

In Hainfeld wurde am 26. Mai unter der bewährten Leitung v. Direktor Heinz Kreihansel das traditionelle Internationale Voralpenmeeting der ASKÖ Sparkasse Hainfeld ausgetragen und sah Athleten aus der CSSR, Ungarn und Österreich am Start. Auf dem Programm standen Sprung- und Wurfbewerbe. Wolfgang Tschirk stellte im Hochsprung mit 2,12 m seine wiedererlangte Fitness unter Beweis, Roland Kaiser (1979 2,05 m) erzielte mit 2,09 m burgenländischen Rekord. Den Hammerwurf gewann der Ungar Gabor Tamas einen Tag nach seinen 70,76 m von Mannswörth mit 70,22 m. Im Speerwurf der Frauen kam Elisabeth Wendl mit 45,92 Meter bis auf 26 cm an ihren burgenländischen Rekord (1978 46,18 Meter) heran.

Männer: Hoch: 1. Tschirk (Weinland) 2,12, 2. Kaiser (ELC) 2,09, 3. Meier (Jg. 63, BAC) 1,85 — **Drei:** 1. Volcer/CS 15,10, 2. Preinsperger (Weinland) 14,33, 3. Ronge (WAC) 14,23 — **Kugel:** 1. Schulha/CS 17,00, 2. Pink (KSV) 16,03, 3. Neudöfl (Cricket) 15,86, 4. Csizsar/U 15,85, 5. Pötsch (USSV Graz) 15,54, 6. Olah/U 14,89, 7. G. Frank (KLC) 14,09, 8. Suschnigg (T. Gratkorn) 14,03 — **Diskus:** 1. Csizsar 58,34, 2. G. Frank 55,60, 3. Pink 49,52, 4. Bruckner/U 47,12, 5. Sechser (A. Gratkorn) 45,74, 6. Skala (VÖEST) 42,12, 7. E. Frank (KLC) 40,82 — **Hammer:** 1. Tamas/U 70,22, 2. Dl. Viertbauer (U. Salzburg) 63,86, 3. Pötsch 59,36, 4. Gassenbauer (Wildschek) 58,78, 5. Bruckner 58,60, 6. Siart 55,26, 7. Eibinger (A. Gratkorn) 54,70 (!), 8. Jilek (feh) 52,30, 9. Nöbauer (U. Salzburg) 51,28, 10. Hofmann (VÖEST) 50,50 — **Speer:** 1. Hettlinger 56,42, 2. Schwalger (beide feh) 52,50.

Frauen: Kugel: 1. Vasickova/CS 14,53, 2. Jagenbrein (ULB) 13,77, 3. Ritter (A. Gratkorn) 13,03, 4. Habison (Herzmansky) 11,69, 5. Schramseis (Cricket) 11,31, 6. Gleich (Umdasch) 11,30, 7. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,21 — **Diskus:** 1. Vasickova 49,46, 2. Jagenbrein 45,70, 3. Gleich 42,36, 4. Habison 41,86, 5. Schramseis (41,08 (!), 6. Grabner (A. Hainfeld) 40,32 (!), 7. Ritter 38,44 — **Speer:** 1. Wendl (ELC) 45,92, 2. Schramseis 37,48, 3. Hynek (Weinland) 35,12, 4. Grabner 34,10.

Männliche Schüler: Welt: 1. Skravits (ELC) 6,01 — **Weibliche Schüler: Kugel:** 1. Gigerl (A. Weiz) 11,12, 2. Haupt (UKJ Wien) 11,00 — **Diskus:** 1. Haupt 31,18.

Läufer: Bayern — Österreich 98:76

Bei dem heuer, am 10. Mai in Bad Aibling, bereits zum vierten Male ausgetragenen Läufer-Länderkampf Bayern gegen Österreich ist das Punkteergebnis (98:76 für Bayern) weit weniger wichtig als die günstige Startgelegenheit für unsere Mittel- und Langstreckler in einer internationalen Kraftprobe, wobei bei den Läufern der Männer und Frauen auch je ein Junior mitgewertet wird und außerdem je ein Lauf für männliche und weibliche Jugend hinzukommt. Bei idealen Bedingungen setzten sich bei den Männern die mit allen Assen angerückten Bayern klar durch (65:43, Wolfgang Konrad fehlte wegen Verletzung), während der Kampf der Frauen ausgeglichen (33:33) verlief.

Erfreulicherweise gab es für unser Team zwei österreichische Rekorde. Christiane Wildschek verbesserte, obwohl die neue Kunststoffbahn ihrer Achillessehne zu schaffen machte, den österreichischen Rekord über 1500 m von 4:28,8 (Anni Müller/1980) auf 4:18,0 (in ihrem „Sog“ kamen Jutta Opelka mit 4:33,7 und Maria Springer mit 4:34,3 zu persönlichen Bestzeiten).

Peter Schwarzenpoller (Jg. 64) verbesserte über 1000 m in einem sehr mutigen Lauf — bei einer 800-m-Bestzeit von 1:54,7 passierte er die 800 m in 1:54! — den österreichischen Jugendrekord von 2:29,3 (Günther Pichler/1976) auf 2:28,2. Persönliche Bestzeiten gab es für Diethard Susnik mit 2:30,7 und Andreas Ceconi mit 2:33,7.

Für den zweiten österreichischen Sieg sorgte Dietmar Millonig. Er vermochte über 1500 m im Finish alle seine Kräfte zu mobilisieren und den schon vor ihm gelegenen Eberhard Helm (1978 3:41,2, 1979 3:42,6) doch noch zu bezwingen (Millonig 3:47,5 — Helm 3:48,1). Hubert Forster lief mit 3:56,5 Vorarlberger Juniorenrekord.

Über 800 m mußte sich Robert Nemeth (1979 1:49,5) den beiden Bayern Hans-Peter Ferner (1979 1:45,6) und Junioren-Europameister Klaus-Peter Nabein (1979 1:47,9) geschlagen geben (Ferner

1:48,8 — Nabein 1:49,9 — Nemeth 1:51,0) und kam Lois Egger mit 1:52,3 bis dicht an seine Bestzeit (1979 1:51,6) heran. Über 3000 m Hindernis, wo der Vize-Europameister Patritz Ilg (1978 8:16,8) in 8:39,4 siegte, kam Peter Pfeifenberger (1979 8:52,4) mit 8:49,8 zu einem neuen Salzburger Rekord. Hannes Gruber steigerte sich über 5000 m — Emmerich Huber siegte in 14:17,8 — auf 14:48,8, Rudolf Altersberger lief 14:44,8.

Im 800-m-Lauf der Frauen — Angela Huber siegte in 2:12,0 vor Doris Weilharter 2:14,8 — kam Christine Birk (Jg. 65) in 2:16,7 zu einem neuen Vorarlberger Jugendrekord, über 800 m der weiblichen Jugend — Ute Reitmeier siegte in 2:14,3 vor der von ihrer Verletzung wiederhergestellten Sabine Gallauer 2:14,8 — lief Isabella Hozang mit 2:16,5 persönliche Bestzeit.

Männer: 800 m: 1. Ferner/B 1:48,8, 2. Nabein/B 1:49,9, 3. Nemeth 1:51,6, 4. Egger 1:52,3, 5. Röthel — **1500 m:** 1. Millonig 3:47,5, 2. Helm/B 3:48,1, 3. Wagger 3:50,3, 4. Fleischmann/B 3:51,9, 5. Herle/B 3:52,0, 6. H. Forster 3:56,5, o. W. Archer 3:50,7 — **5000 m:** 1. Huber/B 14:17,8, 2. Kohl/B 14:18,4, 3. Altersberger 14:44,8, 4. Gruber 14:48,8, 5. A. Pichler/B 15:01,4, 6. Norz 15:25,0 — **3000 m Hindernis:** 1. Ilg/B 8:39,4, 2. Huber/B 8:42,0, 3. Schwarz/B 8:45,6, 4. Pfeifenberger 8:49,8, 5. Ungersböck 9:43,2, o. W. Maier/WÜ 8:40,0.

Frauen: 800 m: 1. Huber/B 2:12,0, 2. Weilharter 2:14,8, 3. Birk 2:16,7, 4. Maydt/B 2:17,8, 5. Ehrle 2:19,4, 6. Nabein/B 2:20,1 — **1500 m:** 1. Wildschek 4:18,0, 2. Mandl/B 3:28,3, 3. Opelka 4:33,7, 4. Schlichtherle/B 4:34,2, 5. Springer 4:34,3, 6. Hutterer/B 4:39,9, o. W. Sattlberger 4:54,7, Anselmi 5:08,6.

Männliche Jugend: 1000 m: 1. Fritsch/B 2:27,8, 2. Schwarzenpoller 2:28,2, 3. Heindl/B 2:30,2, 4. Susnik 2:30,7, 5. Hack/B 2:32,4, 6. Ceconi 2:33,7 — **Weibliche Jugend: 800 m:** 1. Reitmeier/B 2:14,3, 2. Gallauer 2:14,8, 3. Wiedekopf/B 2:16,4, 4. Hozang 2:16,5, 5. Linner/B 2:18,0, 6. Zenz 2:20,7.

Otto Baumgarten

Internationales 3-Städte-Pfingstturnier

Viele erfreuliche Leistungen gab es bei dem von Post SV München, dem LC Tirol-Innsbruck und dem Südtiroler SV LGS Bozen gemeinsam veranstalteten 1. Internationalen 3-Städte-Pfingstturnier.

In München — starker Gegenwind bei den Sprints — gefielen die Werfer: Ernst Grössinger übertraf mit dem Diskus erstmals 50 m und verbesserte seinen Salzburger Rekord auf 51,24 m. DI. Heimo Viertbauer warf den Hammer 64,52 m (einen Tag später in Mannswörth 67,72 m), sein Schüler Ernst Nöbauer (Jg. 62) nach den 51,79 m von Fulpmes diesmal 51,24 m.

In Innsbruck liefen Ambros Mayer (Jg. 62) über 110 m Hürden 15,42, Herbert Kralner über 400 m Hürden 53,86 (1978 53,62) und Gabi Korab (Jg. 62) über 100 m erstmals 12,40 und über 200 m erstmals 25,87! Beim Hochsprung gefielen die Jugendlichen Christian Buchberger (Jg. 63) mit 1,97 m (persönliche Hallenbestleistung egalisiert) und Anton Giger (Jg. 63) mit 1,94 m (1990 von 1,87 m auf 1,95 m gesteigert). Barbara Altersberger (Jg. 63) schaffte 1,72 m (1979 1,74 m).

In Bozen überraschten der vielseitige Gerhard Unterkircher mit 7,07 m im Weitsprung und der jugendliche Wolfgang Göschl (Jg. 63) mit seinem ersten 400-m-Lauf in 50,7. Weiters liefen Herbert Kralner über 200 m 22,0, Dr. Klaus Mayramhof über 400 m 48,1 und Gabi Korab über 100 m 12,1.

München, 24. 5.: Internationales Ludwig-Jall-Gedächtnissportfest im Postsportpark

Männer: 100 m, GW 3,2: 1. Heckmann/D 10,95, 4. Purkrabek (U. Salzburg) 11,33 — **200 m, GW 2,4:** 1. Heckmann 22,01, 2. Purkrabek 22,36 ... N. Lechner 22,96, Michelitsch (beide Post Graz) 23,05 — **400 m:** 1. Lauf: 1. Dr. K. Mayramhof (TI) 48,86 — 2. Lauf: 1. Waldmannstetter/D 51,04, 2. Uschan (Post Graz) 51,13 — **800 m:** 1. Lauf: 1. Rentsch/D 1:54,8, 8. Piarer (Post Graz) 1:59,3 — **3000 m:** 1. Pichler/D 8:28,1, 4. Händlhuber (VÖEST) 8:36,5 — **110 m Hürden:** 1. Lauf, GW 2,5: 1. Leßmann/D 15,87, 2. Felbermayr 15,89 — 2. Lauf, GW 2,4: 1. Kreiner (beide ATSV Linz) 15,25 — **Hoch:** 1. Geipel/D 2,10, 2. Buchberger (TI) 1,95, 3. Giger (U. Salzburg) 1,90 — **Weit:** 1. Dawo/D 7,36, 8. Pargfrieder (ATSV Linz) 6,60 — **Stab:** 1. Weller/D 4,60, 4. Bergmüller (U. Salzburg) 4,00 — **Kugel:** 1. Hannecker/D 15,17, 2. Grössinger (U. Salzburg) 14,93 — **Diiskus:** 1. Hannecker 51,94, 2. Grössinger 51,24 — **Hammer:** 1. DI. Viertbauer 64,52, 3. Nöbauer (beide U. Salzburg) 51,24.

Frauen: 100 m, GW 1,5: 1. Großfingler/D 12,21, 4. Korab (ATSV Linz) 12,84 — **400 m:** 1. Huber/D 56,22, 4. Edlinger (A. Gratkorn) 59,66 — **500 m:** 1. Chrzanowski/D 4:43,4, 7. Zirknitzer (U. Salzburg) 4:59,2 — **Weit:** 1. Kosubek/D 5,13, 8. Fortner (U. Salzburg) 4,75 — **Speer:** 1. Repser/D 57,30, 5. Bauer (D. Kaltenbrunn) 39,70, 6. Riedmüller (TI) 35,88.

Männliche Jugend: Sprint-Zweikampf: 1. Speck/D 11,41—22,46, 3. Göschl (Jg. 64, Post Graz) 11,60/GW 4,1—23,11 — **1000 m:** 1. Lauf: 1. Negale/D 2:37,3, 8. Fischer (WAT Stadlau) 2:48,8, 10. Haselwanter (TI) 2:47,5.

Weibliche Jugend: 800 m: 1. Lauf: 1. Nipperdek/D 2:27,7, 3. Holy (WAT Stadlau) 2:30,5 — 2. Lauf: 1. Wiehopf/D 2:18,8, 5. Nerat (A. Gratkorn) 2:30,5.

Innsbruck, 25. 5.: 3. Internationales Juniorenmeeting des LC Tirol-Innsbruck auf dem Universitätssportplatz

Männliche Junioren: 100 m: 1. Kramer/D 10,76, 7. Göschl 11,38/VL 11,27 — **200 m:** 1. Lauf: 1. Seybold/D 21,68, 2. Kramer 21,97, 3. Göschl 22,61 — **400 m:** 1. Trefz/D 49,47, 2. Uschan 50,40, 3. Gulle (SGS Spittal) 50,57 — **3000 m:** 1. Norz (TI) 8:42,8, 2. Überacher (Bischhofshofen) 8:43,8, 3. Geconl (U. Salzburg) 8:46,1/SLV-Jugendrekord) — **110 m Hürden:** 1. Mayer (Montfort) 15,42, 2. Wörz (U. Salzburg) 15,53, 3. Gulle 15,93 — **Hoch:** 1. Schlinke/D 2,06, 2. Buchberger 1,97, 3. Giger 1,94, 4. Eigentler (IAC) 1,94, 6. Dürer (WAT Stadlau) 1,80 — **Weit:** 1. Giger 6,39 — **Speer:** 1. Schüßl/D 57,96, 4. Eigentler 51,00.

Weibliche Junioren: 100 m: 1. Korab 12,40 (!), 2. Höllmüller/D 12,41, 3. Matzinger (U. Salzburg) 12,63, 5. Prassnigger (ATSVI) 12,96, 6. Huber (SGS Spittal) 12,98 — **200 m:** 1. Korab 25,37, 2. Reitmeier (TV Villach) 26,24 — **800 m:** 1. Widmann 2:22,4/TLV-Jugendrekord,

2. Wagner (beide LCT) 2:26,1, 3. A. Patutschnig (TI) 2:30,7 — **100 m Hürden:** 1. Lauf: 1. Obermann/D 15,07, 2. Emberger 15,38, 3. Altersberger (beide SGS Spittal) 15,41 — 2. Lauf: 1. Petrowsitsch (ATSVI) 15,89, 2. Blüm (SGS Spittal) 15,86, 3. Matzinger 16,05 — **Hoch:** 1. Altersberger 1,72, 2. Rohrbacher (IAC) 1,66, 4. Gastl (LCT) und Maier 1,60, 8. Holy 1,60, 9. Thöni (LCT) 1,55 — **Weit:** 1. Obermann 5,59, 2. Emberger 5,54, 3. Altersberger 5,51, 6. Maier 5,21 — **Kugel:** 1. Stephan/D 10,88, 3. Emberger 10,86 — **Speer:** 1. Koteles (Weinland) 36,86.

Rahmenbewerbe: Männer: 400 m Hürden: 1. Kralner 53,88, 3. N. Lechner (Post Graz) 57,10 — **3000 m Hindernis:** 1. Tomasin/I 9:19,7, 3. Ebenbichler (IAC) 9:51,9, 4. Bachl (St. Georgen) 10:11,8 — **Hoch:** 1. Schäffer/D 2,12, 2. Höllrigl (IAC) 2,00, 3. Unterkircher 2,00, 4. Oberkofler (beide LCT) 1,95, 6. Kalb (ÖTB Salzburg) 1,90, 7. Pargfrieder 1,85 — **Drei:** 1. Libal 15,35, 2. Boran (Jg. 63, beide Weinland) 14:05 — **Frauen: 400 m Hürden:** 1. Dr. Ledl (U. Salzburg) 62,34, 2. Blüm 64,33, 3. Seidl 64,89, 4. Edlinger 66,89, 5. Nerat (alle A. Gratkorn) 69,54.

Bozen, 26. 5.: Internationales Pfingstsportfest auf dem Schulsportplatz

Männer: 100 m: A-Finale: 1. Fackler/D 10,5, 6. Frühmann (D. Kaltenbrunn) 11,0 — B-Finale: 1. Metzger/D 11,0, 3. N. Lechner 11,1 — **200 m:** 1. Seybold/D 21,8, 2. Kreiner 22,0 ... Frühmann 22,8, Lettner (ATSV Linz) 23,0 — **400 m:** 1. Dr. K. Mayramhof 48,1 — **5000 m:** 1. Händlhuber 14:54,5, 4. Piarer 15:35,9, 7. Ebenbichler 15:39,6 — **110 m Hürden:** 1. Kreiner 14,7, 2. Felbermayr 15,5, 5. Pargfrieder 15,9 — **Hoch:** 1. Schäffer 2,15, 2. Schlinke 2,05, 4. Unterkircher 1,95 — **Weit:** 1. Dawo 7,40, 2. Seybold 7,14, 3. Merz/D 7,14, 4. Unterkircher 7,07 (!), 5. Pargfrieder 6,59, 6. Schutte (TI) 6,54 — **Speer:** 1. Kindermann/D 72,58, 6. Kössler (ATSVI) 51,80.

Männliche Jugend: 400 m: 1. Göschl 50,7 (!).

Frauen: 100 m: 1. Rossi/I 11,6, 4. Korab 12,1 — **Speer:** 1. Bauer 42,78.

Alfred-Tucek-Gedächtnismeting in Wien

Die SKV Feuerwehr veranstaltete am 18. Mai im Wiener Praterstadion unter der Leitung von Herbert Minar ihr traditionelles „Alfred-Tucek-Gedächtnismeting“, das sich erfreulicherweise wieder eines regen Zuspruches erfreute. Über 400 m der Männer trafen mit Alex Fortelny (1979 46,82) und Peter Mateyka (1979 48,89) die beiden besten Österreicher des vergangenen Jahres aufeinander. Nach spannendem Kampf siegte Fortelny in 48,40 knapp vor Mateyka, der 48,49 lief. Den Hochsprung der männlichen Jugend gewann Michael Thurner (Jg. 63, in der Halle 2,03 m) mit 2,00 m, beim Hochsprung der weiblichen Jugend gefielen Sabine Seidl (Jg. 65) mit ihren ersten 1,62 m und Sabine Holy (Jg. 66) mit ihren zweiten 1,60 m.

Männer: 400 m: 1. Fortelny (WAT) 48,40, 2. Mateyka (Cricket) 48,49, 3. Frey (WAT) 51,39 — **1500 m:** 1. Miedler (ÖTBW) 4:01,5, 2. Piarer (Post Graz) 4:03,5, 3. H. Jauk (MLG) 4:04,2 — **10.000 m:** 1. Macke (LCC) 32:39,4 — **Hoch:** 1. Klekner/CS 2,13, 2. Zeltner (WAT Stadlau) 1,85 — **Weit:** 1. Stummer (Wildschek) 6,47 — **Kugel:** 1. Weitzl (SVS) 16,15, 2. Pink (KSV) 15,50 — **Diskus:** 1. Weitzl 54,00, 2. Pink 50,58, 3. Koller (Herzmansky) 40,60.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Zweier (Wildschek) 11,6/VL 11,50 — **Hoch:** 1. Thurner (Cricket) 2,00, 2. Wagenknecht (ULB) 1,86, 3. Zweier 1,86 — **Weit:** 1. Karger (UKS) 6,80 — **Kugel:** 1. Krotten-dorfer (ULB) 13,90, 2. Karger 12,80 — **1000 m:** 1. S. Jauk (MLG) 2:43,8, 2. Auer (A. Hainfeld) 2:46,9.

Frauen: 100 m: 1. Jimramovska/CS 12,44, 2. Kucerova/CS 12,45, 3. Binder (ÖTBW) 12,57 — **800 m:** 1. Ceskova/CS 2:14,2, 2. Opelka (Cricket) 2:14,4, 3. Sander (Wildschek) 2:22,5 — **Kugel:** 1. Jagenbrein (ULB) 13,76, 2. Habison (Herzmansky) 11,53 — **Diskus:** 1. Jagenbrein 43,62, 2. Habison 43,58, 3. Novakova/CS 43,02, 4. Grabner (A. Hainfeld) 39,62, 5. Schramsis (Cricket) 39,32.

Weibliche Jugend: 100 m: 1. Domonkos (ULB) 12,98 — **800 m:** 1. Schreder (Jg. 68, UKJ) 2:33,3 — **Hoch:** 1. Seidl (ULB) 1,62, 2. Holy (WAT Stadlau) 1,60 — **Weit:** 1. Hörandi (Wildschek) 5,14 — **Kugel:** 1. Hynek (Weinland) 10,70, 2. Potocnik (Wildschek) 10,43.

Saisonbeginn im In- und Ausland

Anni Müller lief 1500-m-Rekord 4:22,8

Anni Müller-Klemenjak (DSG Maria Elend) verbesserte am 13. April in Nova Gorica (Jugoslawien) den österreichischen Rekord über 1500 m, den Christiane Wildschek mit 4:23,4 gehalten hatte, auf 4:22,8. Mittlerweile ist dieser Rekord aber wieder in den Besitz von Christiane Wildschek zurückgegangen (am 10. Mai beim Läufer-Länderkampf in Bad Aibling 4:18,0).

Dietmar Millonig lief 10.000-m-Rekord 28:37,1

Dietmar Millonig (SVS-BAWAG) verbesserte am 26. April in Troisdorf bei Bonn bei kühlem Wetter und leichtem Wind den österreichischen Rekord über 10.000 m, den Josef Steiner seit 1977 mit 28:45,7 gehalten hatte (London, 9. September), auf 28:37,1 und bezwang in einem spannenden Finish den Deutschen Valdur Koha (1979 28:57,4) 28:38,3.

Über 3000 m belegten Wolfgang Konrad in 8:00,7 und Erwin Wagger in 8:02,4 die Plätze 4 und 7. Zum Sieg kam Werner Grommisch (1979 7:52,3/13:42,4/28:43,6) in 7:57,0.

10.000 m: Nemeth 30:45,4 — Gruber 30:48,4

Einen sehr flotten 10.000-m-Lauf gab es am 26. April — Dietmar Millonig lief am gleichen Tag in Bonn Rekord — in St. Pölten beim ersten Teil der NÖLV-Meisterschaften: Robert Nemeth lief erstmals 30:45,4, Hannes Gruber erstmals 30:48,4 und Erich Schöndorfer erstmals 31:37,4. Über 2000 m Hindernis der männlichen Junioren lief Alfred Ungersböck mit 6:11,9 NÖLV-Juniorenrekord, über 1500 m Hindernis der männlichen Jugend Peter Schwarzenpoller mit 4:25,2 NÖLV-Jugendrekord.

Männer: 10.000 m: 1. Nemeth 30:45,4, 2. Gruber (beide SVS) 30:48,4, 3. Schöndorfer (A. Hainfeld) 31:37,4, 4. Dr. Lang (U. Purgstall) 32:22,8, 5. Keil (U. Perchtoldsdorf) 32:54,0, 6. Antony (U. St. Pölten) 33:13,2 — **Frauen: 3000 m:** 1. Hozang 16:58,0, 2. Köpfl (beide SVS) 11:15,0, 3. Griebel (U. St. Pölten) 11:24,2, 4. Pioninger (A. Hainfeld) 11:31,2, 5. Fischer (feh) 11:41,0, 6. G. Schralber 11:47,6 — **Männliche Junioren: 2000 m Hindernis:** 1. Ungersböck (beide SVS) 6:11,9, 2. Haberl (U. Purgstall) 6:32,1, 3. Reitbauer 6:38,6 — **Männliche Jugend: 1500 m Hindernis:** 1. Schwarzenpoller (beide U. St. Pölten) 4:25,2, 2. Auer (A. Hainfeld) 4:54,4, 3. Jordan (ULC Weinland) 5:07,0.

Eröffnungsmeeting des ÖTB Wien

Der ÖTB Wien veranstaltete am 27. April im Bundessportzentrum Südstadt mit Unterstützung der Firma ALPQUELL und unter der umsichtigen Leitung von Alfred Schneider bei windstillen, jedoch kühlem und feuchtem Wetter sein Eröffnungsmeeting. Erwin Weitzl verbesserte mit dem Diskus seinen niederösterreichischen Rekord von 55,32 m auf 56,82 m.

Männer: 100 m: 1. Presser (ASV Salzburg) 11,2 — **400 m:** 1. Polzer (Weinland) 51,0, 2. Peikoff (Wildschek) 51,6 — **1000 m:** 1. Miedler (ÖTBW) 2:31,6, 2. Wöhrer (U. Hirtenberg) 2:43,1 — **5000 m:** 1. H. Jauk (MLG) 15:12,7, 2. F. Schestak (ÖTBW) 15:29,7 — **110 m Hürden:** 1. Presser 15,5 — **Hoch:** 1. Kaiser (ELC) 1,90, 2. Richter (ÖTBW) 1,85 — **Stab:** 1. Lechner (SVS) 4,60, 2. Janovics (Wildschek) 4,30 — **Kugel:** 1. Weitzl (SVS) 16,69, 2. Edlhofer (ÖTBW) 13,44 — **Diskus:** 1. Weitzl 56,82, 2. Jagenbrein (ULB) 40,56 — **Hammer:** 1. Gassenbauer (Wildschek) 58,58, 2. R. Siart 54,20, 3. Surek (beide SVS) 50,36.

Frauen: 100 m: 1. Binder (ÖTBW) 12,5, 2. Gottstein 12,6, 3. U. Turza (beide Wildschek) 12,7, 4. Beydi (Reichsbund) 12,8 — **400 m:** 1. Gottstein 60,6 — **100 m Hürden:** 1. Beydi 15,8 — **Hoch:** 1. Beydi 1,65, 2. Aigner 1,60 — **Weit:** 1. Binder 5,26 — **Kugel:** 1. Aigner 13,76, 2. Stepan (beide ÖTBW) 11,13 — **Diskus:** 1. Jagenbrein (UAB) 42,98, 2. Schramseis (Cricket) 39,06, 3. Stühlinger (ATG) 36,66, 4. Aigner 33,24.

Männliche Jugend: Weit: 1. Metz 6,59, 2. Zweier (beide Wildschek) 6,47 — **Kugel:** 1. Matous 12,84, 2. Krottendorfer (beide ULB) 12,30 — **Hammer:** 1. Beyerl (SVS) 51,80, 2. Rauscher (ÖTBW) 44,00.

Männliche Schüler: Hammer: 1. Hofstätter (Jg. 67) 35,26, 2. Schubert (beide SVS) 34,90.

ASKÖ-Eröffnungsmeeting in Traun

Das traditionelle ASKÖ-Eröffnungsmeeting des ATSV-Linz-Sparkasse wurde heuer erstmals nicht im Linzer Stadion (Aschenbahn) sondern auf der Kunststoffanlage in Traun — am 27. April — ausgetragen. Wieder war das Interesse hierfür enorm groß, 92 Bewerbe für alle Alterskategorien, von der Allgemeinen Klasse bis zu den Schülern II, standen auf dem Programm. Trotz des sehr kühlen Wetters gab es einige sehr erfreuliche Leistungen. Helga Pargfrieder verbesserte im Hochsprung ihren oberösterreichischen Rekord von 1,80 m auf 1,81 m (Platz 2 in der ewigen Österreichischen Bestenliste gemeinsam mit Riki Lechner) und verbesserte sich außerdem im Weitsprung von 5,60 m auf 5,75 m. Im Stabhochsprung fixierte Robert Klocker (Jg. 62) mit 4,51 m OÖLV-Juniorenrekord und egalisierte Hermann Fehringer (Jg. 62) mit 4,30 m den von Reinhard Lechner gehaltenen NÖLV-Juniorenrekord. Annemarie Käfer (Jg. 62) steigerte sich mit dem Diskus von 34,86 m über 40,48 m auf 41,04 m (OÖLV-Jugendrekord). Sabine Gleich (Jg. 63) warf den Diskus 42,70 m (nur 38 cm von ihrem NÖLV-Juniorenrekord entfernt), Maria Haupt (Jg. 67) 31,80 Meter (WLV-Schülerbestleistung).

Männer: 100 m: 1. Mayr (ULCL) 10,94/VL 10,92, 2. Krelner 11,10, 3. Hostinar (beide ATSVL) 11,26 — **1300 m:** 1. Egger (T. Schwaz) 2:30,7, 2. Susnik (ATSE Graz) 2:33,2 — **3000 m:** 1. Händlhuber (VÖEST) 8:42,9, 2. Haas 8:45,2, 3. F. Hitzl (beide doubrava) 8:50,6 — **110 m Hürden:** 1. Kreiner 14,65, 2. Schmitt/D 14,89, 3. Lagler (ULCL) 15,47 — **Hoch:** 1. Spahn/D 2,10, 2. Relter (U. Ebensee) 1,95, 3. Huber 1,95, 4. Tutschku (beide U. Wels) 1,90, 5. Pargfrieder (ATSVL) 1,90 — **Weit:** 1. Schmitt 6,82, 2. Pargfrieder 6,65 — **Drei:** 1. Libal (ULC Weinland) 15,25, 2. Lagler 13,43 — **Kugel:** 1. Grössinger (U. Salzburg) 14,97 — **Diskus:** 1. Grössinger 47,34, 2. Walzer (BAC) 41,40 — **Speer:** 1. Leldl/D 70,96, 2. Kammermeier/D 66,06, 3. G. Werthner (ULCL) 64,38, 4. Hruby (VÖEST) 53,90.

Männliche Junioren: 100 m: 1. Dallinger 11,43/VL 11,18, 2. Klaus (beide doubrava) 11,56/VL 11,45 — **3000 m:** 1. Überbacher (Bischhofshofen) 8:55,5, 2. Raffelsberger (Kremsmünster) 9:12,1 — **110 m Hürden:** 1. Sterrer (doubrava) 15,56 — **Hoch:** 1. Wörnschimmel (U. Eisenerz) 1,90, 2. E. Schönleitner (U. Wels) 1,90 — **Weit:** 1. Kubouschek 6,56 — **Stab:** 1. Klocker (beide ATSVL) 4,51, 2. Fehringer (Umdasch) 4,30, 3. Gebauer (ATSVL) 4,20 — **Drei:** 1. Hauschild/D 13,72, 2. Adler (U. Scharding) 13,69, 3. Eisenkircher (feh) 13,60 — **Kugel:** 1. Nebl (ATSVL) 14,18, 2. G. Zechner (ATSE Graz) 13,28 — **Diskus:** 1. Nebl 38,66, 2. Leichtfried (A. Kematen) 37,74 — **Speer:** 1. Hetlinger (feh) 54,82, 2. Waltenspiel (doubrava) 54,66, 3. Scheimbauer (ULC Linz) 52,68.

Männliche Jugend: 100 m: 1. Lettner (ATSVL) 11,60/VL 11,50, 2. Jacobi (ULCL) 11,77 — **400 m:** 1. Grasl (ATSVL) 52,79 — **1000 m:** 1. Grasl 2:40,7, 2. Fischer (WAT Stadlau) 2:43,2 — **3000 m:** 1. Steiner (Saalfelden) 9:23,3 — **110 m Hürden:** 1. Jacobi 15,57 — **Hoch:** 1. Eigentler (AIC) 1,95, 2. Gebauer 1,80 — **Weit:** 1. Mühlbacher (ATSVL) 6,43 — **Stab:** 1. Gebauer 4,00 — **Drei:** 1. Boran (ULC Weinland) 13,75, 2. Deutsch (D. Kaltenbrunn) 13,52 — **Kugel:** 1. Nebl 15,06 — **Diskus:** 1. Nebl 42,74, 2. Eigentler 36,58 — **Speer:** 1. Jacobi 50,48, 2. Eigentler 48,38, 3. Deutsch 46,48.

Männliche Schüler I: 100 m: 1. Skarnitz (ELC) 12,34/VL 12,31 — **1000 m:** 1. Owen (IAC) 2:53,4 — **2000 m:** 1. Sorg (U. Neuhofen) 6:40,6 — **110 m Hürden:** 1. Brattinger/D 16,35, 2. Birnleitner (ULC Linz) 16,44 — **Hoch:** 1. Brattinger 1,80, 2. A. Schönleitner (U. Wels) 1,65 — **Weit:** 1. Brattinger 6,28, 2. Mitterbauer (VÖEST) 5,80 — **Kugel:** 1. Plöchl 11,88, 2. Hinterleitner (beide ATSVL) 11,73 — **Diskus:** 1. Plöchl 32,78 — **Speer:** 1. Schoissengelger (doubrava) 54,52, 2. Birnleitner 47,38.

Männliche Schüler II: 60 m: 1. Bauchinger (Jg. 67, U. Ebensee) 8,17/VL 8,16 — **800 m:** 1. Wragg (ULCL) 2:27,9 — **80 m Hürden:** 1. Bauchinger 13,50 — **Weit:** 1. Bauchinger 5,23 — **Kugel:** 1. Bauchinger 9,87.

Frauen: 100 m: 1. Mühlbach 12,50, 2. Irrgeher (beide ULCL) 12,61 — **100 m Hürden:** 1. Pargfrieder (ATSVL) 14,90 — **Hoch:** 1. Pargfrieder 1,81, 2. Ruzicka (Umdasch) 1,65 — **Weit:** 1. Pargfrieder 5,75, 2. König (U. Ebensee) 5,56 — **Kugel:** 1. Pargfrieder 13,30, 2. Grabner (A. Hainfeld) 10,35 — **Diskus:** 1. Grabner 38,50 — **Speer:** 1. Wendl (ELC) 43,20, 2. K. Danninger (LAG Ried) 40,78.

Weibliche Junioren: 100 m: 1. Anetzberger/D 12,48, 2. Korab (ATSV Braunau) 60,00 — 800 m: 1. Gallauer 2:17,6, 2. Zenz (ATSE Graz) 1:0 — Hoch: 1. Streibl (Bad Ischl) 1,65 — Weit: 1. Zemann (ATSVL) 5,47, 2. Anetzberger 5,47, 3. Streibl 5,29 — Kugel: 1. Gleich (Umdasch) 11,14, 2. Käfer (ATSVL) 11,02, 3. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,00 — Diskus: 1. Gleich 42,70, 2. Käfer 41,04, 3. Bader (Umdasch) 35,42 — Speer: 1. Schaden (ATSV Braunau) 40,54, 2. Seifriedsberger (doubrava) 39,14 (!), 3. Sinkovics (D. Kaltenbrunn) 37,78.

Weibliche Jugend: 100 m: 1. Höllmüller/D 12,58, 2. I. Stumptner 12,94/VL 12,90, 3. Ch. Stumptner (beide ATSVL) 13,17 — 800 m: 1. Reiter (doubrava) 2:18,4 — Hoch: 1. Schnugg (ASV Salzburg) 1,61 (!), 2. Kirchmann (U. Ebensee) 1,55, 3. Lutz (ASV Salzburg) 1,55 — Weit: 1. Seifert (Umdasch) 5,11, 2. Schnugg 5,07 — Kugel: 1. Polli (ATSVL) 11,36, 2. Käfer 11,25 — Diskus: 1. Käfer 40,48, 2. Polli 33,72, 3. Zierwald (Umdasch) 32,18, 4. Haupt (UKJ Wien) 31,80 — Speer: 1. Schaden 39,30, 2. Jost (D. Kaltenbrunn) 37,56, 3. Sinkovics 36,92.

Weibliche Schüler I: 100 m: 1. Süd 13,47/VL 13,46 — 800 m: 1. Wregg (beide ULCL) 2:29,8 — 80 m Hürden: 1. Holy (WAT Stadlau) 13,69 — Hoch: 1. Kirchmann 1,56, 2. Ablinger 1,53 — Weit: 1. Frankensteiner (beide ASV Salzburg) 4,96 — Kugel: 1. Haupt 10,49 — Diskus: 1. Haupt 30,36 — Speer: 1. Werner (St. Georgen) 27,96.

Hammerwurfrekord: Peter Sternad 71,40 m

Peter Sternad verbesserte am 1. Mai beim Internationalen Eröffnungsmeeting des KLC in Klagenfurt seinen österreichischen Rekord im Hammerwurf um 50 cm von 70,90 m (20. Juni 1976 in der Südstadt) auf 71,40 m. Auch Johann Lindner vermochte sich zu steigern, von 62,86 m auf 63,80 m. Beim Diskuswurf siegte Georg Frank (heuer schon 60,50 m) mit 59,40 m vor Erwin Weitzl 55,56 m. Über 3000 m der Frauen kam Anni Müller-Klemenjak mit 9:36,2 bis auf 3,6 Sekunden an ihren österreichischen Rekord heran.

Männer: 100 m, RW 1,6: 1. Schulze (dou) 11,11, 2. Weinhandl (KLC) 11,39, 3. Haunold (dou) 11,41 — 400 m: 1. Guße (SGS Spittal) 50,7, 2. Passenthainer (KAC) 51,7, 3. Siebeneicher 52,1, 4. Tscheppe 52,2 — 2000 m: 1. Archer (alle KLC) 5:21,2 (KLV-Rekord), 2. Abson (SGS Spittal) 5:56,4 — 10.000 m: KLV-Meisterschaft: 1. Altersberger 31:31,2, 2. Schatz 31:42,4, 3. Soos (alle KLC) 32:11,3, 4. Schätzer (TLCF) 33:05,6 — Hoch: 1. Petuschnig (KLC) 2,01, 2. Eigentler (IAC) 1,98 (!), 3. Franzellin 1,90 — Weit: 1. Florian (beide USSV Graz) 6,74, 2. Göschl (TLCF) 6,44 — Kugel: 1. Pink (KSV) 15,41 — Diskus: 1. Frank (KLC) 59,40, 2. Weitzl (SVS) 55,58, 3. Pink 47,60 — Hammer: 1. Sternad (KLC) 71,40, 2. Lindner (A. Villach) 63,80, 3. Vecciato/I 59,94, 4. Pötsch (USSV Graz) 59,82, 5. Gessenbauer (Wildschek) 57,66, 6. Eibinger (A. Gratkorn) 54,48 (!), 7. Lagnner (A. Villach) 50,86 — Männliche Jugend: 1000 m: 1. Reissner (A. Knittelfeld) 2:40,9, 2. Gailberger (ATV Feldkirchen) 2:41,0, 3. Oberrauner (A. Villach) 2:41,2 — Männliche Schüler: 1000 m: 1. Wieshuber (A. Knittelfeld) 2:52,1.

Frauen: 60 m: 1. Petuschnig (KLC) 7,69 (!), 2. Sternig (A. Villach) 8,16, 3. Moritz (KLC) 8,18 — 100 m: 1. Sternig 12,90, 2. Moritz 13,17 — 800 m: 1. Zenz (ATSE Graz) 2:22,4 — 3000 m, KLV-Meisterschaft: 1. Müller-Klemenjak (Maria Elend) 9:36,2, 2. Springer (A. Villach) 10:09,5, 3. Hattenberger 10:54,8, 4. Mandl (beide KAC) 11:02,8, o. W. Opelka (Cricket, heuer schon 9:50,0) 11:05,2, Edlinger (A. Gratkorn) 10:47,6 (StLV-Rekord) — 400 m Hürden, KLV-Meisterschaft: 1. Blüm (SGS) 64,81, o. W. Seidl (A. Gratkorn) 65,84, G. Damm (A. Knittelfeld) 70,83 — Diskus: 1. Sammt (KLC) 40,56 — Speer: 1. Kucher (KAC) 46,86, 2. Sammt 35,28, 3. Bogataj (SGS) 32,66.

Erwin Weitzl warf den Diskus 57,14 m

Erwin Weitzl (SVS-BAWAG), dessen Bestleistung mit dem Diskus im Vorjahr noch 55,00 m gelaute hatte, verbesserte am 3. Mai in Gills den niederösterreichischen Rekord auf 57,14 m!

Männer: 100 m: 1. Paschek/DDR 10,65 — VL: Weinhandl (KLC) 11,74 — 400 m: 1. Alebic/J 47,07, 4. Glösl (TI) 48,16 — 5000 m: 1. Uvitzl/CSSR 13:55,2, 2. Wagner (TI) 14:01,2 — Kugel: 1. Beyer/DDR 21,70, 3. Weitzl 16,88 — Diskus: 1. Lemme/DDR 66,34, 3. Weitzl 44,4, 4. Frank (KLC) 56,48 — Frauen: 100 m: 1. Zanke/DDR 11,34, 2. Petuschnig (KLC) 12,15 — 200 m: 1. Straidl/DDR 23,26, 2. Petuschnig 24,17 (!).

Kurt Benedikt übersprang in Dornbirn 2,10 m

Kurt Benedikt (Jg. 61), der mit der sensationellen Steigerung auf 2,15 m österreichischer Hallenmeister geworden war, verbesserte am 1. Mai beim Eröffnungsmeeting der Turnerschaft Dornbirn seinen Vorarlberger Hochsprungrekord von 2,07 m auf 2,10 m. Peter Baumgartl (1979 im Freien 2,04 m, 1980 in der Halle 2,06 m) übersprang 2,05 m. Veronika Längle (Jg. 65) erzielte mit dem Speer mit 39,90 m Vorarlberger Jugendrekord. Eine feine Steigerung gelang auch Gabi Marschall (Jg. 64) im Hochsprung von 1,66 m auf 1,69 m.

Männer: 100 m: 1. Tavernaro (Gisingen) 11,38 — 400 m: 1. Tavernaro 49,75, 2. Unterkofler 51,82, 3. Baler (beide Jahn Lustenau) 51,98 — Hoch: 1. K. Benedikt 2,10, 2. Baumgartl (beide Dornbirn) 2,05, 3. Tratter (Hörbranz) 1,91, 5. G. Benedikt (Dornbirn) 1,85 — Kugel: 1. Bodenmüller (Montfort) 14,78 — Männliche Jugend: 100 m: 1. Bader (Lochau) 11,54 — Speer: 1. Maurer (Montfort) 56,26 — Männliche Schüler: Weit: 1. Rhombberg (Lustenau) 5,80. Frauen: 100 m: 1. Haest 11,91, 2. I. Brüstle 12,18, 3. Maier (alle Bregenz) 12,53, 4. Lausmann (Dornbirn) 12,89 — 400 m: 1. Lausmann 60,76 — Hoch: 1. Lausmann 1,63, 2. Albrich 1,55 — Weibliche Jugend: 400 m: 1. Birk (beide Mäser) 58,71 — Hoch: 1. Marschall (Dornbirn) 1,69, 2. Schwärzler (Mäser) 1,55 — Kugel: 1. Huster (Lauterach) 10,60 — Speer: 1. Längle (Klaus) 39,90, 2. Ammann (Dornbirn) 36,08.

ÖLV-Mehrkampftest in Ebensee

Der alljährliche ÖLV-Mehrkampftest wurde am 4. Mai — zwei Wochen vor dem VOLKS BANK-Mehrkampftest von Götzls — bei sehr kaltem Wetter in Ebensee ausgetragen. Den Fünfkampf der Männer gewann Philipp Eder mit 3374 Punkten, den Dreikampf der Frauen (100 m Hürden - Weit - 800 m) Helga Pargfrieder mit 2380 Punkten. Erstmals lief die Linzerin die 100 m Hürden in 14,69! Bei Georg Werthner bewahrheitete sich das alte Sprichwort: auf eine mißglückte Generalprobe (drei ungültige Würfe mit dem Diskus) folgt eine gelungene Premiere (7874 Punkte und Olympiaqualifikation im Zehnkampf).

Männer — Fünfkampf:

1. EDER Philipp (HC Klagenfurt)	3374 Punkte
6,60 - 56,56 - 22,96 - 37,96 - 4:38,9	
2. SPANN Wolfgang (U. Salzburg)	3209 Punkte
6,33 - 59,70 - 23,39 - 36,44 - 4:50,8	
3. STERRER Franz (LCA doubrava)	3180 Punkte
6,85 - 44,78 - 23,36 - 33,68 - 4:32,8	
4. WERTHNER Roland (ULC Linz)	3112 Punkte
6,69 - 49,64 - 22,88 - 34,30 - 5:01,9	
5. WERTHNER Georg (ULC Linz)	2939 Punkte
7,02 - 64,42 - 22,93 - 0 - 4:35,3	
6. LAGLER Andreas (ULC Linz)	2453 Punkte
6,40 - 44,54 - 22,60 - 27,82 - 0	

Frauen — Dreikampf:

1. PARGFRIEDER Helga (ATSV Linz)	2380 Punkte
14,69 - 5,59 - 1:40,5	
2. AIGNER Mailta (ÖTB Wien)	2135 Punkte
16,01 - 5,11 - 1:40,1	
3. KÖNIG Brigitte (U. Ebensee)	2076 Punkte
18,07 - 5,31 - 1:47,6	

Internationales Frauensportfest in Bozen

Drei Athletinnen der 4x100-m-Rekord- und Meisterstaffel der Turnerschaft Bregenz starteten am 11. Mai beim 4. Internationalen Frauensportfest in Bozen:

100 m: 1. Lauf: 1. Ivanova/Bul 11,66, 5. Haest 11,93 — 4. Lauf: 1. Bisorio/I 12,40, 2. Maier 12,41 — 6. Lauf: 1. Gelrola/I 12,27, 2. I. Brüstle 12,40 — 200 m: 1. Lauf: 1. Ivanova 23,63 — 2. Lauf: 1. Carli/I 24,08, 3. Haest 24,29 — 4. Lauf: 1. I. Brüstle 24,56 — Welt: 1. Sapielak/Pol 6,09, 2. Maier 5,79 — 4 x 100 m: 1. Bulgarien 44,57, 2. Italien 44,64, 3. TS Bregenz (Küng - I. Brüstle - Maier - Haest) 47,45.

Internationales AKNÖ-Meeting in Ternitz

Der ATSV Ternitz-VEW veranstaltete am 15. Mai mit Unterstützung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich auf seiner Kunststoffanlage sein Internationales AKNÖ-Meeting. Dem sehr ambitionierten Sektionsleiter DI. Heinz Jakusch war es

gelingen, Athleten aus Polen, Ungarn, Deutschland und Österreich an den Start zu bringen. Bei sonnigem Wetter war es leider stark windig und ziemlich kühl.

Die 100 m der Männer (RW 2,6) gewann der polnische Nationalstaffelläufer Tadeusz Tyszka (BL 10,45) in 10,65 vor Roland Joki (1979 10,95), der in Tarnitz mit 10,82 seinen Saisonstart hatte, die 400 m Peter Matayka sich in 48,08, die 800 m Robert Nemeth (1979 1:49,5) in 1:51,4, Wolfgang Konrad konnte in Einhaltung der 10tägigen „Schonfrist“ nach seiner verletzungsbedingten Absage beim Läuferländerkampf (am 10. Mal) nicht an den Start gehen. Den zweiten Lauf über 800 m gewann Gerald Miedler mit der Steigerung auf 1:54,4!

Bei den Frauen gefiel Elisabeth Petutschnig über 100 m mit ihrem Sieg in der persönlichen Bestzeit von 12,04 und gewann Christlane Wildschek trotz Achillessehnschmerzen die 800 m von der Spitze weg souverän in 2:03,4. Über 100 m Hürden setzte sich Bozena Swierczynska/Pol (BL 12,89/1975, 60-m-Hürden-Hallen-EM-Dritte 1976) in 13,59 erfolgreich durch, beim Weitsprung Jolanta Kucinska (BL 6,34 m, Junioren-EM-Achte 1977) mit 5,97 m.

Männer: 100 m, RW 2,6: 1. Tyszka/Pol 10,65, 2. Joki (Weinland) 10,82, 3. Hutter (SVS) 10,97, 4. Eggenreich (TV Gledsdorf) 11,00, 5. Lagler (ULC Linz) 11,00, 6. Fröhmann (D. Kaltenbrunn) 11,20 — **400 m:** 1. Matayka (WAC) 48,08, 2. Nagy/U 48,26, 3. Glösl (TI) 48,78, 4. Weinhart (KLC) 50,16 — **800 m:** 1. Lauf: 1. Nemeth (SVS) 1:51,4, 2. Kuziola/Pol 1:51,7, 3. Archer (KLC) 1:51,9, 4. Lovas/U 1:52,1, 5. Egger (T. Schwaz) 1:52,7, 6. Jochum (KLC) 1:53,5 — **2. Lauf:** 1. Miedler (ÖTBW) 1:54,4, 2. Antony (U. St. Pölten) 1:55,3, 3. Gruber (SVS) 1:56,1, 4. Fleck (Post Graz) 1:57,7 — **400 m Hürden:** 1. Lauf: 1. Röster 56,16, 2. Grünsteidl (beide U. St. Pölten) 56,61, 3. Lechner (Post Graz) 57,10, 4. Aflenzer (Umdasch) 57,51 — **2. Lauf:** 1. Csapo/U 51,83, 2. Zettl (ATSVL) 53,68, 3. Lagler 53,80, 4. Presser (ASV Salzburg) 54,74 — **Hoch:** 1. Petutschnig (KLC) 2,00, 2. Kaiser (ELC) 2,00, 3. Franzellin (USSV Graz) 2,00 (I) — **Weit:** 1. Ronge (Cricket) 7,12, 2. Göschl (TLGF) 6,82 — **Kugel:** 1. Weitzl (SVS) 16,88, 2. Porsch/D 16,49, 3. Pink (KSV) 15,43, 4. Suschnig (A. Gratkorn) 14,69, 5. Kleibl (Weinland) 14,06 — **Diskus:** 1. G. Frank (KLC) 56,54, 2. Weitzl 56,10, 3. Pink 50,08, 4. Taucher (D. Kaltenbrunn) 45,42, 5. E. Frank (KLC) 41,82, 6. Haindl (A. Gratkorn) 41,46.

Frauen: 100 m: 1. Petutschnig (KLC) 12,04, 2. Perenyi/U 12,48, 3. Swierczynska/Pol 12,48, 4. Kucinska/Pol 12,53, 5. Sternig (ASKÖ Villach) 12,76, 6. Tanzer (ATSV Tarnitz) 12,76, 7. Siedler (U. St. Pölten) 12,83 — **800 m:** 1. Wildschek (Wildschek) 2:03,4, 2. Lazar/U 2:05,4, 3. Lipcsei/U 2:06,5, 4. Hovarth/U 2:07,3, 5. Opelka (Cricket) 2:14,4, 6. Seidl 2:20,5, 7. Edlinger (beide A. Gratkorn) 2:21,1 — **100 m Hürden:** 1. Swierczynska 13,59, 2. Spießlehner (U. St. Pölten) 15,30 — **Weit:** 1. Kucinska 5,97, 2. Swierczynska 5,87, 3. Spießlehner 5,66, 4. König (U. St. Pölten) 5,53.

Savaria-Cup der Junioren in Steinamanger

In Steinamanger wurde am 15. Mai der Savaria-Cup, der Juniorenvergleichskampf zwischen Slowenien (174 Punkte), West-Ungarn (163 Punkte) und der Steiermark (134 Punkte) ausgetragen. Gottfried Wittgruber sprang 2,10 m hoch.

Männliche Junioren: 100 m: 1. Göschl 11,3 — **400 m:** 1. Uschan 51,0 — **1500 m:** 3. Kohout 4:06,4 — **110 m Hürden** (95 cm Höhe, 8,50 m Abstand): 1. Schwarz 15,3 — **Hoch:** 1. Wittgruber 2,10 — **Stab:** 1. Palz 4,30, 4. Haas 3,80 — **Kugel:** 6 kg: 2. G. Zechner 15,12, 4. Krompf 13,85 — **Diskus:** 1,75 kg: 6. G. Zechner 44,30 — **5000 m Gehen** (ohne Gehrlicher): 1. M. Toporek (Gest) 19:40,0, 3. P. Toporek 22:57,6 — **Weibliche Junioren: 100 m:** 2. Kleindl 12,6 — **Hoch:** 3. Gastgeber 1,65, 4. Maier 1,55 — **Weit:** 1. Kleindl 5,51 — **Kugel:** 4. Ketterl 10,29 — **Diskus:** 3. Stühlinger 37,76.

IBL-Fünfländerkampf in Bludenz

Bludenz war am 15. Mal Schauplatz des Fünfländerkampfes der internationalen Bodensee-Lalchtatletik.

Männer: 1. Ostschweiz 74 Punkte, 2. Vorarlberg 67 Punkte: 100 m, GW 1,7: 3. Hofler 11,52 — 200 m, GW 1,4: 2. Gasser 22,82 — 400 m: 1. Tavernaro 49,27 — 800 m: 4. H. Forster 1:55,8 — 5000 m: 2. Bankó 15:01,3/VLV-Juniorenrekord — 110 m Hürden, GW 1,8: 1. G. Benedikt 15,42 — 400 m Hürden: 1. Rümmele 52,90 — **Hoch:** 1. K. Benedikt 2,03 — **Weit:** 2. Bodenmüller 6,60 — **Drei:** 2. Kleinbrod 13,65 — **Kugel:** 2. Bodenmüller 14,66 — **Diskus:** 1. Rupp 52,22 — **Speer:** 4. Kuca 52,88 — **4 x 400 m:** 1. Vorarlberg (Tavernaro - Gasser - Rümmele - Unterkofler) 3:19,1/VLV-Rekord!

Männliche Jugend: 1. Vorarlberg 55 Punkte: 400 m: 1. Maier 52,07 — 1000 m: 2. Spiegel 2:41,0 — 3000 m: 3. Ölz 9:10,2 — 110 m Hürden: 1. Rothenbücher 16,03 — 300 m Hürden: 2. Fischer 44,2 — **Hoch:** 3. Fischer 1,75 — **Weit:** 1. Bader 6,65 — **Kugel:** 3. Mathis 12,71 — **Diskus:** 2. Mathis 36,96 — **Speer:** 1. Maurer 54,54.

Frauen: 1. Ostschweiz 45 Punkte, 2. Vorarlberg 40 Punkte: 100 m, GW 1,6: 1. Haest 12,02 — 200 m, GW 1,8: 1. Haest 24,26 — 400 m: 2. Stutz 60,50 — 800 m: 2. Ehrle 2:17,6 — 100 m Hürden: 2. Klocker 16,24 — **Hoch:** 1. Marschall 1,65 — **Weit:** 3. Maier 5,54 — **Kugel:** 3. Rumpelnig 11,21 (I) — **Diskus:** 4. Winsauer 31,30 — **Speer:** 4. Ammann 33,29.

Weibliche Jugend: 1. Ostschweiz 33 Punkte, 3. Vorarlberg 28 Punkte: 100 m Hürden: 2. Marschall 15,70 — **Hoch:** 1. Lausmann 1,65 — **Kugel:** 2. Huster 10,48 — **Speer:** 1. Längle 39,56.

25. Internationales IAC-Marker-Meeting

Mit Spitzenathleten aus Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Polen und Österreich feierte der IAC-Marker am 17. Mai im Innsbrucker Tivolistadion unter der Leitung von Obmann Hermann Frizzi das Jubiläum der 25. Austragung seines Internationalen Meetings. Schade nur, daß nicht jene Anzahl an Österreichern gekommen war, die dieses Meeting eigentlich verdient hätte.

Die Laufbewerbe der Männer wurden von den Griechen beherrscht: Kosmas Stratos (1979 10:62) gewann die 100 m in 10,90, Nikolaos Angelopoulos (1979 21,41) die 200 m in 21,57, Sotirios Moutsanas (1979 1:46,7) die 800 m in 1:48,7 und Filippou Filippou (1978 8:31,1) die 3000 m Hindernis in 8:48,4. Peter Glösl lief als Dritter über 200 m mit 21,92 Tiroler Rekord. Beim Speerwurf billerteten die beiden Bulgaren Valentin Dshenov (1978 82,94 m) und Stefan Stoikov (1979 83,78 m) mit 81,70 m und 79,69 m. Im Hochsprung überquerten Peter Eigentler (Jg. 64) und Dieter Oberkofler 1,98 m.

Im Mittelpunkt der Frauenbewerbe standen die 100 m Hürden, bei dem ein exzellentes Teilnehmerfeld leider gegen 1,9 m/sec. Gegenwind ankämpfen mußte: 1. Doris Baum/D (1979 13,13) 13,39, 2. Lidija Guscheva/Bul (1978 13,27) 13,52, 3. Bozena Swierczynska/Pol (1975 12,89) 13,54, 4. Andrea Manke/D (1979 13,56) 13,68, 5. Elisabeth Pantazi/Gr (1978 13,56) 13,76, 6. Edith Oker/D (1979 13,46, Junioren-EM-Dritte 1979) 13,84. Den Weitsprung gewann Lidija Guscheva (1977 6,58 m, Hallen-EM-Vierte) mit 6,44 m vor Maroula Lambrou/Gr (1979 6,64 m) 6,27 m.

Bei den Sprints der Frauen dominierten Brigitte Haest (1. über 100 m in 11,90/VL 11,81, 2. über 200 m in 24,76) und Elisabeth Petutschnig (2. über 100 m in 12,15/VL 12,05, 1. über 200 m in 24,25/GW 2,5).

Männer: 100 m, RW 0,8: 1. Stratos/Gr 10,65, 2. Tyszka/Pol 10,77, 3. Jahn/D 10,88, 4. Glösl (TI) 11,02, 5. Zettl (ATSVI) 11,25, 6. Kerbl (ULC Linz) 11,38/VL 11,38 — **200 m:** 1. Lauf, RW 0,6: 1. Angelopoulos/Gr 21,57, 2. Jahn 21,90, 3. Glösl 21,92, 4. Zettl 22,29 — **3. Lauf, GW 1,7:** 1. Kerbl 22,85, 2. Dr. K. Mayramhof (TI) 22,92 — **800 m:** 1. Moutsanas/Gr 1:48,7, 2. Pepo Georgiou/Gr 1:49,5, 3. Veljko/J 1:50,3, 4. Kuziola/Pol 1:52,0, 5. Egger (T. Schwaz) 1:52,1, 6. Sailer 1:52,6 (TLV-Juniorenrekord!), 7. Norz 1:56,6, 8. Möst 1:56,8 — **10.000 m, TLV-Meisterschaft:** 1. Pratschberger (alle TI) 31:26,3, 2. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 31:44,6, 3. Widmoser (LCT) 33:13,9, 4. Schwarz (TI) 33:28,6, 5. Holzleitner (U. Salzburg) 33:29,9 — **3000 m Hindernis:** 1. Filippou/Gr 8:48,4, 2. Novak/J 9:11,2, 3. Ebenbichler 10:03,6 — **Hoch:** 1. Eigentler (beide IAC) 1,98, 2. Oberkofler (LCT) 1,98, 3. Buchberger (TI) 1,95, 4. Wittng (SVR) 1,85 — **Speer:** 1. Dshenov/Bul 91,70, 2. Stoikov/Bul 79,68, 5. Kössler (ATSVI) 57,52, 6. Art (IAC) 54,40.

Frauen: 100 m, W 0: 1. Haest (TS Bregenz) 11,90/VL 11,81, 2. Petutschnig (KLC) 12,15/VL 12,05, 3. Baum/D 12,18/VL 12,16, 4. I. Brüstle (TS Bregenz) 12,26, 5. Haug/D 12,29/VL 12,24, 6. H. Brüstle (TS Bregenz) 12,49, 7. Dr. Ledl (U. Salzburg) 13,02/VL 12,74 — **200 m, GW 2,5:** 1. Petutschnig 24,25, 2. Haest 24,76, 3. Baum 25,01, 4. I. Brüstle 25,48, 5. Haug 25,63, 6. H. Brüstle 25,93 — **3000 m, TLV-Meisterschaft:** 1. Weißharter (ATSVI) 10:19,0, 2. Stöckl 11:11,4, 3. Widmann (beide LCT) 11:43,5, 4. Nagele (ATSVI) 11:51,3 — **100 m Hürden, GW 1,9:** 1. Baum 13,39, 2. Guscheva/Bul 13,52, 3. Swierczynska/Pol 13,54, 4. Manke/D 13,68, 5. Pantazi/Gr 13,76, 6. Oker/D 13,84, 7. Dr. Ledl (U. Salzburg) 15,21 — **Weit:** 1. Guscheva 6,44, 2. Lambrou/Gr 6,27, 3. Swierczynska 6,25, 4. Oker 6,03, 5. Kucinska/Pol 5,89, 6. Maier (TS Bregenz) 5,66 — **4 x 100 m:** 1. TS Bregenz (H. Brüstle - I. Brüstle - Maier - Haest) 47,82.

Josef Steiner lief Marathon in 2:16:43

Mit einer sehr starken Leistung wartete der österreichische Meister im Marathonlauf Josef Steiner (1979 2:27:27) am 3. Mai in Karl-Marx-Stadt (DDR) auf: er lief trotz zum Teil widriger Umstände (ohne persönlichen Betreuer, ein Schuh wurde ihm vom Fuß getreten) 2:16:43 und war damit um 8 Sekunden schneller als Georg Förster 1970 in Prag. Steiner hatte ein starkes Finish und war auf der letzten der fünf 4893-m-Runden der Schnellste des gesamten Feldes. Zum Sieg kam Olympiasieger Waldemar Cierpinski in 2:11:17.

1. Cierpinski/DDR 2:11:17, 2. Dal/Nor 2:11:40, 3. Truppel/DDR (7. der EM 78) 2:11:56, 4. Kortelainen/FI 2:12:09, 5. Eserding/DDR (8. der EM 78) 2:12:13, 6. Peter/DDR 2:12:56, 7. Spik/FI 2:13:57, 8. Tikkenen/FI 2:14:03, 9. Zwiefelhofer/CS 2:14:19, 10. Janski/CS 2:14:28, 11. Gonzales/Cub 2:16:15, 12. Stahl/Sd 2:16:20, 13. Högborg/Sd 2:16:27, 14. STEINER 2:16:43, 15. Simko/U 2:16:49.

Österreichische Akademische Meisterschaften

Bei den am 20./21. Mai in Wien im Universitäts-sportzentrum auf der Schmelz ausgetragenen Österreichischen Akademischen Meisterschaften gab es trotz des störenden Windes – er begünstigte allerdings die Sprinter – viele sehr erfreuliche Leistungen. Herausragend waren bei den Männern die ersten 10,64 von Josef Mayr (1979 10,78) und die ersten 10,84 (1979 10,98) über 100 m (RW 1,9), die 2,02 m von Dieter Oberkofler im Hochsprung innerhalb des Zehnkampfes (5949e Punkte), die 7,24 m von Werner Prenner im Weitsprung (RW 2,4), die 5,00 m von Reinhard Lechner im Stabhochsprung und die 54,16 m von Arno Rupp im Diskuswurf (Vorarlberger Rekord). Der außerhalb der Wertung angetretene Gerald Kager erzielte im Stabhochsprung mit 4,72 m österreichischen Jugendrekord (bisher 4,70 m Siegfried Palz/1979) und im Weitsprung mit 6,95 m Wiener Jugendrekord (RW 0,3). Bei den Frauen verdienen die 12,12 von Petra Prenner über 100 m (RW 1,8) und deren 5,90 m im Weitsprung (vor Irmgard Wöckinger 5,87 m) Hervorhebung.

Männer: 100 m, RW 1,9: 1. Malr 10,64, 2. Hostinar 10,84/ZL 10,74/RW 3,9, 3. Eggenreich 10,89/ZL 10,87/RW 4,0, 4. Husty 11,08/ZL 10,81/RW 3,9, 5. Maresch 11,11/ZL 10,87/RW 3,9, 6. Travnicek 11,14/VL 10,81/RW 3,8 – 200 m, RW-1,5: 1. Malr 22,11, 2. Fortelny 22,31, 3. Hostinar 22,62, o. W. Presser 22,50 – 400 m: 1. Fortelny 48,87, 2. Kerbl 49,56 – 800 m: 1. Röthel 1:58,3, 2. Gursch 1:58,8, 3. Hohausl 1:59,3, 4. Grünsteidl 1:59,3 – 1500 m: 1. Röthel 4:02,8, 2. Aistleitner 4:04,8 – 5000 m: 1. Wöss 15:36,4, 2. Soos 15:36,4, 3. Aistleitner 15:38,4, 4. Ringhofer 15:55,8 – 110 m Hürden: 1. Kaspar 14,70, 2. Linser 15,28, 3. Maresch 15,59, o. W. Presser 14,84 – 400 m Hürden: 1. Kerbl 54,50, 2. N. Lechner 57,03 – Hoch: 1. Kaiser 2,08, 2. Franzellin 1,95, 3. Prenner 1,90, 4. Hajkrlik 1,90, 5. E. Schönleitner und Linser 1,90 – Weit: 1. Prenner 7,24/RW 2,4, 2. Matzner 7,06/RW 2,2, 3. Schutte 6,74/RW 4,0, 4. Baumgartner 6,33/RW 2,0, o. W. Kager 6,95 – Stab: 1. Lechner 5,00, 2. Janocs 4,60, 3. Baumgartner 4,40, 4. Schutte 4,20, 5. Irrgeher 3,80, o. W. Kager 4,72 – Drei: 1. Schutte 12,61 – Kugel: 1. Neudoß 15,92, 2. Rupp 15,20, 3. G. Werthner 13,85, 4. Linert 13,85 – Diskus: 1. Rupp 54,16, 2. Jagenbrein 41,08, 3. G. Werthner 40,78 (I), 4. Prenner 40,64 – SSpeer: 1. G. Werthner 67,98, 2. Mahringer 58,30, 3. Tattermus 54,12, 4. R. Werthner 53,52 – Hammer: 1. Siart 53,96, 2. Rupp 50,68 – Zehnkampf: 1. Oberkofler 5949e Punkte (11,89 - 6,17 - 10,81 - 2,02 - 56,82 - 16,43 - 31,10 - 3,20 - 47,88 - 5:12,8), 2. Dullinger 5884e Punkte (12,19 - 6,77 - 9,73 - 1,80 - 55,29 - 16,84 - 29,54 - 3,80 - 48,00 - 5:12,3), 3. Richter 5807e Punkte (12,34 - 6,33 - 9,94 - 1,90 - 54,74 - 16,79 - 25,94 - 3,70 - 41,30 - 4:46,2), 4. Roth 5675e Punkte, 5. Scheibenpflug 5665e Punkte (Hoch 1,90).

Frauen: 100 m, RW 1,8: 1. Prenner 12,12, 2. Mühlbach 12,61, 3. Tautschek 12,69/VL 12,58, 4. Dr. Ledl 12,74/VL 12,69 – 200 m: 1. Mühlbach 25,78, 2. Dr. Ledl 26,08, 3. Fortner 26,65 – 800 m: 1. Sattlberger 2:20,1, 2. Gerhartl 2:22,5, 3. Casal 2:24,1 – 100 m Hürden, RW 2,5: 1. Strobl 14,61, 2. Dr. Ledl 14,75, o. W. B. Jirsa 15,58 – Hoch: 1. Brandauer 1,60, 2. Koblmüller 1,55, 3. Kahl 1,55 (im Fünfkampf 1,60), 4. Strobl 1,55 – Weit: 1. Prenner 5,90, 2. Wöckinger 5,87, 3. Sedlmayr 5,52, 4. Koblmüller 5,47, 5. Brandauer 5,42, 6. Fortner 5,40, 7. A. Scharbl 5,40 – Kugel: 1. Jagenbrein 13,67, 2. K. Dänninger 12,97, 3. Mandl 11,46, 4. Stephan 11,09, 5. R. Scharbl 10,98 – Diskus: 1. Jagenbrein 45,16, 2. Arnberger 34,56 – Speer: 1. K. Dänninger 43,12, 2. Bauer 43,02, 3. R. Scharbl 41,68, 4. Arnberger 40,00 – Fünfkampf: 1. A. Scharbl 3381e Punkte (16,02 - 10,00 - 1,55 - 5,60 - 2:41,9), 2. R. Scharbl 3132e Punkte (16,57 - 10,94 - 1,50 - 5,31 - 2:58,9).

Juniorenerfolge in Bratislava

Die unter „Wien“ angetretene österreichische Juniorenauswahl (Jahrgang 1962 und jünger) belegte als einziges Team aus dem Westen am 6./7. Juni in Bratislava beim Junioren-8-Städtekampf mit 125 Punkten den feinen dritten Platz hinter Ostrau (133 Punkte) und Banska Bystrica (125 Punkte). Sehr erfreulich waren bei den Burschen die 10,68 von Roland Joki über 100 m (niederösterreichischer Rekord!), die 15,05 von Ambros Mayer über 110 m Hürden und die 16,42 m von Klaus Bodenmüller mit der 6,25-kg-Kugel und bei den Mädchen die 57,76 von Gabi Korab über 400 m, die 1,72 m von Martina Hauser im Hochsprung (NÖLV-Jugendrekord!) und die 43,08 m von Veronika Längle mit dem Speer (VLV-Jugendrekord!).



Veronika Längle (Jg. 65, TS Klaus), die im Vorjahr mit 37,90 m die österreichische Schülerbestenliste angeführt hatte, erzielte in Bratislava mit 43,08 m Vorarlberger Jugendrekord. Foto: Strasser

Männliche Junioren: 100 m, RW 1,0: 1. Joki 10,68 – 200 m, RW 2,8: 2. Joki 21,90 – 400 m: 2. Gülte 50,37 – 800 m: 5. Susnik 1:58,7 – 3000 m: 3. Ungersböck 8:41,0 – 110 m Hürden, RW 1,3: 2. Mayer 15,05 – Hoch: 3. Sterrer 1,96 – Weit: 2. Stummer 6,84 – Stab: 2. Klocker 4,20 – Kugel: 1. Bodenmüller 16,42 – Speer: 3. Redl 55,84 – **Weibliche Junioren:** 100 m, RW 1,2: 3. Binder 12,58 – 200 m: 3. Binder 26,10 – 400 m: 2. Korab 57,76 – 800 m: 6. Blüm 2:25,8 – 160 m Hürden: 5. Altersberger 15,30 – Hoch: 2. Hauser 1,72, o. W. Beydi 1,66 – Weit: 4. Zemann 5,23 – Speer: 1. Längle 43,08.

Beim 21. Pravda-Televizla-Slovnaft-Meeting verzeichnete Wolfgang Konrad über 1500 m (1979 3:40,9) mit 3:42,0 einen feinen Formanstieg (1. Gysin/Sz 3:40,4), sprang Wolfgang Tschirk 2,10 m hoch (1. Fields/USA 2,21 m), warf Erwin Waltz den Diskus 53,18 m (1. Silhevy/CS 53,22 m) und gewann Ernst Presser den B-Lauf über 400 m Hürden in 53,26. Beim A-Lauf lag Felix Rümmler bis zur letzten Hürde, an der er hängenblieb, gleichauf mit dem Sieger Ackermann/DDR, der 50,65 lief.

Norbert-Ippisch-Gedächtnismeeting

Mit zu starkem Rückenwind lief Josef Mayr am 15. Mai beim „Norbert-Ippisch-Gedächtnismeeting“ in Ebensee die 100 m in 10,63 und sprang Gerald Herzlg 7,38 m weit.

Männer: 100 m, RW 3,9: 1. Mayr (ULC Linz) 10,63, 2. Purkrabek (U. Salzburg) 10,80, 3. Steinmayr (U. Ebensee) 10,86, 4. Hostinar (ATSV Linz) 11,07, 5. Oberreiter (doubrava) 11,10 – 400 m: 1. Gogl 51,13 – 1500 m: 1. Pfeifenberger (beide U. Salzburg) 3:58,6, 2. F. Hitzl 4:02,3, 3. Haas (beide doubrava) 4:03,5 – Hoch: 1. Huber (U. Wels) 1,98, 2. Reiter (U. Ebensee) 1,98, 3. E. Schönleitner (U. Wels) 1,95, 4. Adler (U. Schärading) 1,92 – Weit: 1. Herzlg (A. Steyr) 7,38/RW 2,7 (7,32/RW 2,0), 2. Libal 7,03/RW 2,0, 3. Baumgartner (beide Weinland) 6,68/RW 2,9 (6,53/RW 1,7), 4. Adler (U. Schärading) 6,74/RW 2,5 (6,64/RW 1,8), 5. Haunold (doubrava) 6,72/RW 3,3 – Kugel: 1. Grössinger (U. Salzburg) 14,86 – Diskus: 1. Grössinger 47,86, 2. Skala (VÖEST) 41,42 – **Männliche Jugend:** 400 m: 1. Wörz 51,88 – 1500 m: 1. Ceconi 4:03,6, 2. Steiner 4:11,3 – Hoch: 1. Giger (alle U. Salzburg) 1,86 – Weit: 1. Giger 6,62.

Frauen: 100 m, RW 2,9: 1. Irrgeher (ULC Linz) 12,28, 2. K. Matzinger (U. Salzburg) 12,60, 3. Tomanl (VÖEST) 12,64 – Hoch: 1. Streibl (Bad Ischl) 1,69 – Weit: 1. Wöckinger (ULC Linz) 5,83/RW 2,2 (5,69/RW 1,5) – **Weibliche Jugend:** Hoch: 1. Kirchmann (U. Ebensee) 1,56.

Erfolge unserer Geher

Im Kampf mit Weltklassegeher aus Mexiko, Deutschland, Spanien, Schweden und Ungarn belegten am 20. April in Rhede bei Kälte, Wind und Schnee über 20 km Wilfried Siegele mit 1:29:54,3 (zum zweiten Mal das Olympia-A-Kaderlimit unterboten!) und Martin Toporek mit 1:31:59,9 die Plätze 13 und 15. Voran: 1. Comez/Mex 1:21:59,1, 2. Canto/Mex 1:23:05,5, 3. Tosá/Spa 1:23:51,5, 4. Gorge/Spa 1:25:19,2, 5. Gustafsson/Sd 1:25:46,8, 6. Schwarz/D 1:25:55,2.

Am 1. Mai mußten Wilfried Siegele und Martin Toporek in Neuburg (DDR) das dritte scharfe 20-km-Straßengehen innerhalb von 27 Tagen bestreiten: 1. Wieser/DDR 1:22:17,3, 2. Bulakowski/Pol 1:22:45,3, 3. Weigel 1:22:49,4, 4. Heyer 1:24:27,3, 5. Meisel 1:24:57,8, 6. Kowalsky/alle DDR 1:25:31,9, 7. Ibrahimov/Bul 1:27:13,8, 8. Brandt/Sd 1:20:20,6, 9. W. SIEGELE 1:31:03,7, 10. M. TOPOREK 1:32:08,2.

Bei idealen Bedingungen (sonnig und warm) veranstaltete SVS-BAWAG am 28. Mai im herrlichen Schloßpark von Laxenburg auf einem neuen, exakt vermessenen 2-km-Rundkurs ein internationales 20-km-Straßengehen. Martin Toporek hatte einen enorm starken Tag („dabei ging ich eher vorsichtig und auf Stil bedacht“) und verbesserte die österreichische Bestleistung von 1:23:16,8 (Wilfried Siegele/1980) um mehr als zwei Minuten auf 1:26:06,7! Auch über 10 km erzielte Toporek mit 42:46,0 österreichische Bestleistung (bisher W. Siegele 44:01,4/1980). Mit 1:29:14,0 blieb auch Hans Siegele (beide SVS) als Zweiter unter dem Olympia-A-Kaderlimit von 1:30:00 (10-km-Zwischenzeit 43:40,5). Weiters: 3. R. Moltsch 1:30:23,2 (WLV-Meister), 4. H. Mollsch 1:43:23,0, 5. Benesch 1:52:17,5, 6. Niesselberger (alle ÖTB Wien) 1:54:48,9.

Am 7. Juni wurde Hans Siegele in Göttingen über 20 km in 1:31:43,0 (im Ausland die Olympiakadernorm unterboten!), Dritter. Gerhard Weidner/D siegte in 1:30:25,0.

Kurz und gut

In Fürth liefen am 26. Mai Alex Fortelny die 400 m in 49,02 (1. Schmid/D 45,27), Robert Nemeth die 1500 m in 3:44,2 (1. Lederer/D 3:40,0) und Peter Pfeifenberger die 3000 m in 8:22,3 (1. Wessinghage/D 7:51,7).

Felix Rümmele kam bei seinem 400-m-Hürden-Auftakt am 26. Mai in Zofingen auf 51,99 (1. Maier/Sz 50,19).

Christiane Wildschek wurde am 26. Mai in Birmingham mit Achillessehnenverletzung und Oberschenkelzerrung in einem langsamen 600-m-Lauf in 2:07,9 Fünfte (1. McMeekin/GB 2:04,5).

In Turin liefen am 1. Juni Josef Mayr die 100 m in 10,78 und Alois Zettl die 400 m Hürden erstmals in 52,35 (1. Karlow/SU 49,79). Weiters: Hoch: 1. Fields/USA 2,23, 16. Prenner 2,05 – Weit: 1. Corgos/Spa 7,85, 9. Prenner 6,95 – Stab: 1. Wolkow/SU 5,40, 8. Lechner 4,80 – Diskus: 1. Raspukin/SU 60,42, 6. Rupp 53,14.

In Florenz liefen am 4. Juni Alois Zettl die 400 m in 49,23 (1. Darden/USA 48,04 – Zettl bis 300 m vor Darden!) und Doris Weilharter die 1500 m in 4:32,7 (1. Gargano/I 4:09,3).

In Leuven liefen am 4. Juni Robert Nemeth die 1500 m in 3:48,7 (1. Moorcroft/GB 3:37,5) und Wolfgang Konrad die ersten 3000-m-Hindernis nach seiner Verletzung in 8:41,3 (1. Runner/GB 8:26,0). In Stuttgart liefen am 5. Juni in einem leider nicht allzu flotten 6000-m-Lauf Dietmar Miltonig 13:48,8 und Erwin Wagler 13:58 (1. Wessinghage/D 13:40,6).

Hippolytpokal in St. Pölten

Viele ausgezeichnete Leistungen gab es am 7./8. Juni auf der neuen Kunststoffanlage in St. Pölten bei idealen Bedingungen bei dem von Peter Sladky gekonnt geleiteten Meeting um den Hippolytpokal.

Männer: 100 m, 1. Mayr 10,73 (!), 2. Hutter 10,98, 3. Steinmayr 11,24/VL 11,21 – 200 m: 1. Hutter 21,82, 2. Schlögl 22,47, 3. Zweier 22,73 – 400 m: 1. Fortelny 47,70 (!), 2. Hohäusl 51,53 – 1000 m: 1. Gruber 2:30,3, 2. Antony 2:34,0, 3. Franke 2:34,5 – 110 m Hürden: 1. Reiter 15,98 – 400 m Hürden: 1. Zettl 52,10 (!), 2. Lagler 52,82 (ÖDLV-Rekord!), 3. Aflenzer 55,23 (NÖLV-Rekord!), 4. Grünsteidl 55,85 – 3000 m Hindernis: 1. Selapa 1:07,5 – Hoch: 1. Ryba 2,06, 2. Dürer 1,85 – Weit: 1. Ronge 6,89 – Stab: 1. Fehringer 4,20 – Kugel: 1. Neudolt 16,25 – Diskus: 1. Neudolt 46,94 – Speer: 1. Fröhlich 55,68, 2. Schwaiger 52,22 – Hammer: 1. Gessenbauer 57,34, 2. Siart 52,50, 3. Surek 50,98 – 4 x 100 m: 1. WAT 42,48.

Frauen: 100 m: 1. Gottstein 12,75, 2. Feichtlbauer 13,08 – 200 m: 1. H. Brüstle 25,35, 2. Burger 26,41, 3. Gottstein 26,82 – 400 m: 1. Burger 58,82, 2. Albin 60,19 – 800 m: 1. Opelka 2:16,2, 2. Köck 2:22,2, 3. Ertelthaler 2:23,0 – 1500 m: 1. Kanzian 4:59,7, 2. Gruber 5:00,3 (!) – 100 m Hürden: 1. Feichtlbauer 15,43, 2. B. Jirsa 15,60, 3. König 15,72 – Hoch: 1. Ruzicka 1,70 (!), 2. Streibl 1,65, 3. Köck 1,60, 4. Sladky 1,55, 5. Spieblhner 1,55 – Weit: 1. Lechner 5,52, 2. Csar 5,44 – Kugel: 1. Stepan 11,86, 2. Gleich 11,03, 3. Schramseis 10,91, 4. Grabner 10,71 – Diskus: 1. Gleich 43,06 (!), 2. Schramseis 40,84 (am 4. Juni 41,54), 3. Grabner 39,34, 4. Bader 36,84 – Speer: 1. Fohratellner 38,66 – 4 x 100 m: 1. U. Mödling 51,44.



BERG

Sportgeräte für die Jugend der Welt

GENERALVERTRETUNG FÜR
BERG-SPORTGERÄTE

ERSTE ÖSTERR. TURN- UND
SPORTGERÄTEFABRIK

J. PLASCHKOWITZ

GES. M. B. H.

A-1030 WIEN, BAUMGASSE 13
TEL. 0222 / 72 33 38

Österreichische Bestenliste 1979

Männliche Schüler:

100 m: 1978 11,36 - 11,94

11,53	Merker Harald, 64 (ÖTB Mödling)	Südstadt	30.	6.
11,56	Göschl Wolfgang, 64 (Post SV Graz)	Dornbirn	8.	9.
11,60	Rhomberg Elmar, 64 (TS Götztis)	Schaan	15.	9.
11,4	Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek)	Wien	11.	9.
11,78	Ostermann Manfred, 64 (SVS Schwachat)	Ternitz	6.	10.
11,6	Tisch Mario, 64 (SV D. Kaltenbrunn)	Wien	22.	4.
11,6	Walzer Gernot, 64 (BAC)	Wien	22.	4.
11,84	Wauch Ernst, 64 (KLC)	Graz	23.	6.
11,86	Bratl Helmut, 64 (TSV Hartberg)	Graz	23.	6.
11,87	Mirtl Christian, 64 (TV Gleisdorf)	Graz	29.	9.
11,91	Trofeit Günther, 64 (U. St. Pölten)	St. Pölten	16.	6.
11,93	Richard Christian, 64 (ULC Weinland)	Südstadt	19.	5.
11,7	Wolfgang Erich, 64 (ULC Linz)	Ebensee	15.	9.
11,98	Liedauer Franz, 65 (LC Attnang)	Ebensee	1.	9.
12,00	Zacharias Franz, 64 (ATSE Graz)	Graz	13.	10.
12,03	Mühlbacher Harald, 64 (ATSV Linz)	Steyr	19.	5.
11,8	Mad Karl, 64 (ELC)	Wien	22.	4.
11,8	Hollenstein Günther, 64 (SV Lochau)	Götztis	9.	6.
11,8	Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz)	Ebensee	15.	9.
11,8	Zweier Peter, 64 (ULC Wildschek)	Ebensee	26.	10.

200 m: 1978 22,78 - 24,96

23,27	Rhomberg Elmar, 64 (TS Götztis)	Dornbirn	9.	9.
23,28	Göschl Wolfgang, 64 (Post SV Graz)	Graz	30.	9.
23,65	Merker Harald, 64 (ÖTB Mödling)	Graz	24.	6.
23,71	Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek)	Klagenfurt	23.	9.
23,87	Bratl Helmut, 64 (TSV Hartberg)	Graz	26.	5.
24,04	Wauch Ernst, 64 (KLC)	Klagenfurt	10.	6.
23,8	Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten)	St. Pölten	5.	9.
24,20	Mirtl Christian, 64 (TV Gleisdorf)	Graz	30.	9.
24,40	Steiner Gebhard, 64 (TS Gisingen)	Götztis	10.	6.
24,50	Mühlbacher Harald, 64 (ATSV Linz)	Steyr	20.	5.
24,51	Zacharias Franz, 64 (ATSE Graz)	Graz	20.	5.
24,63	Ostermann M., 64 (SVS Schwachat)	Schwachat	7.	10.
24,75	Trofeit Günther, 64 (U. St. Pölten)	St. Pölten	17.	6.
24,85	Wolfgang Erich, 64 (ULC Linz)	Braunau	10.	6.
24,86	Zumer Peter, 64 (ULC Wildschek)	Graz	24.	6.
24,88	Sild Otto, 64 (ULC Linz)	Graz	24.	6.
24,94	Pfingstl Wolfgang, 64 (TV Fürstenfeld)	Graz	20.	5.
24,96	Messner Alfred, 65 (SSV Graz)	Graz	20.	5.
25,06	Gschiel Jürgen, 65 (KSV)	Graz	20.	5.
25,13	Fischer Christoph, 64 (TS Hörbranz)	Dornbirn	18.	5.

Mit zu starkem Rückenwind:

23,36	Merker Harald, 64 (ÖTB Mödling)	Südstadt	1.	7.
23,74	Bratl Helmut, 64 (TSV Hartberg)	Südstadt	1.	7.

800 m: 1979 1:57,7 - 2:11,5

1:54,7	Schwarzenpoller P., 64 (U. St. Pölten)	Klagenfurt	23.	9.
2:03,3	Zeindl Werner, 64 (T. Innsbruck)	Graz	23.	6.
2:03,5	Reissner Peter, 64 (A. Knittelfeld)	Graz	30.	9.
2:04,5	Rhomberg Elmar, 64 (TS Lauterach)	Dornbirn	20.	5.
2:05,8	Rommisch Michael, 64 (ATSE Graz)	Graz	30.	9.
2:06,2	Ottacher Franz, 64 (TS Dornbirn)	Götztis	9.	6.
2:06,6	Lechner Josef, 64 (LC Attnang)	Braunau	10.	6.
2:07,3	Wregg Othmar, 65 (TUS Kremsmünster)	Linz	7.	7.
2:08,3	Blaha Karl, 65 (MLG)	Linz	29.	7.
2:08,5	Tremel Gerhard, 64 (ASV Salzburg)	Salzburg	26.	8.
2:08,6	Oberrauner Werner, 64 (ASKÖ Villach)	Klagenfurt	9.	6.
2:08,6	Neyer Bertram, 64 (TS Bludenz)	Graz	23.	6.
2:09,0	Tauber Herbert, 64 (KLC)	Klagenfurt	1.	9.
2:09,3	Schmidt Wolfgang, 64 (ATSV Linz)	Braunau	10.	6.
2:09,7	Thoma Christian, 64 (TUS Kremsmünster)	Linz	29.	7.
2:10,4	Haberfellner Gerhard, 64 (U. St. Pölten)	Südstadt	19.	5.
2:11,0	Dörfler Hannes, 64 (ATV Feldkirchen)	Klagenfurt	9.	6.
2:11,1	Goldinger Klaus, 64 (TS Dornbirn)	Dornbirn	20.	5.
2:12,0	Ilisinger Leopold, 64 (ULC Weinland)	Südstadt	19.	5.
2:12,1	Jeloucan Heimo, 64 (MLG)	Graz	19.	5.

2000 m: 1979 5:57,6 - 6:24,6

6:09,6	Schwarzenpoller P., 64 (U. St. Pölten)	St. Pölten	17.	6.
6:02,4	Hacker Werner, 64 (ATSE Graz)	Graz	23.	6.

6:04,4	Oberrauner Werner, 64 (ASKÖ Villach)	Graz	23.	6.
6:06,3	Reissner Peter, 64 (A. Knittelfeld)	Klagenfurt	1.	8.
6:07,2	Jeloucan Heimo, 64 (MLG)	Graz	20.	5.
6:07,4	Zeindl Werner, 64 (T. Innsbruck)	Innsbruck	25.	5.
6:07,4	Dörfler Hannes, 64 (ATV Feldkirchen)	Klagenfurt	10.	6.
6:10,9	Blaha Karl, 65 (MLG)	Schwachat	7.	10.
6:14,2	Jauk Slegfried, 64 (MLG)	Schwachat	7.	10.
6:14,5	Wregg Othmar, 65 (TUS Kremsmünster)	Graz	23.	6.
6:15,1	Ottacher Franz, 64 (TS Dornbirn)	Dornbirn	18.	5.
6:17,0	Zumg Peter, 64 (ASKÖ St. Marein)	Graz	23.	6.
6:17,1	Goldinger Klaus, 64 (TS Dornbirn)	Dornbirn	18.	5.
6:22,2	Ilisinger Leopold, 64 (ULC Weinland)	Südstadt	20.	5.
6:22,9	Blattner Andreas, 65 (MLG)	Graz	20.	5.
6:25,5	Dünser Anton, 64 (TS Götztis)	Graz	23.	6.
6:25,8	Pinter Willi, 66 (KLC)	Klagenfurt	10.	6.
6:26,5	Auer Hubert, 65 (U. St. Pölten)	Südstadt	20.	5.
6:26,6	Thoma Christian, 64 (TUS Kremsmünster)	Linz	18.	5.
6:27,2	Owen Ragnar, 65 (IAC)	Graz	23.	6.

110 m Hürden: 1978 15,14 - 16,8

15,64	Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz)	Graz	22.	7.
15,64	Petrovic Otto, 64 (SSV Linz)	Graz	22.	7.
15,76	Walzer Gernot, 64 (BAC)	Graz	22.	7.
15,80	Messner Alfred, 65 (SSV Graz)	Graz	23.	6.
15,84	Fastl Georg, 65 (U. Leibnitz)	Graz	22.	7.
15,88	Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek)	Wien	30.	9.
15,7	Schwarzenpoller P., 64 (U. St. Pölten)	St. Pölten	1.	10.
16,16	Richard Christian, 64 (ULC Weinland)	Südstadt	20.	5.
16,19	Wolfgang Erich, 64 (ULC Linz)	Graz	22.	7.
16,21	Rothenbücher Udo, 64 (TS Götztis)	Graz	22.	7.
16,24	Fischer Christoph, 64 (TS Hörbranz)	Graz	22.	7.
16,25	Zacharias Franz, 64 (ATSE Graz)	Graz	22.	7.
16,43	Liedauer Franz, 65 (LC Attnang)	Ebensee	16.	9.
16,44	Eigentler Peter, 64 (IAC)	Graz	22.	7.
16,2	Langer Alexander, 65 (SSV Graz)	Graz	17.	10.
16,53	Petz Hubert, 64 (U. Klagenfurt)	Klagenfurt	7.	10.
16,58	Einberger Markus, 64 (BSV)	Graz	22.	7.
16,82	Lutz Wilfried, 64 (BSV)	Innsbruck	13.	5.
16,93	Assmann Manfred, 64 (ULC Wildschek)	Graz	23.	6.
16,94	Steiner Gebhard, 64 (TS Gisingen)	Dornbirn	2.	9.
16,94	Zweier Gerhard, 65 (ULC Wildschek)	Wien	30.	9.
16,94	Göschl Wolfgang, 64 (Post SV Graz)	Graz	14.	10.

Mit zu starkem Rückenwind:

16,42	Fercher Christian, 64 (TLC Feldkirchen)	Klagenfurt	10.	6.
-------	---	------------	-----	----

Hoch: 1978 1,97 m - 1,75 m

1,98	Steiner Andreas, 64 (T. Innsbruck)	Graz	24.	6.
1,95	Einberger Markus, 64 (BSV)	Graz	24.	6.
1,89	Petrovic Otto, 64 (SSV Graz)	Graz	24.	6.
1,86	Eigentler Peter, 64 (IAC)	Graz	24.	6.
1,85	Richard Christian, 64 (ULC Weinland)	Hollabrunn	26.	5.
1,85	Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz)	Linz	7.	7.
1,83	Langer Alexander, 65 (SSV Graz)	Schwachat	7.	10.
1,81	Lutz Wilfried, 65 (BSV)	Graz	21.	7.
1,81	Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek)	Wien	11.	9.
1,79	Seyruck oWifgang, 64 (U. Wels)	Steyr	19.	5.
1,78	Fischer Christoph, 64 (TS Hörbranz)	Dornbirn	1.	9.
1,78	Zweier Gerhard, 65 (ULC Wildschek)	Wien	11.	9.
1,75	Fastl Georg, 64 (U. Leibnitz)	Graz	21.	7.
1,75	Fauland Manfred, 64 (A. Knittelfeld)	Mürzzuschlag	16.	9.
1,74	Rothenbücher Udo, 64 (TS Götztis)	Dornbirn	18.	5.
1,74	Gasser Karl, 64 (KAC)	Graz	24.	6.
1,74	Birnleitner Thomas, 65 (ULC Linz)	Ebensee	16.	9.
1,73	Fercher Christian, 64 (TLC Feldkirchen)	Klagenfurt	24.	5.
1,72	Walzer Gernot, 64 (BAC)	Graz	21.	7.
1,71	Podwinski Niki, 64 (ÖTB Mödling)	Graz	24.	6.
1,71	Liedauer Franz, 65 (LC Attnang)	Ebensee	15.	9.

Welt: 1978 6,60 m - 5,86 m

6,67	Steiner Andreas, 64 (T. Innsbruck)	Innsbruck	7.	7.
6,50	Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek)	Ebensee	26.	10.
6,21	Richard Christian, 64 (ULC Weinland)	Graz	23.	6.
6,21	Zacharias Franz, 64 (ATSE Graz)	Mürzzuschlag	15.	9.
6,20	Nessler Michael, 64 (ASKÖ Villach)	Klagenfurt	27.	6.
6,16	Walzer Gernot, 64 (BAC)	Purgstall	26.	8.

24,50	Fessl Elisabeth, 66 (SVS Schwechat)	Südstadt	20.	5.	55,57	ASV Salzburg	Salzburg	16.	9.
27,78	Haupt Maria, 67 (UKJ Wien)	Pernitz	14.	10.	Schnugg, 65 - Rathmann, 67 - Abllinger, 67 - Klingler, 65				
28,28	Ketterl Michaela, 66 (SSV Graz)	Graz	27.	5.	55,60	LCA doubrava	Steyr	20.	5.
24,04	Wallach Monika (SSV Graz)	Graz	20.	5.	Promberger, 66 - Falkensteiner, 66 - Durkowsch, 65 - Forstner, 66				
Fünfkampf: 1978 3405a Punkte - 2631e Punkte									
3428e	Samitz Christine, 65 (SGS Spittal)	Graz	21./22.	7.	55,71	TS Hörbranz	Dornbirn	20.	5.
12,92 - 13,08 - 1,49 - 4,96 - 2:39,2					Schwärzler, 65 - Fink, 65 - Tergl, 67 - Wechsler, 65				
3403e	Gastgeber Barbara, 65 (SSV Graz)	Graz	21./22.	7.	55,6	TS Hard	Singen	16.	9.
12,24 - 9,36 - 1,64 - 4,83 - 2:38,9					Eiler, 65 - Godula, 65 - Konrad, 65 - Nennung, 65				
3360e	Meier Silvia, 65 (ATUS Gratkorn)	Graz	13./14.	10.	56,15	SSV Sparkasse Graz III	Graz	20.	5.
12,84 - 9,91 - 1,82 - 5,08 - 2:43,7					Deutscher, 65 - Lobnik, 66 - Konrad, 65 - Pigel, 66				
3249e	Skvara Sabine, 66 (TLC Feldkirchen)	Klagenfurt	7.	10.	56,25	ATUS Welz	Graz	30.	9.
12,95 - 9,26 - 1,82 - 4,84 - 2:43,2					Gigerl, 67 - Galler, 66 - Adamer, 67 - Schantl, 66				
3220e	Falkensteiner Regina, 65 (LC Attnang)	Ebensee	16.	9.	3 x 800 m:				
13,20 - 11,05 - 1,52 - 5,08 - 2:51,8					7:37,4	ULC Mäser-Dornbirn	Graz	24.	6.
3173e	Hauser Martina, 65 (ULC Weinland)	Graz	21./22.	7.	Schwärzler, 65 - Rhombert, 66 - Birk, 65				
12,71 - 9,56 - 1,52 - 4,77 - 2:43,5					7:39,1	U. Tulln	Graz	24.	6.
3148e	Färber Petra, 65 (SGS Spittal)	Graz	21./22.	7.	C. Forster, 66 - Hauser, 67 - E. Forster, 66				
13,06 - 9,93 - 1,43 - 5,01 - 2:39,8					7:40,4	ÖTB Oberösterreich	Graz	24.	6.
3094e	Birk Christine, 65 (ULC Dornbirn)	Dornbirn	1./	2.	9.	B. Drda, 65 - Rechberger, 66 - E. Drda, 66			
12,36 - 7,96 - 1,51 - 4,41 - 2:22,9					7:43,4	LC Tirol	Graz	24.	6.
3075e	Längle Veronika, 65 (TS Klaus)	Graz	21./22.	7.	Sandner, 66 - Schrof, 65 - Wagner, 66				
13,33 - 10,84 - 1,49 - 4,25 - 2:36,8					7:47,8	U. St. Pölten	Klagenfurt	23.	9.
3059e	Blüm Anita, 65 (SGS Spittal)	Graz	21./22.	7.	Weitzl, 65 - Wimmer, 66 - Knecht, 67				
12,17 - 8,13 - 1,46 - 4,51 - 2:26,6					7:48,2	MLG-Sparkasse	Graz	24.	6.
299e	Breuß Sabine, 65 (TS Bludenz)	Dornbirn	1./	2.	9.	Flechl, 66 - Prebl, 65 - Stelzer, 65			
12,78 - 9,29 - 1,45 - 4,76 - 2:46,0					7:54,3	TS Jahn Lustenau	Dornbirn	30.	5.
3025e	Seitl Sabine, 65 (WAT Stadlau)	Graz	21./22.	7.	Eisele, 65 - Hagen, 65 - Bösch, 65				
13,39 - 8,04 - 1,52 - 4,53 - 2:33,4					7:54,4	ASKÖ St. Marein	Klagenfurt	2.	9.
2941e	Schnugg Ingrid, 65 (ASV Salzburg)	Salzburg	30.	9.	N. Fuchs, 68 - H. Fuchs, 67 - Stückler, 66				
14,22 - 9,71 - 1,56 - 4,76 - 2:57,6					7:54,9	KLC	Klagenfurt	10.	6.
2912e	Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee)	Ebensee	16.	9.	Köstenbauer, 65 - Sussnitz, 66 - Hrgota, 65				
13,90 - 8,68 - 1,61 - 4,35 - 2:49,9					7:55,8	SGS Spittal/Drau	Graz	24.	6.
2908e	Schikowitz Angela, 65 (ATSV Ternitz)	Graz	21./22.	7.	Samitz, 65 - Färber, 65 - Blüm, 65				
13,42 - 8,77 - 1,40 - 4,75 - 2:42,1					7:57,6	WAT Stadlau	Wien	26.	5.
2871e	Buzzi Eva, 65 (UAB Wien)	Wien	29./30.	9.	So. Spindelhofer, 67 - Hoty, 66 - Su. Spindelhofer, 65				
13,62 - 9,19 - 1,30 - 4,52 - 2:28,8					8:01,0	ULC Weinland	Graz	24.	6.
2853e	Steinscherer Martina, 65 (SSV Graz)	Graz	21./22.	7.	Havlik, 66 - Halmayer, 65 - Hauser, 65				
13,42 - 7,16 - 1,43 - 4,52 - 2:33,0					8:01,6	ATV Irnding	Graz	7.	7.
2826e	Schwärzler Brigitte, 65 (ULC Dornbirn)	Graz	21./22.	7.	Kuntner, 66 - Fink, 66 - Kerschauer, 65				
13,50 - 8,05 - 1,52 - 4,08 - 2:40,5					8:03,0	TS Götztis	Dornbirn	30.	5.
2788e	Sinabel Margit, 65 (ATSV Ternitz)	Hollabrunn	26./27.	5.	Lins, 66 - Winder, 66 - Turza, 65				
14,71 - 8,97 - 1,45 - 4,75 - 2:51,7					8:04,3	KAC	Klagenfurt	10.	6.
2727e	Poppenberger M., 66 (ZSV ÖMV)	Hollabrunn	26./27.	5.	Bican, 65 - Gorjanc, 66 - Hattenberger, 65				
14,38 - 9,10 - 1,45 - 4,48 - 2:52,6					8:04,4	ULC Linz-Oberbank	Graz	24.	6.
4 x 100 m:									
51,67	SSV Sparkasse Graz I	Graz	24.	6.	Wregg, 66 - Kronsteiner, 65 - Wurm, 65				
Bortoluzzi, 66 - Gastgeber, 65 - Stessl, 66 - Steinscherer, 65					8:04,7	TSV Hartberg	Graz	7.	7.
55	ULC Linz-Oberbank	Linz	8.	7.	Schiernhofer, 66 - Zöhrer, 66 - Almer, 65				
Lung, 66 - Hahn, 66 - Sild, 66 - Hochhauser, 65					8:05,5	UKS Wien	Wien	26.	5.
52,90	LC Tirol	Graz	24.	6.	Zeman, 66 - Meslitzer, 65 - Niachler, 65				
Gastl, 65 - Schrof, 65 - Sandner, 66 - Thöni, 65					8:10,6	SVS Schwechat	Südstadt	20.	5.
53,09	ATSV Linz-Sparkasse	Graz	24.	6.	Fessl, 66 - Proidl, 66 - Russ, 65				
Kocholl, 66 - Ch. Stumptner, 65 - Wodal, 65 - I. Stumptner, 65					8:13,4	SK Amateure Steyr	Steyr	20.	5.
53,18	U. St. Pölten	Graz	24.	6.	Stuhl, 66 - Reder, 65 - Forster, 65				
Weitzl, 65 - A. Hinterecker, 66 - S. Hinterecker, 66 - Berthold, 66									
53,19	ATSV Linz-VEW	Graz	24.	6.	Sieben Medaillen für Österreich!				
Kappel, 65 - Schikowitz, 65 - Sinabel, 65 - Walcharz, 66					Sieben Medaillen für Österreich gab es bei den Leichtathletik-				
53,36	ULC Mäser-Dornbirn	Dornbirn	20.	5.	bewerben der Gymnasiade am 6./7. Juni in Turin:				
Rhomberg, 66 - Schwendinger, 65 - Birk, 65 - Schwärzler, 65					Gold: durch Gerald Kager im Stabhochsprung mit 4,70 m.				
53,38	SSV Sparkasse Graz II	Graz	30.	9.	Silber: durch Gerald Kager im Weitsprung mit 6,99 m (Wiener				
Setran, 65 - Thien, 65 - Torggler, 66 - Posch, 66					Jugendrekord!), Sabine Gallauer über 600 m in 2:11,5 (persönliche				
53,63	WAT Stadlau	Graz	24.	6.	Bestleistung egalisiert!) und Margit König im Weitsprung mit				
Soucek, 66 - Böhm, 66 - Seitl, 65 - Marschek, 65					5,82 m.				
54,69	KSV-VEW	Graz	24.	6.	Bronze: durch Andreas Ceconi über 3000 m in 8:40,5 (österreichli-				
Goak, 66 - Prethaler, 65 - Kerschauer, 65 - Guth, 65					scher Jugendrekord!), Doris Schaden im Speerwurf mit 39,58 m				
54,74	SVS Schwechat	Schwechat	20.	5.	und die 4 x 100-m-Staffel der Mädchen (König - Tanzer - Kleindl -				
Proidl, 66 - Russ, 65 - Dorfstätter, 67 - Fessl, 66					Rumpelnig) in 48,51.				
54,92	KLC	Klagenfurt	9.	6.	Vierte Plätze gab es durch Peter Schwarzenpöller über 800 m in				
Hrgota, 65 - Langer, 66 - Winkler, 66 - Zippusch, 65					1:52,7 (NÖLV-Jugendrekord!), Thomas Würz über 110 m Hürden				
55,26	IAC-Marker	Innsbruck	6.	10.	in 14,73, Andreas Steiner im Hochsprung mit 2,06 m (Tiroler				
Oppl, 65 - Damberger, 66 - Steiner, 65 - Wieser, 65					Jugendrekord!) und Ulrike Kleindl über 100 m Hürden in 15,15.				
55,49	ASKÖ Sparkasse-Hainfeld	Graz	24.	6.	Christina Samitz wurde mit der Kugel (3 kg) mit 13,89 m Fünfte,				
Zwintz, 65 - Pritsch, 65 - Ploninger, 66 - Farcher, 67					Isabella Hozang über 1500 m in 4:47,0 (persönliche Bestleistung!) Sechste.				

Landes-Nachwuchsmeisterschaften

OBERÖSTERREICH:

Junoren: Linz, 16. Mai – Braunau, 17./18. Mai

Männliche Junoren: 100 m: GW 1,6; 1. Dallinger (doubrava) 11,61 – 200 m, RW 0,5; 1. Dallinger 23,56 – 400 m: 1. Kampfl (ULCL) 51,80, 2. Schauer (ÖTB) 52,22, 3. Klaus (doubrava) 52,32 – 800 m: 1. Bachl (St. Georgen) 2:01,9, 2. Pürarfellner 2:02,5, 3. Drack (beide ULCL) 2:02,9 – 1500 m: 1. Raffelsberger (Kremsmünster) 4:09,0, 2. Bachl 4:11,5 – 5000 m: 1. Raffelsberger (Kremsmünster) 16:12,5 – 110 m Hürden, W 0: 1. Sterrer (doubrava) 15,61, 2. Felbermayr (ATSVL) 15,93 – 400 m Hürden: 1. Felbermayr 61,06 – 2000 m Hindernis: 1. Bachl 8:22,0 – Hoch: 1. Sterrer 1,99, 2. E. Schönleitner (U. Wels) 1,96, 3. Adler (U. Schärading) 1,85, 4. G. Reiter (Ried) 1,85 – Weit: 1. Adler 6,64, 2. Jacobi (ULCL) 6,44 – Stab: 1. Klocker 4,30, 2. Gebauer (beide ATSVL) 4,20, 3. Sterrer 3,90 – Drei: 1. Kubouschek (ATSVL) 14,10, 2. Adler 12,94 – Kugel: 1. Nebl (ATSVL) 14,28 – Diskus: 1. Nebl 33,20 – Speer: 1. Schelmbauer (ULCL) 53,00, 2. Gruber (ÖTB) 51,46, 3. Gebauer 50,52 – Hammer: 1. Schiendorfer (Bad Ischl) 35,90 – 4 x 100 m: 1. LCA doubrava 44,70, 2. ULC Linz-Oberbank 44,90 – 3 x 1000 m: 1. ÖTB Oberösterreich 8:29,2, 2. ULC Linz-Oberbank 8:31,5.

Weibliche Junoren: 100 m, W 0: 1. Tomani (VÖEST) 12,95, 2. Korab 12,96, 3. I. Stumptner (beide ATSVL) 12,96 – 200 m, GW 0,9; 1. Korab 26,31, 2. Tomani 27,07 – 400 m: 1. Korab 49,25 – 800 m: 1. Gallauer (ATSV Braunau) 2:17,7, 2. Reiter (doubrava) 2:21,2, 3. Schalk (ULC Linz) 2:24,9 – 1500 m: 1. Reiter 5:09,0, 2. P. Schmollgruber (VÖEST) 5:21,2 – 100 m Hürden, W 0: 1. Foltin (doubrava) 16,55 – 300 m Hürden: 1. Korab 46,58, 2. Foltin 49,04 – Hoch: 1. Streibl (Bad Ischl) 1,60, 2. Schaden (ATSV Braunau) 1,50 – Weit: 1. Zemann (ATSVL) 5,47, 2. Streibl 5,11 – Kugel: 1. Poll 12,05, 2. Käfer (beide ATSVL) 11,99, 3. Seifriedsberger (doubrava) 10,49 – Diskus: 1. Käfer 37,46, 2. Poll 31,04, 3. Schaden – Speer: 1. Schaden 43,60 (!), 2. Seifriedsberger 37,84 – 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse 50,22 – 3 x 800 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:21,2, 2. LCA doubrava 7:29,6.

Schüler: Traun, 17./18. Mai

Männliche Schüler: 100 m: 1. Lidauer (doubrava) 11,89/VL 11,86 – 800 m: 1. Strauß (A. Steyr) 2:12,2 – 2000 m: 1. Reisz (U. Wels) 6:31,4, 2. Zweimüller (U. Geboltskirchen) 6:32,3 – 110 m Hürden: 1. Birnleitner (ULCL) 16,28 – Hoch: 1. A. Schönleitner (U. Wels) 1,61 – Weit: 1. Lidauer 5,83 – Kugel: 1. Plöchl (ATSVL) 12,25, 2. Lidauer 11,91 – Diskus: 1. Hinterleitner (ATSVL) 33,14, 2. Plöchl 32,76 – Speer: 1. Birnleitner 53,46, 2. Schoisengeiger (doubrava) 53,04 – 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse 47,96 – 3 x 1000 m: 1. SK Amateure Steyr 8:58,8.

Weibliche Schüler: 100 m: 1. Sild (ULCL) 13,29 – 800 m: 1. E. Drda (ÖTB) 2:26,8, 2. Buchner (St. Georgen) 2:29,8 – 100 m Hürden: 1. Sild 13,22 – Hoch: 1. Kirchmann (U. Ebensee) 1,62 (!) – Weit: 1. Binder (ULCL) 4,77 – Kugel: 1. Richtsteiner 10,16 – Diskus: 1. C. Käfer (beide ATSVL) 26,39 – Speer: 1. Kirchmann 34,00 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 52,60 – 3 x 800 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:50,3.

VORARLBERG:

Junoren: Dornbirn, 30. Mai/1. Juni

Schlagzeilen: Klaus Bodenmüller (Jg. 62) stieß die Männerkugel erstmals 16,20 m (Vorarlberger Rekord), Veronika Längle (Jg. 65) steigerte sich mit dem Speer auf 42,46 m (Vorarlberger Jugendrekord!).

Männliche Junoren: 100 m: 1. Bader (Lochau) 11,53, 2. Tavernaro 11,58 – 200 m: 1. Tavernaro 22,93 – 400 m: 1. Tavernaro 49,83, 2. Meler (beide Gisingen) 52,40 – 800 m: 1. Tavernaro 1:56,7, 2. H. Forster (Lochau) 1:57,2, 3. Mathis (Montfort) 2:01,0 – 1500 m: 1. H. Forster 4:13,6, 2. G. Forster (Lochau) 4:14,0 – 5000 m: 1. H. Forster 15:21,4, 2. Benkö (Mäser) 15:28,1 – 110 m Hürden: 1. Mayer (Montfort) 15,89 – 400 m Hürden: 1. Beer 57,37 – Hoch: 1. K. Benedikt 2,00, 2. Fischer (alle Dornbirn) 1,85, 3. Kessler (Hard) 1,85 – Weit: 1. Bodenmüller (Montfort) 6,71, 2. Bader 6,56 – Stab: 1. K. Benedikt 3,60, 2. Jussel (Bludenz) 3,40 – Drei: 1. Kleinbrod (Dornbirn) 33,85, 2. Bachmann (Montfort) 12,83 – Kugel: 1. Bodenmüller 16,20, 2. Lampert (Montfort) 12,47 – Dis-

kus: 1. Bodenmüller 42,20, 2. Lampert 36,76 – Speer: 1. Maurer (Montfort) 53,96, 2. Bodenmüller 52,44 – 4 x 100 m: 1. LG Montfort 44,73, 2. TS Dornbirn 44,78.

Weibliche Junoren: 100 m: 1. Rumpelnig (Mäser) 12,58, 2. Lausmann (Dornbirn) 12,71 – 200 m: 1. Lausmann 25,57 (!), 2. Stutz (Mäser) 25,90, 3. Rumpelnig 26,09 – 400 m: 1. Lausmann 59,65 – 800 m: 1. Wulz (Dornbirn) 2:19,4, 2. Ehrle (Mäser) 2:20,0, 3. Häußle (Montfort) 2:23,3 – 1500 m: 1. Ehrle 5:11,7 – 100 m Hürden: 1. Marschall (Dornbirn) 14,98 (!), 2. Klocker (Mäser) 15,74 – Hoch: 1. Marschall 1,65, 2. Helfenbein (Hohenems) 1,60, 3. Hoch (Mäser) 1,55, 4. Lausmann 1,55, 5. Schwärzler (Mäser) 1,55 – Weit: 1. Helfenbein 5,47, 2. Marschall 5,38 – Kugel: 1. Rumpelnig 11,05 – Diskus: 1. Längle (Klaus) 32,98, 2. Düringer (Fussach) 32,32 – Speer: 1. Längle 42,46, 2. Amann (Dornbirn) 34,92 – 4 x 100 m: 1. TS Dornbirn 50,83, 2. ULC Mäser-Dornbirn 51,52.

Rahmenbewerbe: Männer: 400 m: 1. Rümmele (Dornbirn) 49,18, 2. Gasser (Mäser) 51,76, 3. Bauer (Jahn Lustenau) 51,97.

WIEN:

Junoren: Wien-Cricketplatz, 10./11. Mai

Männliche Junoren: 100 m: 1. Schlögl 11,36, 2. Stummer (beide Wildschek) 11,40 – 200 m: 1. Grabmayer (Cricket) 23,16, 2. Meierhofer (Wildschek) 23,16 – 400 m: 1. Meierhofer 52,32 – 800 m: 1. Miedler 1:55,3 – 1500 m: 1. Miedler 4:06,2 – 5000 m: 1. R. Schestak (beide ÖTB) 16:42,0 – 110 m Hürden: 1. Schiestl (Wildschek) 16,81 – 400 m Hürden: 1. Fischer (WAT Stadlau) 59,31 – 2000 m Hindernis: 1. R. Schestak 8:25,6 – Hoch: 1. Thurner (Cricket) 1,96, 2. Greber (ÖTB) 1,93, 3. Zweier (Wildschek) 1,81 – Weit: 1. Jerabek (ÖTB) 6,84, 2. Stummer 6,81, 3. Kager (UKS) 6,76, 4. Wagenknecht (ULB) 6,57, 5. Zweier 6,56, 6. Greber 6:52 – Stab: 1. Kager 4,20 – Drei: 1. Stummer 14,05, 2. Kager 13,07 – Kugel: 1. Pichler (UWW) 11,85 – Diskus: 1. Krottendorfer (ULB) 32,20 – Speer: 1. Pichler 51,54, 2. Slach (Wildschek) 49,08 – Hammer: 1. Rauscher (ÖTB) 39,62 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 44,48, 2. ÖTB Wien 45,76 – 3 x 1000 m: 1. ÖTB Wien 8:15,8, 2. ULC Wildschek 8:35,7 – 10.000 m Gehen: 1. Molisch (ÖTB) 46:48,1.

Weibliche Junoren: 100 m: 1. Binder (ÖTB) 12,93, 2. U. Turza (Wildschek) 12,99, 3. Domonkos (ULB) 13,02 – 200 m: 1. Binder 26,22, 2. Gottstein (Wildschek) 26,37, 3. Domonkos 26,80, 4. U. Turza 26,94 – 400 m: 1. Gottstein 59,99, 2. Buzzi (ULB) 61,07 – 800 m: 1. Ankner (UKJ) 2:43,4 – 1500 m: 1. Dorfer (WAT Stadlau) 5:23,3 – 100 m Hürden: 1. Beydl 15,42, 2. Köck (beide Reichsbund) 15,98 – Hoch: 1. Beydl 1,65, 2. Köck 1,62, 3. Seil (ULB) 1,59, 4. Holy (WAT Stadlau) 1,59, 5. M. Jirsa (ÖTB) 1,56, 6. Peil (ÖTB) 1,56 – Weit: 1. Beydl 5,35, 2. Horak (Reichsbund) 5,03 – 300 m Hürden: 1. Beydl 47,17, 2. Köck 51,46 – Kugel: 1. Schramseis (Cricket) 10,66, 2. Potocnik (Wildschek) 10,30 – Diskus: 1. Schramseis 38,12, 2. Grätz (Herzmasky) 30,38 – Speer: 1. Schramseis 34,80 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 51,57, 2. U. Landhaus-Brigittenau 51,57 – 3 x 800 m: 1. U. Landhaus-Brigittenau 8:06,4, 2. Reichsbund 8:27,7.

Jugend: Wien-Stadion, 3./4. Mai

Männliche Jugend: 100 m: 1. Grabmayer 11,57, 2. Metz (Wildschek) 11,60, 3. Kager 11,60 – 200 m: 1. Grabmayer 23,48 – 400 m: 1. Grabmayer 54,05 – 1000 m: 1. Fischer 2:52,1 – 300 m Hürden: 1. Feichtlbauer (ÖTB) 42,13 – Hoch: 1. Thurner 1,90, 2. Zweier 1,81, 3. Wagenknecht 1,75 – Weit: 1. Metz 6,51, 2. Kager 6,50 – Stab: 1. Kager 4,50, 2. Knöppel (Reichsbund) 3,30 – Kugel: 1. Krottendorfer 12,59 – Diskus: 1. Rauscher 33,34 – Speer: 1. Krottendorfer 46,78 – 1500 m Hindernis: 1. Aistleitner (WAT) 5:25,1 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 46,19 – 3 x 1000 m: 1. ULC Wildschek 9:07,7.

Weibliche Jugend: 100 m, RW 2,5; 1. Domonkos 12,90 – 200 m: 1. Domonkos 27,39 – 400 m: 1. Buzzi 61,50 – 800 m: 1. Buzzi 2:33,1, 2. Schreder (Jg. 68, UKJ) 2:33,9 – 100 m Hürden: 1. Hörandl 17,37 – Hoch: 1. Seil 1,53 – Weit: 1. Seil 4,78 – Kugel: 1. Potocnik 9,57 – Diskus: 1. Haupt (UKJ) 31,38, 2. Grätz 30,84 – Speer: 1. Potocnik 32,80 – 4 x 100 m: 1. U. Landhaus-Brigittenau 52,39 – 3 x 800 m: 1. U. Landhaus-Brigittenau 8:19,0.

Juniorenmeisterschaften — kurz gefaßt

KARNTEN: Klagenfurt, 17./18. Mai

Männliche Junioren: 200 m: 1. Gulle (SGS) 22,69 — 400 m: 1. Gulle 50,42 — 1500 m: 1. Pessenthalner (KAC) 4:05,9 — 110 m Hürden: 1. Gulle 15,83 — 2000 m Hindernis: 1. Hafner (KAC) 6:22,1/KLV-Juniorenrekord — Hoch: 1. Petutschnig (Jg. 61, KLC) 2,07/Kärntner Rekord, 2. H. Regensburger 1,95, 3. B. Regensburger (beide UK) 1,92 — Diskus: 1. E. Frank (KLC) 39,62 — **Weibliche Junioren:** 200 m: 1. Sternig (ASKÖ Villach) 26,03 — 400 m: 1. Emberger (SGS) 58,97 — 1500 m: 1. Kienberger (KLC) 4:55,2 — 100 m Hürden: 1. Altersberger 15,54, 2. Emberger 15,62 — Weit: 1. Altersberger 5,54 — Diskus: 1. Samitz (alle SGS) 34,96.

NIEDERÖSTERREICH: Schwechat, 31. Mai/1. Juni

Männliche Junioren: 100 m: 1. Jokl (Weinland) 10,98 — 200 m, RW 4,5: 1. Jokl 21,74, 2. Ebruster (A. Neunkirchen) 22,81 — 400 m: 1. Jokl 49,71 (1979 51,12), 2. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 50,77 — 800 m: 1. Schwarzenpoller 2:02,1 — 1500 m: 1. Ungersböck (SVS) 4:12,8 — Stab: 1. Fehringer (Umdasch) 4,40/NÖLV-Juniorenrekord — Drei: 1. Tschan 14,18 — Diskus: 1. E. Pröll (beide SVS) 38,94 — Speer: 1. Hetlinger (feh) 54,06 — Hammer: 1. Surek 51,98 — **Männliche Schüler:** Hammer: 1. Hofstädter (beide SVS) 43,54 (!) — **Weibliche Junioren:** 100 m: 1. König (U. St. Pölten) 12,67, 2. Tanzer (A. Ternitz) 12,86 — 100 m Hürden, RW 2,7: 1. König 15,69 — Hoch: 1. M. Hauser (Weinland) 1,68 — Weit: König 5,84/RW 1,7 5/9 5,79) — Kugel: 1. Stacher (Weinland) 12,08 — Diskus: 1. Gleich (Umdasch) 41,74 — Speer: 1. Koloseus (Weinland) 37,00.

TIROL: Innsbruck, 31. Mai/1. Juni

Christian Buchberger (Ti) sprang 1,98 m hoch (2. Peter Eigentler/IAC 1,93 m), Andreas Steiner (Ti) 6,82 m weit.

Ausführliche Berichte folgen!

Startgelegenheiten

Sechs Länder-Jugendspiele in Innsbruck

Der LC Tirol-Innsbruck veranstaltet am 27. Juli im Innsbrucker Tivolistadion sein 12. Internationales Jugendsportfest unter dem Titel „Sechs-Länder-Jugendspiele“ mit Teilnehmern aus Belgien, Deutschland, Italien, Jugoslawien, der Schweiz und Österreich.

Bewerbe: Männliche Jugend (Jg. 1963 und jünger): 100 m, 400 m, 800 m, 3000 m, 110 m Hürden, Hoch (AH 1,50 m), Weit, Stabhoch (AH 2,60 m), Drei, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m — **Männliche Schüler (Jg. 1965 und jünger):** 100 m, 200 m, 800 m, 2000 m, 110 m Hürden, Hoch (AH 1,40 m), Weit, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m — **Weibliche Jugend (Jg. 1964 und jünger):** 100 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 100 m Hürden, Hoch (AH 1,30 m), Weit, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m — **Weibliche Schüler (Jg. 1966 und jünger):** 100 m, 200 m, 800 m, 80 m Hürden, Hoch (AH 1,20 m), Weit, Kugel, Diskus, Speer, 4 x 100 m — **Männliche Schüler II (Jg. 1967 und jünger):** Dreikampf (100 m - Weit - Kugel), 1000 m, 4 x 100 m — **Weibliche Schüler II (Jg. 1968 und jünger):** Dreikampf (100 m - Weit - Kugel), 800 m, 4 x 100 m.

Nennungen: bitte unter Angabe der Bestleistungen bis 21. Juli an Frau Grete Feller, Langstraße 13, 6020 Innsbruck. **Nenngeld:** S 10,— pro Einzelbewerb, S 30,— pro Staffel. **Beginn:** 12.30 Uhr — letzter Bewerb: 17.40 Uhr.

12. Susi-Lindner-Gedächtnismeeting

Der ULG Linz-Oberbank veranstaltet im Gedenken an seine 1968 tödlich verunglückte Spitzenathletin und an seinen viel zu früh verstorbenen langjährigen Obmann am Samstag, 9. August, in Linz auf dem Union-Landessportfeld (Vollkunststoffanlage) das 12. Internationale Susi-Lindner-Gedächtnismeeting mit dem Ludwig-Kaufmann-Gedenkpreis im Stabhochsprung. **Bewerbe: Männer:** 100 m (Limit 11,0), 200 m (22,30), 800 m (1:53,0), 3000 m (8:50,0), 110 m Hürden (15,20), Hoch 2,00 m, Weit (7,10 m), Stab (4,40 m), Kugel (15,50 m), Speer (63,00 m) — **Frauen:** 100 m (12,20), 200 m (24,60), 1500 m (4:40,0), 100 m Hürden (15,00), Hoch (1,65 m), Weit (5,70 m), Kugel (13,00 m), Speer (44,00 m) — **Rahmenbewerbe: Männliche Jugend:** 1000 m — **Weibliche Jugend:** 800 m. — **Nennungen:** unter Angabe der Bestleistungen bis 29. Juli an den ULG Linz-Oberbank, Auf der Gugl 30, 4020 Linz — Tel. 073 2-66802. **Nenngeld:** S 40,— pro Bewerb. **Beginn:** 15.30 Uhr — letzter Bewerb: 19.00 Uhr.

Kärntner Mehrkampfmehrschaften

Klagenfurt, 3./4. Mai

Sabine Skvara (Jg. 66, TLC Feldkirchen) erzielte mit 3626 Punkten österreichische Schülerbestleistung im Fünfkampf (bisher Christine Samitz 3428 Punkte/1979) und außerdem mit 1,68 m KLV-Schülerbestleistung im Hochsprung. Barbara Altersberger (Jg. 63, SGS Spittal) mit 3576 Punkten Kärntner Rekord im Fünfkampf, Harald Regensburger (Jg. 61, U. Klagenfurt) mit 6248 Punkten Kärntner Juniorenrekord im Zehnkampf!

Männliche Junioren: Zehnkampf: 1. H. Regensburger 6248 Punkte (11,75 - 6,37 - 10,62 - 1,87 - 51,87 - 16,60 - 32,26 - 3,90 - 42,66 - 4:56,2), 2. Zaiser (SGS) 5813 Punkte — **Männliche Schüler:** Sechskampf: H. Reinisch (UK) 2857 Punkte (12,46 - 9,31 - 1,70 - 17,06 - 32,12 - 3:14,3).

Weibliche Junioren: Fünfkampf: 1. Altersberger 3576 Punkte (15,84 - 10,46 - 1,59 - 5,50 - 2:29,5), 2. Emberger 3508 Punkte (15,65 - 10,71 - 1,45 - 5,52 - 2:25,6), 3. Samitz (beide SGS) 3343 Punkte (16,79 - 11,08 - 1,59 - 5,25 - 2:42,0) — **Weibliche Schüler:** Fünfkampf: 1. Skvara 3626 Punkte (12,47 - 10,13 - 1,68 - 5,19 - 2:31,7).

Rahmenbewerbe: Männer: 200 m: 1. Weinhandl 22,90, 2. Gulle (SGS) 22,96 — 800 m: 1. Pessenthalner 1:56,1, 2. Tscheppe (beide KAC) 1:57,2 — **Weibliche Junioren:** Siebenkampf: 1. Altersberger 4955 Punkte (zus. 27,33 - 37,08), 2. Samitz 4510 Punkte (zus. 28,50 - 29,44), 3. Emberger 4195 Punkte (zus. 28,96 - 0).

ÖLV-Terminkalender — Ergänzungen

10. August: Geländelauf des ASKÖ Villach in Villach
21. September: Erdölpokal der ZSV ÖMV in Wien-Stadlau
5. Oktober: Kurparklauf des ASKÖ Villach in Villach

2. Internationales Wörtherseemeeting

Der KLC veranstaltet am Mittwoch, 27. August, im Stadion der Stadt Klagenfurt sein 2. Internationales Wörtherseemeeting — **Beginn:** 18.30 Uhr. **Bewerbe: Männer:** 100 m, 400 m, 1000 m, 3000 Meter, 400 m Hürden, Hoch, Diskus, Hammer — **Frauen:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m oder 1500 m. Informationen erteilt der KLC schriftlich über die Adresse Postfach 50, 9010 Klagenfurt, bzw. telefonisch über den KLC-Sekretär Walter Grabul (0 42 22 - 33 6 03/876/Büro bzw. 0 42 76 - 24 59/privat). Der KLC hofft drei Tage nach den Österreichischen Staatsmeisterschaften (von 22. bis 24. August in Klagenfurt) auf eine größere Beteiligung heimischer Athleten als im Vorjahr!

Olympia-Testmeeting des ÖLV

Ort: Bundessportzentrum Südstadt

Zeitplan:

Donnerstag, 17. Juli 1980

Zeit	Männer	Frauen
17.00	100 m V Hoch Stabhoch Diskus	
17.20		100 m V
17.40	110 m Hürden	
18.00		100 m Hürden
18.10	400 m	
18.20		400 m
18.30	100 m E Weit	
18.40		100 m E Hoch
18.50	3000 m Kugel	
19.10		800 m
19.20	400 m Hürden	
19.30		200 m
19.40	200 m	
19.50	1000 m	

Zeitpläne

Österreichische Juniorenmeisterschaften

Ort: ASKÖ-Center Graz-Eggenberg.

Nennungen: bis 17. Juni 1990 (Poststempel!) an den ÖLV.

Zeitplan:

Zeit	Männliche Junioren	Weibliche Junioren
Samstag, 28. Juni		
14.30	400 m Hürden V Stab E Hammer E	Diskus E
14.50		100 m V
15.10	400 m V	1500 m Ztl.
15.30		100 m Z
15.45	1500 m Ztl.	
16.00		100 m E
16.15	100 m V	
16.40	2000 m Hindernis Ztl. Diskus E	
17.00		100 m Z
17.10	100 m Z	
17.20	Weit E	Hoch E
17.30	5000 m Ztl.	
17.55		400 m V
18.15	100 m E	
18.25	10.000 m Bahngehen E	100 m Hürden V
19.30		
19.50	110 m Hürden V	
Sonntag, 29. Juni		
9.30	110 m Hürden E	Speer E
	Kugel E	Weit E
9.50	Hoch E	100 m Hürden E
10.10		400 m E
10.20	400 m E	800 m Ztl.
10.30		4 x 100 m V
10.50	800 m Ztl.	200 m V
11.10		300 m Ztl.
11.30	4 x 100 m V	Kugel E
12.00		200 m E
12.15	200 m V	
14.00	Speer E Drei E	
14.30	400 m Hürden E	
14.45		3 x 800 m Ztl.
14.55	200 m E	
15.10		4 x 100 m E
15.25	3 x 1000 m Ztl.	
15.45		
16.00	4 x 100 m E	

Österreichische Schülermeisterschaften

Ort: ASV-Sportanlage Salzburg-Itzling, Plainstraße 119

Nennungen: bis 17. Juni 1990 (Poststempel!) an den ÖLV

Zeitplan:

Zeit	Männliche Schüler	Weibliche Schüler
Samstag, 28. Juni		
14.30	Speer E Stab E	100 m V
14.50	100 m V	Hoch E
15.20		Kugel E
15.40	100 m Z	100 m Z
16.00		800 m Ztl.
16.15		100 m E
		Diskus E
16.30	100 m E	
16.45	800 m Ztl.	Speer E
	Weit E	
17.10	2000 m Ztl.	
17.30	3000 m Bahngehen E	
17.45	Kugel E	
18.00		4 x 100 m V
18.20	4 x 100 m V	
Sonntag, 29. Juni		
9.30	Hoch E	80 m Hürden
	Diskus E	Weit E
10.00	110 m Hürden V	
10.20		3 x 800 m Ztl.
10.40	3 x 1000 m Ztl.	
11.00	110 m Hürden E	
11.15		80 m Hürden E
11.45	4 x 100 m E	
12.00		4 x 100 m E

Sprunghöhen:

Männliche Schüler:

Hoch: 1,50 - 1,55 - 1,60 - 1,65 - 1,68 usw. je 3 cm

Stabhoch: 2,20 - 2,40 - 2,60 - 2,80 - 2,90 usw. je 10 cm

Weibliche Schüler:

Hoch: 1,35 - 1,45 - 1,50 - 1,55 - 1,58 usw. je 3 cm

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften für Junioren und Schüler

Ort: Vöcklabruck, Voralpenstadion

Nennungen: bis 1. Juli 1990 (Poststempel!) an den ÖLV

Zeitplan: Es wurde nach Beschluß der Sportkommission des ÖLV nur die täglichen Beginnzeiten festgelegt. 30 Minuten nach Beendigung eines Bewerbes wird der darauffolgende begonnen.

Samstag, 12. Juli:

Männliche Junioren — Zehnkampf: 10.00 Uhr 100 m

Weibliche Schüler — Fünfkampf: 12.30 Uhr 80 m Hürden

Männliche Schüler — Sechskampf: 14.30 Uhr 100 m

Sonntag, 13. Juli:

Weibliche Junioren — Fünfkampf: 10.00 Uhr 100 m Hürden

Männliche Junioren — Zehnkampf: 10.30 Uhr 110 m Hürden

Männliche Schüler — Sechskampf: 11.00 Uhr 110 m Hürden

Weibliche Schüler — Fünfkampf: 11.00 Uhr Weit

Sprunghöhen:

Hoch:

Männliche Junioren: 1,60 - 1,65 - 1,70 - 1,75 - 1,78 usw. je 3 cm

Weibliche Junioren: 1,40 - 1,45 - 1,50 - 1,55 - 1,58 usw. je 3 cm

Männliche Schüler: 1,45 - 1,50 - 1,55 - 1,60 - 1,63 usw. je 3 cm

Weibliche Schüler: 1,25 - 1,30 - 1,35 - 1,40 - 1,43 usw. je 3 cm

Stabhoch:

Männliche Junioren: 2,80 - 3,00 - 3,20 - 3,30 - 3,40 usw. je 10 cm

Geheiratet haben

Maria Steininger (ULC Linz-Oberbank) und
Peter Irrgeher (ULC Linz-Oberbank)

Roswitha Telsnig (ÖTB Salzburg) und
Dr. Heimo Katß (ÖTB Salzburg)

Helga Brüstle (TS Bregenz) und
Peter Sallmayer (SK Rapid Wien)

Herzlichster Glückwunsch den Jungvermählten!

Aus Österreichs Bundesländern

BURGENLAND:

Paul Deutsch (Jg. 63, SV Deutsch-Kaltenbrunn) schaffte am 3. Mai in Pinkafeld im Dreisprung erstmals 13,85 m (1979 13,49 m).

KÄRNTEN:

Robert Petutschnig sprang beim „Zorkov-Memorial“ am 3. Juni in Marburg 2,05 m hoch (ebenso am 1. Juni in Udine), Rudolf Altersberger lief die 3000 m in 8:26,2, Bernhard Uschan lief die 400 m in 50,93, Heinz Zechner die 800 m in 1:55,0 (Ernst Fleck 1:57,9).

Elisabeth Petutschnig gefiel am 5. Juni beim „Hanzekovic-Memorial“ in Zagreb mit ihren ersten 54,04 über 400 m (1. Orosz/U 53,51). Weiters liefen Peter Glösl die 400 m in 48,45, Gerhard Jochum die 800 m in 1:54,0 und Maria Springer die 800 m in 2:14,1 (1. Basic/J 2:07,4).

NIEDERÖSTERREICH:

Linz, 20. 4.: Männer: 3000 m: 1. Kohout (MLG) 8:42,0 (StLV-Juniorenrekord), 2. Schöndorfer (A. Hainfeld) 8:46,3, 3. Jauk (MLG) 8:54,5, 4. Neuwith (Cricket) 8:55,8 – Weit: 1. Stummer (Wildschek) 6,93, 2. Teigl (ATSV Ternitz) 6,47 – Kugel: 1. Pink (KSV) 15,09 – Diskus: 1. Weitzl (SVS) 55,32 (NÖLV-Rekord!), 2. Pink 48,80, 3. Walzer (BAC) 40,14 – **Männliche Schüler:** Speer: 1. Hobek (A. Trumau) 49,68 – **Frauen:** Weit: 1. Gschwendtner (A. Kematen) 5,20 – Kugel: 1. Grabner (A. Hainfeld) 10,78.

Gottfried Gassenbauer (1977 58,92 m) warf am 25. April in Schwechat den Hammer erstmals über 60 m (60,10 m), Michael Belert (Jg. 63) steigerte sich mit dem 6,25-kg-Hammer der Jugend von 49,50 m auf 53,24 m, Erwin Pröll (Jg. 63) und Riki Lechner übertrafen mit dem Diskus erstmals die 40-m-Marke. **Männer:** Hammer: 1. Gassenbauer (Wildschek) 60,10, 2. Siart 54,78, 3. Surek 52,44 – **Männliche Jugend:** Diskus: 1. E. Pröll 40,32 – Hammer: 1. Beierl 53,24 – **Frauen:** Diskus: 1. Lechner (alle SVS) 40,16.

St. Pölten, 28./27. 4.: Frauen: 100 m: 1. König (U. St. Pölten) 12,72 – Hoch: 1. Gschwendtner 1,55 – Weit: 1. König 5,56 – Kugel: 1. Haugenstainer (U. Purgstall) 10,75 – Diskus: 1. Grabner 39,70 – Speer: 1. Fohratellner (U. Böheimkirchen) 37,10.

St. Pölten, 1. 5.: Union-Landesmeisterschaften: Männliche Jugend: 100 m: 1. Merker (U. Mödling) 11,2 – Weit: 1. Polzer 6,40 – Kugel: 1. Kriechbaum 13,40 – Diskus: 1. Richard 37,86 – Speer: 1. Weis (alle Weinland) 45,80 – **Männliche Schüler:** 100 m: 1. Hausegger (U. Mödling) 11,9/vL 11,6 – 110 m Hürden: 1. Hausegger 16,4 – Weit: 1. Grüsslinger (Weinland) 1,76 – Weit: 1. Hausegger 5,92 – Speer: 1. Sailer (U. St. Pölten) 45,40 – **Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Körbel 13,0, 2. M. Hauser (beide Weinland) 13,0 – 100 m Hürden: 1. M. Hauser 15,8 – Hoch: 1. M. Hauser 1,60, 2. Größbacher (U. Purgstall) 1,55, 3. M. Meisel (U. Mödling) 1,55 – Weit: 1. M. Hauser 5,04 – Kugel: 1. Stacher 11,26, 2. Hynek 10,67 – Diskus: 1. Stecher (alle Weinland) 32,74, 2. Hynek 31,94 – **Weibliche Schüler:** 800 m: 1. Wimmer (U. St. Pölten) 2:26,6 – 80 m Hürden: 1. C. Forster (Weintand) 12,8 – Hoch: 1. Sladky (U. St. Pölten) 1,56, 2. C. Forster 1,53.

Schwechat, 2. 5.: Männer: 100 m: 1. Hutter 10,9 – **Männliche Jugend:** Stab: 1. E. Straganz (Jg. 64) 3,40 – **Weibliche Schüler:** Weit: 1. Proidl (Jg. 66) 4,96.

Beim Vergleichskampf SV Saal gegen Badener AC (106:74) am 3. Mai in Kelheim sprang Urs Meier (Jg. 63) 1,83 m hoch und warf Hannes Walzer (beide BAC) den Diskus 42,28 m.

In Wien-Stadlau wurde am 4. Mai bei Kälte und Dauerregen das ÖMV-Eröffnungsmeeeting ausgetragen: **Männer:** 200 m: 1. Presser (ASV Salzburg) 22,49/vL 22,48 – Hoch: 1. Kaiser (ELC) 1,95, 2. Zeltner (WAT Stadlau) 1,90, 3. Leichtfried (A. Kematen) 1,90 – Speer: 1. Hettlinger (feh) 51,92 – **Männliche Junioren:** 5000 m. NÖLV-Meisterschaft: 1. Ungersböck (SVS) 15:50,0 – **Männliche Jugend:** Speer: 1. Deutsch (D. Kaltenbrunn) 48,72 – **Frauen:** 100 m: 1. Gottstein (Wildschek) 12,86 – Kugel: 1. Bauer (D. Kaltenbrunn) 10,76 – Speer: 1. Wendl (ELC) 39,84 – **Weibliche Junioren:** 1500 m, NÖLV-Meisterschaft: 1. Hozang (SVS) 4:57,0 – **Weibliche Jugend:** Diskus: 1. Grätz (Herzmansky) 29,92 – **Weibliche Schüler:** Kugel: 1. Haupt (UKJ Wien) 10,52.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Union St. Pölten (5. bis 10. Mai) lief Peter Schwarzenpoller über 300 m Hürden mit 38,45 NÖLV-Jugendrekord (bisher 39,37), nur 0,45 Sekunden vom österreichischen Jugendrekord entfernt. Weitere Ergebnisse: **Männer:** 400 m: 1. Schwarzenpoller 50,64 – 400 m Hürden: 1. Grünsteidl 56,34 – Hoch: 1. Grünsteidl 1,91 (!) – **Frauen:** 200 m: 1. König 26,2 – 100 m Hürden: 1. Spießlehner 15,61 – Weit: 1. Spießlehner 5,58.

Des Hammerwerfen des SVS-BAWAG-Meetings vom 9. Mai wurde in Wien auf dem Stadion-Trainingsplatz ausgetragen: Johann Lindner (Jg. 59, ASKÖ Villach, 1979 62,86 m) steigerte sich auf 67,24 m (!) und siegte vor Gottfried Gassenbauer, der sich auf 60,42 m verbesserte, Erwin Pröll verbesserte mit dem 1,75-kg-Diskus den NÖLV-Jugendrekord (Rudolf Kamann 41,56 m/1964) auf 41,76 m, Erich Straganz schaffte im Stabhochsprung erstmals 3,50 m. **Weitere Ergebnisse: Männer:** Hammer: 3. Siart 54,30, 4. Lechner (Herzmansky) 51,76, 5. Surek 50,34 – **Männliche Jugend:** Hammer: 1. Beierl 53,14 – **Männliche Schüler:** Hammer: 1. Hofstätter (Jg. 67) 42,58 (!), 2. Schubert (alle SVS) 39,24.

Rudolf Siart steigerte sich am 16. Mai in Schwechat mit dem Hammer von 56,12 m auf 57,32 m, Peter Surek warf mit 53,64 m NÖLV-Juniorenrekord, zum Sieg kam Gottfried Gassenbauer mit 59,44 m, Michael Beierl verbesserte sich mit dem Jugendhammer auf 54,10 m. **Weitere Ergebnisse: Männer:** 100 m: 1. Hutter 10,8 – 200 m: 1. Hutter 21,8 – **Männliche Junioren:** Drei: 1. Lipp 13,30 – **Männliche Schüler:** Hammer: 1. Hofstätter 41,84 – **Weibliche Schüler:** 80 m Hürden: 1. Proidl 12,7.

Schwechat, 21. 5.: Weibliche Jugend: Speer: 1. Lengl (Jg. 65, SVS) 32,26.

Baden, 22. 5.: Frauen: Speer: 1. Jandrisevits (BAC) 39,94.

Diemar Millonig gewann am 31. Mai in Schwechat bei seinem ersten Start nach seiner Darmgrippe einen 3000-m-Lauf in 7:59,7 vor Gruber (beide SVS) 8:35,0, K. Mayer (ATSE Graz) 8:38,2, Ringhofer (WAT) 8:48,1 und Jauk (MLG) 8:48,9.

Am 11. Juni warfen in Schwechat Erwin Weitzl den Männerdiskus 54,98 m und Erwin Pröll den Jugenddiskus 41,36 m.

ÖBERÖSTERREICH:

Linz, 19. 4.: Testmeeting des ULC Linz-Oberbank: Männer: 60 m, RW 3,8: 1. Mayr 7,04 – 300 m: 1. Lagler 36,46, 2. Kerbl 36,97 – Kugel: 1. G. Werthner 13,20 – Diskus: 1. G. Werthner 37,90 – **Männliche Jugend:** 300 m: 1. Jacobi (alle ULCL) 37,55 – **Frauen:** 60 m, RW 1,6: 1. Pargfrieder (ATSVL) 8,28 – 300 m: 1. Pargfrieder 42,88.

Christian Nebl (Jg. 64, ATSV Linz) erzielte beim 1. Aufbaumeeeting des ULC Linz-Oberbank am 3. Mai – starker Gegenwind bei allen Sprints – mit der 6-kg-Kugel mit 16,14 m ÖDLV-Jugendrekord, nur 51 cm vom österreichischen Jugendrekord entfernt.

Weitere Ergebnisse: Männer: 100 m: 1. Mayr 11,21, 2. Hostinar (ATSVL) 11,44 – 1000 m: 1. W. Bachl (St. Georgen) 2:36,4, 2. F. Hitzl (doubrava) 2:36,7, 3. Aistleitner (ULCL) 2:37,2, 4. W. Bachl (St. Georgen) 2:39,6 – 10.000 m, ÖDLV-Meisterschaft: 1. Händlhuber (VÖEST) 32:33,9, 2. Gradinger (U. Braunau) 32:35,9, 3. Haas (doubrava) 32:49,0, 4. Stelzmüller (ULCL) 33:28,8 – Weit: 1. Gärtner (B. Leonfelden) 6,88, 2. Adler (U. Schärding) 6,84, 3. Hapsbauer (ATSVL) 6,62, 4. Baumgartner (Weinland) 6,51 – Kugel: 1. Nebl 14,13 – Speer: 1. Hruby (VÖEST) 53,04 – **Männliche Jugend:** Hoch: 1. Gebauer (ATSVL) 1,80 – **Frauen:** 100 m: 1. Gerber (VÖEST) 12,56, 2. Mühlbach 12,78, 3. Ingeher (beide ULC Linz) 12,90 – 300 m Hürden: 1. Korab (ATSVL) 47,22 – 3000 m, ÖDLV-Meisterschaft: 1. Reiter (doubrava) 10:28,9, 2. Ralndl (ULCL Linz) 10:54,0, 3. Buchner (St. Georgen) 11:22,8 – Hoch: 1. Pargfrieder 1,75, 2. Streibt (Bad Ischl) 1,60 – Kugel: 1. Pargfrieder 14,04 (!), 2. Polli (ATSVL) 11,76 – Speer: 1. K. Danningner (Ried) 41,84, 2. Schaden (ATSV Braunau) 38,60, 3. Seifriedsberger (doubrava) 38,54 – **Weibliche Jugend:** Kugel: 1. Käfer (ATSVL) 11,80, Oliver Gebauer (Jg. 63, ATSV Linz) erzielte am 8. Mai in Linz mit 4,35 m ÖDLV-Jugendrekord im Stabhochsprung: 1. G. Werthner 4,42, 2. Gebauer 4,35, 3. R. Werthner 4,15.

Robert Klocker (Jg. 62, ATSV Linz) verbesserte beim 2. Aufbaumeeeting des ULC Linz-Oberbank am 10. Mai seinen ÖDLV-Juniorenrekord im Stabhochsprung von 4,51 m auf 4,55 m, Georg Werthner stieß die Kugel erstmals 14,07 m, Doris Schaden (Jg. 64) kam mit dem Speer mit 42,46 m bis auf 16 cm an ihre persönliche Bestleistung heran.

Weitere Ergebnisse: Männer: 100 m: 1. Hostlnar 11,31 — 200 m: 1. Rümmele (TS Dornbirn) 22,86 — 400 m: 1. Lagler 49,90, 2. Mayr 51,58, 3. W. Bachl 51,87 — 110 m Hürden: 1. Kreiner (ATSV Linz) 14,68, 2. G. Werthner 15,53, 3. Felbermayr (ATSVL) 15,76, 4. Gasser (Mäser) 15,78 — Hoch: 1. Adler 1,90, 2. Reiter (U. Ebensee) 1,90, 3. R. Werthner (ULCL) 1,85, 4. Hansbauer (ATSVL) 1,80 — Stab: 2. R. Werthner 4,10, 3. Gebauer 4,00 — **Männliche Jugend:** 1000 m: 1. Wregg (Kremsmünster) 2:39,4, 2. Steiner (U. Salzburg) 2:41,9, 3. Kothbauer (Kremsmünster) 2:47,1 — 110 m Hürden: 1. Jacobi 15,54 — Weit: 1. Jacobi 6,69 — **Frauen:** 100 m: 1. Irrgeher 12,67, 2. Korab 12,72 — 400 m: 1. Korab 59,41 — 100 m Hürden: 1. Pargfrieder 15,02 — Diskus: 1. Käfer 38,64, 2. Poll 32,56 — **Weibliche Jugend:** 200 m: 1. I. Stumptner 26,96 — Weit: 1. Hansbauer (alle ATSVL) 5,05 — **Weibliche Schüler:** 800 m: 1. E. Drda (ÖTB) 2:27,7, 2. Wregg (ULCL) 2:27,9 — Hoch: 1. Kirchmann (U. Ebensee) 1,55.

Marianne Gerber (Jg. 57, SK VÖEST) lief am 15. Mai in Oberursel/BRD die 200 m bei Gegenwind in 25,1.

In Bad Ischl sprangen am 24. Mai Alfred Reiter (U. Ebensee) 1,95 m, Horst Wörmschimmel (Jg. 62, U. Eisenerz) 1,90 m, Ilse Streibl (Jg. 63, Bad Ischl) 1,60 m und der „Spatz“ Sigrid Kirchmann (Jg. 66, U. Ebensee) erstmals 1,67 m hoch!

Der LCA doubrava war zu Pfingsten (25. Mai) in Filderstadt-Bernhausen (in der Nähe von Stuttgart) zu Gast. Über 100 m liefen Erich Dellinger 11,1 und Gerhard Klaus 11,2, über 400 m Franz Sterrer 50,9 und Gerhard Klaus ebenfalls 50,9, über 110 m Hürden Franz Sterrer 15,4, den Speer warfen Franz Lidauer (Jg. 65) 47,00 m (800 g) und Maria Seifriedsberger (Jg. 63) 35,06 m.

Am 31. Mai und 1. Juni wurden in Ebensee die Union-Landesmeisterschaften, bei denen sich Georg Werthner mit der Kugel auf 14,43 m steigerte, und in Vöcklabruck die ASKÖ-Landesmeisterschaften, bei denen Christian Nebl mit der Kugel mit 14,79 m OÖLV-Juniorenrekord erzielte, ausgetragen.

Ebensee: Männer: 100 m, RW 1,9: 1. Steinmayr (U. Ebensee) 10,96, 2. Lagler (ULCL) 10,99, 3. Huber (U. Wels) 11,09 — 400 m: 1. Redl 50,79, 2. Pürerfellner (beide ULCL) 51,68 — 1500 m: 1. Gradinger (U. Braunau) 4:02,1, 2. Aistleitner 4:02,9 — 5000 m: 1. Wöss (beide ULCL) 15:27,4, 2. Aistleitner 15:37,7 — 110 m Hürden: 1. Lagler 15,24, 2. Reiter (U. Ebensee) 16,01 — Hoch: 1. Huber 1,98, 2. Reiter 1,95, 3. E. Schönleitner 1,92, 4. Tuschku (beide U. Wels) 1,89 — Weit: 1. G. Werthner (ULCL) 7,01, 2. Lagler 6,80, 3. Adler (U. Schärding) 6,78, 4. R. Werthner 6,77, 5. Dullinger (beide ULCL) 6,75 — Stab: 1. G. Werthner 4,40 — Drei: 1. Adler 13,15 — Kugel: 1. G. Werthner 14,43, 2. Desch (U. Schärding) 13,83 — Diskus: 1. Desch 39,88, 2. G. Werthner 38,38 — Speer: 1. G. Werthner 61,38, 2. Mähringer 54,02, 3. Hiller 52,12, 4. R. Werthner (alle ULCL) 05,70 — 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 43,82.

Frauen: 100 m, RW 1,1: 1. Irrgeher (ULCL) 12,4, 2. König (U. Ebensee) 12,6, 3. K. Danninger (Ried) 12,8 — 400 m: 1. Schalk (ULCL) 59,93 — 1500 m: 1. Schalk 5:08,9 — Hoch: 1. König 1,56 — Weit: 1. König 5,28 — Kugel: 1. K. Danninger 11,94 — Speer: 1. K. Danninger 44,12, 2. Kirchmann (U. Ebensee) 36,52 — 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 50,99.

Männliche Jugend: Weit: 1. Jacobi 6,79/RW 2,8 — Speer: 1. Jacobi 54,02, 2. Birnleitner 51,54 — **Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Fux (alle ULCL) 13,23.

Vöcklabruck: Männer: 100 m, GW 1,8: 1. Hostlnar (ATSVL) 11,20/ZL 11,13, 2. Oberreiter 11,33/ZL 11,19 — 800 m: 1. F. Hitzl (beide doubrava) 1:59,0, 2. Grasl (ATSVL) 2:00,6 — 5000 m: 1. Haas (doubra) 15:49,6 — 110 m Hürden: 1. Felbermayr 15,75 — Hoch: 1. Pargfrieder 1,88, 2. Hansbauer 1,85 — Weit: 1. Molnar 6,66, 2. Pargfrieder 6,47 — Stab: 1. Klocker 4,00 — Drei: 1. Kuboušek 14,27, 2. Hansbauer 13,75 — Kugel: 1. Nebl (alle ATSVL) 14,79 — Diskus: 1. Eichinger (doubra) 41,90, 2. Nebl 38,08 — Speer: 1. Waltenspiel (doubra) 54,82, 2. Feifer (ATSVL) 54,26.

Frauen: 100 m, RW 3,5: 1. Korab 12,41, 2. I. Stumptner (beide ATSVL) 12,61 — 200 m: 1. Korab 26,44, 2. I. Stumptner 26,91 — 800 m: 1. Gallauer (A. Braunau) 2:16,0 — 1500 m: 1. Reiter (doubra) 5:18,7 — 100 m Hürden: 1. Pargfrieder 15,74 — Hoch: 1. Pargfrieder 1,73, 2. Wodal 1,56 (!), 3. Hansbauer 1,56 — Weit: 1. Pargfrieder 5,38, 2. Korab 5,23 — Kugel: 1. Pargfrieder 13,65, 2. Hofner 12,56, 3. Käfer 10,91 — Diskus: 1. Käfer 40,56, 2. Hofner (alle ATSVL) 33,24 — Speer: 1. Schaden (A. Braunau) 40,54, 2. Pargfrieder 40,18 (!), 3. Seifriedsberger (doubra) 36,62 — 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse 50,22.

SALZBURG:

Bei kaltem und regnerischem Wetter gab es am 19. April in Salzburg-Itzling den Saisonauftakt: Ernst Grössinger stieß die Kugel erstmals 14,98 m, der Jugendliche Anton Giger (Jg. 63) steigerte sich im Hochsprung von 1,87 m auf 1,95 m!

Weitere Ergebnisse: Männer: 3000 m: 1. Pfeifenberger (U) 8:48,1, 2. Oberbacher (Bischofshofen) 8:50,4, 3. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 8:57,8 — **Frauen:** 600 m: 1. Gallauer (ATSV Braunau) 1:37,7.

Am 28. Mai wurden in Salzburg-Itzling die SLV-Staffelmeisterschaften ausgetragen. **Männer:** 3 x 1000 m: 1. U. Salzburg (Quehenberger - G. Heitzmann - Pfeifenberger) 8:02,4, 2. Pollzel SV Salzburg 8:27,5, 3. U. Salzburg II 8:34,2 — **Männliche Jugend:** 3 x 1000 m: 1. U. Salzburg (Steiner - Giger - Cacon) 8:13,0/SLV-Jugendrekord, 2. ESV Saalfelden 8:27,6, 3. LAC Bischofshofen 8:31,2. **Rahmenbewerbe: Frauen:** 100 m: 1. Dr. Ledl 12,60, 2. Matzinger (beide U) 12,70 — 4 x 100 m: 1. U. Salzburg 50,46.

Bernhard Purkrabek lief am 7. Juni in Passau die 100 m in 11,09 und die 200 m in 22,20, Andreas Steiner (Jg. 63) die 3000 m in 9:05,9.

STEIERMARK:

Mag. Sepp Zeilbauer warf am 16. April in Graz den Diskus erstmals 46,46 m (1979 46,06 m, beim Zahnkampf in Götztis 46,04 m) und lief am 30. April in Graz die 300 m in 35,4 (2. N. Lechner) und warf den Speer 62,64 m (2. N. euchrist 60,86 m, 3. Redl 52,54 Meter).

Graz, 7. 5.: Männer: 100 m: 1. Lauf: 1. Göschl (Jg. 64) 11,2, 2. Kaspar 11,2, 3. N. Lechner 11,2 — 2. Lauf: 1. Micheltsch 11,2 — 1000 m: 1. Fleck 2:32,9, 2. Bödendorfer 2:33,0, 3. Pierer 2:33,9, 4. Voinhals (alle Post Graz) 2:35,8.

Bei den Steirischen Jugendmeisterschaften am 7./8. Juni in Graz lief Wolfgang Göschl (Jg. 64, Post) die 100 m erstmals in 11,19, die 200 m in 23,08 und die 400 m in 50,96 und steigerten sich im Hochsprung Otto Patrovic (Jg. 64) sensationell von 1,89 m (in der Halle 1,90 m) auf 1,98 m und Barbara Gastgeber (Jg. 65, beide USSV) von 1,66 m auf 1,67 m (100 m Hürden in 15,56).

TIROL:

In Fripmes wurde am 1. Mai das 8. internationale Werfermeeting des LC Tirol-Innsbruck ausgetragen. **Männer:** Kugel: 1. Grössinger (U. Salzburg) 15,28 (Salzburger Rekord!), 2. Rupp (Fussach) 15,19, 3. Di. Viertbauer (U. Salzburg) 14,18 — Diskus: 1. Rupp 51,26, 2. Grössinger 46,82, 3. Di. Viertbauer 43,04 — Hammer: 1. Di. Viertbauer 60,18, 2. Klör/D 53,32, 3. Kissas 53,04, 4. Nöbauer (beide U. Salzburg) 51,78 (Salzburger Juniorenrekord!), 5. Rupp 50,38 — **Männliche Jugend:** Kugel: 1. Kuhn (LCT) 13,25 — Diskus: 1. Kuhn 37,96 — Hammer: 1. Kuhn 42,62.

Im Mittelpunkt des 2. Raiffeisen-Meetings der Turnerschaft Schwaz stand am 18. Mai der Weitsprung: **Männer:** 1. Widmann 6,87, 2. Schutte 6,67, 3. Steiner (alle T) 6,56/RW 2,4, 4. Kinzl (IAC) 6,50 — **Männliche Jugend:** 1. Steiner 6,79/RW 2,5/6,72/RW 1,5, 2. Kinzl 6,64/RW 2,5/6,59/RW 1,9 — **Frauen:** 1. Gastl (LCT) 5,38.

VORARLBERG:

Götztis, 26. 4.: Eröffnungsmeeting der LG Montfort: Männer: 300 m: 1. Tavernaro (Gisingen) 35,0 (!), 2. Steger (Montfort) 36,3, 3. Baler (Jahn Lustenau) 36,4 — 110 m Hürden, GW 1,5: 1. G. Benedikt (Dornbirn) 15,2, 2. Mayer 15,4 — Kugel: 1. Bodenmüller (beide Montfort) 15,43/VLV-Juniorenrekord, 2. Rupp (Fussach) 14,31 — Diskus: 1. Rupp 50,60 — **Männliche Jugend:** 300 m: 1. Rhomburg 35,8 (!) — 110 m Hürden, GW 1,5: 1. Rothenbücher (beide Montfort) 15,9 — Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,37 — Diskus: 1. Mathis 39,04, 2. Maurer (Montfort) 36,90 — **Frauen:** 300 m: 1. Lausmann 41,1, 2. Wulz (beide Dornbirn) 43,1 — 1500 m: 1. B. Lins (Montfort) 4:57,6 — **Weibliche Jugend:** 300 m: 1. Marshall (Dornbirn) 42,3.

Andrea Rumpelnig (Jg. 63) verbesserte sich am 1. Mai in Basel über 100 m von 12,49 auf 12,34! Weitere Leistungen der Vorarlberger: **Männer:** 100 m: Gasser 11,38 — 300 m: Gasser 35,84 — **Weibliche Junioren:** 100 m: Stutz 12,66, Klocker 13,07 — 300 m: Rumpelnig 41,51, Stutz 41,89 — 600 m: Ehrle 1:40:3 — Kugel Rumpelnig (alle Mäser) 10,88.

Dornbirn, 3. 5.: Eröffnungsmeeting des ULC-Mäser-Dornbirn:
Männer: 200 m: 1. Tavernaro 22,46, 2. Gasser 22,92, 3. Steger 23,18
 300 m: 1. Tavernaro 1:57,3 — 10.000 m, VLV-Meisterschaft: 1. Benkö (Mäser) 32:53,2 (VLV-Juniorenrekord!), 2. Jäger (Lustenau) 34:16,4, 3. Kofler 34:20,8 — Weit: 1. Bodenmüller (beide Montfort) 6,94 — **Männliche Jugend:** 800 m: 1. Graf (Gisingen) 2:07,5 — **Frauen:** 200 m: 1. Haest 24,65, 2. I. Brüstle 25,09, 3. H. Brüstle (alle Bregenz) 25,39, 4. Lausmann 26,27 — 3000 m, VLV-Meisterschaft: 1. Ehrle 11:06,2, 2. A. Lins (Montfort) 12:02,4 — Weit: 1. Maier (Bregenz) 5,55, 2. Helfenbein (Hohenems) 5,32 — **Weibliche Jugend:** 200 m: 1. Marschall 26,37, 2. Birk (Mäser) 26,96 — 100 m Hürden: 1. Marschall 15,95 — Weit: 1. Schertler (Fussach) 5,07 — **Männliche Schüler:** 800 m: 1. Brunner 2:12,8, 2. Seeber (beide Dornbirn) 2:13,0.

In Winterthur, im Stadion Deutweg, dort wo Mitte Juni der West-athletik-Cup ausgetragen wurde, liefen am 6. Mai über 100 m (RW 1,0) Brigitte Haest 11,97, Ingeborg Brüstle 12,20, Edith Maier 12,40 und Gabi Lausmann 12,76, über 200 m (GW 0,8) Brigitte Haest 24,64, Ingeborg Brüstle 25,48 und Gabi Lausmann 26,00 und über 4 x 100 m TS Bregenz (Küng - I. Brüstle - Maier - Haest) 47,77 und TS Dornbirn (Wulz - Konrad - Marschall - Lausmann) 50,44.

Gisingen, 10. 5.: Eröffnungsmeeting der TS Gisingen: Männer:
 100 m: 1. Gasser (Montfort) 2:35,8, 2. G. Forster (Lochau) 2:39,2, 3. Allgäuer (Gisingen) 2:41,4, 4. Mair (Montfort) 2:43,4 — 400 m Hürden: 1. Unterkofler (Jahn Lustenau) 57,46 — Kugel: 1. Bodenmüller (Jg. 82) 15,82 (Vorarlberger Rekord!), 2. Rupp 15,58 — Diskus: 1. Rupp 53,04, 2. Bodenmüller 40,28 — **Weibliche Jugend:** 1000 m: 1. Spiegel (Gisingen) 2:40,9, 2. Ölz (Montfort) 2:41,1, 3. Ottecher (Dornbirn) 2:44,4, 4. Urban (Gisingen) 2:44,9 — Kugel: 1. Mathis 15,77 (VLV-Jugendrekord!), 2. Breitenberger (beide Hohenems) 13,61, 3. Maurer 13,38 — **Männliche Schüler:** Hoch: 1. Kohlweis (Jg. 66, Hard) 1,75, 2. Rhomberg (Jg. 65, Lustenau) 1,70 — **Frauen:** 60 m: 1. Rumpelnig 7,90 — 300 m Hürden: 1. Marschall 47,35 — Weit: 1. Helfenbein 5,51, 2. Marschall 5,25 — **Weibliche Jugend:** Diskus: 1. V. Düringer (Fussach) 32,02.

Als Rahmenbewerb zum 6. Internationalen VOLKSBANK-Mehrkampfmeeting wurden am 17./18. Mai in Götzis die Vorarlberger Mehrkampfmeisterschaften ausgetragen. **Männer:** 4 x 400 m: 1. TS Gisingen (Meier - Martinelli - Kuca - Tavernaro) 3:23,6, 2. TS Dornbirn 3:24,3, 3. TS Jahn Lustenau 3:24,4 — 3 x 1000 m: 1. SV Lochau (Angerer - G. Forster - H. Forster) 7:52,8, 2. LG Montfort 7:53,4, 3. TS Jahn Lustenau 7:54,1 — **Frauen:** 4 x 400 m: 1. ULC Mäser-Dornbirn (Ehrle - Klocker - Stutz - Birk) 3:57,5/VLV-Rekord, 2. TS Dornbirn 4:01,6, 3. LG Montfort 4:23,8 — 3 x 800 m: 1. ULC Mäser-Dornbirn (Rösch - Anselmi - Ehrle) 7:14,2, 2. LG Montfort 7:15,5 — **Männliche Jugend:** 8 x 1000 m: 1. TS Gisingen 8:10,5; 2. TS Dornbirn 8:21,2, 3. LG Montfort 8:22,5 — **Weibliche Jugend:** 3 x 800 m: 1. ULC Mäser-Dornbirn I 7:31,2, 2. TS Jahn Lustenau 7:47,9, 3. ULC Mäser-Dornbirn II 8:04,3 — **Männliche Schüler:** 3 x 1000 m: 1. TS Dornbirn 8:58,0 — **Weibliche Schüler:** 3 x 800 m: 1. TS Götzis 8:09,7.

Lustenau, 25. 5.: Internationales Pfingstmeeting: Männer: Weit: 1. E. Rupp (Bregenz) 6,63 — Kugel: 1. A. Rupp (Fussach) 15,06 — Diskus: 1. A. Rupp 52,26 — **Männliche Jugend:** Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,75 — **Männliche Schüler:** Weit: 1. M. Rhomberg (Lustenau) 5,90 — **Weibliche Jugend:** 100 m: 1. G. Härle (Jg. 64, Lustenau) 13,17 — 100 m Hürden: 1. Breuß (Bludenz) 15,82 — Hoch: 1. Berner/D 1,80, 2. Schwärzler (Mäser) 1,55.

Vorarlberger Athletinnen starteten am 26. Mai beim traditionellen Susi-Meier-Frauensportfest in Basel: 100 m: Rumpelnig 12,33/VL 12,31 (erstmalig!) — 200 m: Stutz 25,61, Rumpelnig 25,63, Lausmann 25,73 — 800 m: Ehrle 2:13,0, Anselmi 2:20,8 — 1500 m: Birk 4:46,1 (VLV-Juniorenrekord!) — 100 m Hürden: Marschall 15,27, Klocker 15,99.

Bei den Meisterschaften von St. Gallen (7./8. Juni) sprang Edith Maier 5,97 m weit (österreichische Jahresbestleistung!) und liefen über 100 m bei strömendem Regen Brigitte Haest 12,06, Ingeborg Brüstle 12,30 und Edith Maier 12,55.

WIEN:

Wien, 23. 4.: Weibliche Junioren: 300 m Hürden: 1. Beydi (Reichsbund) 46,24.

Wien, 24. 4.: Männer: 3000 m: 1. Schlögl 35,7, 2. Peikoff (beide Wildschek) 36,6 — 1000 m: 1. Resnik (UWW) 2:37,4 — Drei: 1. Stummer (Wildschek) 13,86 — **Männliche Jugend:** Weit: 1. Metz 6,70 (1979 6,50) — **Frauen:** 300 m: 1. Gottstein (beide Wildschek) 42,4.

Wien, 25. 4.: Männer: 10.000 m, WLV-Meisterschaft: 1. Neuwirth (Cricket) 31:19,1, 2. Ringhofer (WAT) 32:24,3, 3. Undeutsch (Cricket) 32:34,6, 4. Resnik 32:38,2, 5. Dworek (ÖTBW) 33:12,2, 6. Selapa (Wildschek) 33:17,4 — **Frauen:** 3000 m, WLV-Meisterschaft: 1. Opelka (Cricket) 9:50,0 (Wiener Rekord!), 2. Sander (Wildschek) 10:35,7, 3. Suster 11:19,1, 4. Sipprelle (beide UKJ) 11:22,4, 5. Undeutsch (Cricket) 11:23,7, 6. Arbter (Wildschek) 11:29,8.

Goldfried Neuwirth (Jg. 59, Cricket), der am 12. April in Steyr in sensationellen 1:19:30 Vierter der Österreichischen 25-km-Strassenlaufmeisterschaft geworden war, gewann am 14. Mai im Prater auf einer neuen exakt vermessenen Strecke die Wiener Meisterschaft in 1:29:41,5 mit fast vier Minuten Vorsprung: 2. Löffler (Wildschek) 1:27:34,9, 3. Krobath (UKJ) 1:27:48,7, 4. Selapa (Wildschek) 1:28:07,6, 5. Dr. Richter (Reichsbund) 1:29:42,7, 6. Glas (UKJ) 1:30:09,5.

Erfolgreiche



haben ein



Konto

bei der

VOLKSBANK

Das ULC-Wildschek-Quartett Zweier - Schlögl - Stummer - Meierhofer lief am 25. Mai in Frankfurt über 4 x 100 m mit 42,8 seinen ersten österreichischen Juniorenrekord (am 28. Mai in Wien 42,8 und 42,3). Weiters: Männer: Hoch: Schlögl 1,90 — Drei: Stummer 14,11 (1979 14,03) — Frauen: 100 m: Turza 12,5.

Am 28. Mai wurden im Praterstadion die Wiener Staffelleisterschaften ausgetragen: **Männer:** 4 x 100 m: 1. WAT (Semmelrath - Marech - Travnicek - Fortelny) 41,8, 2. ULC Wildschek (Zweier - Schlögl - Stummer - Meierhofer) 42,3 (österreichischer Juniorenrekord), 3. Cricket 42,4, 4. ÖTB Wien 44,1 — 4 x 400 m: 1. WAT (Frey - Fröbe - Hohäusl - Fortelny) 3:21,4, 2. Cricket 3:24,1, 3. ULC Wildschek 3:26,7, 4. ÖTB Wien 3:29,3 — 3 x 1000 m: 1. ÖTB Wien (F. Schestak - Dworek - Miedler) 7:40,3, 2. WAT 7:46,7, 3. UWW 7:55,4, 4. Cricket 8:03,5 — **Frauen:** 4 x 100 m: 1. ÖTB Wien (Klenböck - Binder - Feichtlbauer - B. Jirsa) 50,1, 2. ULB Wien 50,6, 3. Reichsbund 51,9 — 4 x 400 m: 1. ÖTB Wien (Feichtlbauer - Binder - B. Jirsa - Aigner) 3:59,9 (Wiener Rekord!), 2. ULC Wildschek 4:03,6, 3. Cricket 4:04,8.

Kampfrichterecke

Fall 1 — Stabhochsprung:

Bei einem Stabhochsprungwettbewerb beträgt die Sprunghöhe 4,40 m. Der Athlet A hatte bereits einen ungültigen Versuch. Vor seinem zweiten Versuch ließ er die Sprungständer wunschgemäß einrichten. Die 2-Minuten-Zeit „läuft“ nunmehr.

Es herrscht stark böiger Wind. Als der Athlet A beim Anlauf etwa in der Mitte der Strecke empfindlichen Gegenwind verspürte, bricht er seinen Anlauf ab und sagt zum Kampfrichterobmann: „Ich verzichte auf diesen Versuch“

Frage: Wie ist dieser abgebrochene Versuch nach der Verzichtserklärung des Athleten A im Wettkampfprotokoll zu vermerken?

Beantwortung: Es ist wohl erlaubt, nach einem Fehlversuch auf die möglichen weiteren Versuche (zwei) über die betreffende Höhe zu verzichten. In solchem Falle müßte der Athlet bereits nach weiteren zwei aufeinander folgenden Fehlversuchen ausscheiden. Hier liegt jedoch der Fall anders! Der Athlet A hatte seinen zweiten Versuch bereits begonnen, schon fast beendet, als er sich zum Verzicht entschloß. Da ein solcher Verzicht jedoch aus o. a. Grund nicht erlaubt ist, hat der Kampfrichterobmann den abgebrochenen, nicht beendeten Versuch als Fehlversuch in das Wettkampfprotokoll einzutragen.

Fall 2 — Kugelstoß:

Als der Athlet D nach dem ordnungsgemäß erfolgten Kugelstoß noch einige Sekunden im Kreisring steht und sich schon zur Seite wendet, um den Kreisring zu verlassen, sagt der Obmann des Kampfgerichtes laut und deutlich „Gültig“. Darauf dreht sich Athlet D nach vorne und verläßt den Kreisring über den Abstoßbalken, um das Gerät (Kugel) zu holen. Jetzt ruft der Obmann laut „Ungültig“.

Frage 1: Ist der Versuch gültig oder ungültig?

Frage 2: Wie würden Sie als Schiedsrichter entscheiden?

Antwort auf Frage 1: Der Versuch ist ungültig, denn es liegt ein Regelverstoß vor, weil der Athlet D den Kreis nicht aus der hinteren, sondern aus der vorderen Hälfte verlassen hatte (Regel 52/ Absatz 5 d).

Antwort auf Frage 2: Der Regelverstoß ist jedoch nicht das Alleinverschulden des Athleten D, vielmehr hat der Obmann durch sein vorschnelles „Gültig“ zum anschließenden Fehlverhalten von Athlet D beigetragen. Hier mangelt es an einer korrekten Verhaltensweise des Kampfrichterobmannes.

Der zuständige Schiedsrichter sollte den Regelverstoß von Athlet D als Folge einer Behinderung im Sinne der Regel 35/Absatz 3 ansehen und Athlet D einen Ersatzversuch gestatten.

1. Seniorensporttag in St. Pölten

Zur Ankurbelung der auch vom ÖLV propagierten Förderung des Seniorensports veranstaltet die Union St. Pölten am 22. Juni auf ihrer Kunststoffanlage den ersten Seniorensporttag, der auch einen Leichtathletik-Dreikampf (60 m — Standweitsprung — Kugel 5 kg für Männer bzw. 3 kg für Frauen) beinhaltet. Startberechtigt: Männer und Frauen der Jahrgänge 1940 und früher geboren (7 Alterskategorien). **Nenngeld:** S 15,—. **Nennungen:** bitte raschest an die Union St. Pölten, Wienerstraße 37, 3100 St. Pölten. **Beginn:** 11.00 Uhr. Eingeleitet wird die begrüßenswerte Veranstaltung mit einer Feldmesse um 9.00 Uhr und einem FIT-Test (acht Stationen) um 10.00 Uhr, abgeschlossen mit einem Gemeinschaftsnachmittag im Festzelt ab 14.00 Uhr.

Olympische Spiele 1980

Das Österreichische Verkehrsbüro unterbreitet folgende Sonderangebote für Gruppenreisen ab fünf Personen mit Eintrittskarten für Leichtathletik:

Hotel — mit Vollpension:

Arrangement C: 26.—30. Juli — S 6.000,— (Leichtathletik, Boxen, Fußball).

Studentenheim — mit Vollpension:

Arrangement F: 23.—28. Juli — S 6.000,— (Leichtathletik, Fußball, Rudern).

Arrangement I: 27. Juli bis 4. August — S 7.900,— (Leichtathletik, Basketball, Fußball, Judo, Kanu/Kajak, Schlußzeremonie).

Arrangement M: 27. Juli bis 1. August — S 5.750,— (Leichtathletik, Fußball, Judo).

Arrangement mit Leningrad:

Arrangement G: 28. Juli bis 3. August — S 7.150,— (Leichtathletik, Basketball, Boxen, Fußball).

Interessenten wenden sich bitte an das Österreichische Verkehrsbüro, Opernring 3—5, 1010 Wien — Telefon: 57 96 36/ Herrn Dr. Jörg Preiß — wo auch die Vergabe der Eintrittskarten erfolgt.

Der richtige Kurs



Sparbuch
Sparbrief
Prämiensparen
Bausparen
Versicherungssparen
Wertpapiersparen

Vermögen erwerben, Erworbenes sichern bei Ihrer

VOLKSBANK

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT: WIEN

VERLAGSPOSTAMT: 1040 WIEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER,

VERLEGER:

Österreichischer Leichtathletik-Verband

REDAKTION UND FÜR DEN INHALT

VERANTWORTLICH: Otto Baumgarten

Alle: 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12

Telefon: 65 73 50

DRUCK:

Karlack & Kreicha OHG

1200 Wien, Gerhardusgasse 26

Telefon: 33 25 75